

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 41 | 11. Oktober 2024
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



Titelfoto: Bad Steben lädt am 13. Oktober zur Herbstkärwa mit verkaufsoffenem Sonntag

Mach mit beim 24 Stunden Schwimmen vom 19. bis 20. Oktober, 14 bis 14 Uhr im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald

WARUM *Reisebüro?*

Weil uns eure Zufriedenheit am wichtigsten ist!

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Frank
Inh. S. Süppel
Hofer Str. 7
95119 Naila
Tel.: 09282/98100
info@reisebuero-frank.de
www.reisebuero-frank.de



Aus dem Rathaus

Naila	Seite 15 – 19
Schwarzenbach a.Wald	Seite 20 – 25
Bad Steben	Seite 26 – 31
Geroldsgrün	Seite 32 – 35
Berg	Seite 36 – 49
Lichtenberg/Issigau	Seite 40 – 44



Afrika-Ausstellung im ehemaligen Pfarrhaus Bad Steben

Seite 5



Mach mit beim 24 Stunden Schwimmen

Seite 9



Festkonzert und Orgelführung in Lichtenberg

Seite 11



Post und DHL bündeln Kräfte in Naila

Seite 12



Farbenspiel des Herbstes

Der Herbst verzaubert die Natur mit einem leuchtenden Farbenmeer: Am Waldboden entdeckt man die Fliegenpilze, deren rote Hüte mit weißen Punkten wie kleine Kunstwerke wirken. Gleich einige dieser hübschen „Männchen“ hat Sabine Pavlista aus Marlesreuth entdeckt. Auch die Bäume strahlen jetzt in warmen Tönen von Gelb über Orange bis hin zu kräftigem Rot. Susanne Schwietzer (Foto rechts) und Eva Maria Horn aus Geroldsgrün (Foto unten) haben die bunten Farben dieser besonderen Jahreszeit im Bild eingefangen.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042**

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
Medienberater

Telefon: 0 92 81 / 816-281
E-Mail:

marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de



Am Sonntag, 13. Oktober

Auf geht's zur Stemmer Herbstkärwa

Am Sonntag, den 13. Oktober findet in Bad Steben wieder der bekannte und beliebte Kirchweihmarkt statt. Ursprung der Veranstaltung ist die Weihe der Lutherkirche am 2. Oktobersonntag des Jahres 1910. Das Angebot der Fieranten auf der weitläufigen Marktfläche ist breit gefächert – von A wie Autopflege bis Z wie Ziegenkäse. Tauchen Sie ein in diese besondere Atmosphäre und genießen Sie ein Erlebnis der besonderen Art! Zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr hat das größte Freiluftkaufhaus in Oberfranken geöffnet. Natürlich sorgen - wie jedes Jahr - die verschiedensten Anbieter mit vielen Spezialitäten aus aller Herren Länder für das leibliche Wohl unserer Besucher. An diesem Tag laden auch die

Geschäfte in Bad Steben zum Verkaufsoffenen Sonntag ein. Nach dem Marktbummel bietet sich ein Spaziergang durch den herbstlich bunten Kurpark an und um 15.00 Uhr ertönt in der Lutherkirche anlässlich der „Stemmer Herbstkärwa“ die 42. Bad Stebener Marktmusik. Hier können Sie die Kirchweih musikalisch genießen! Noch ein Tipp: Die Therme Bad

Steben, eine der zehn besten Thermen in Deutschland sowie die Bayerische Spielbank Bad Steben, dort wo das Glück zu Hause ist, freuen sich ebenso auf Ihren Besuch und bieten Entspannung und Unterhaltung der besonderen Art. Also, am 13. Oktober gilt: Gönnen Sie sich einen besonderen Tag - Shoppen und Erleben in Bad Steben!

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt beim Herbstmarkt.

Ihr



Bert Horn
Erster Bürgermeister



FSV Naila

Herren:

FSV Naila: SG 1/ Schauenstein 2 - SpVgg Selbitz 2
Samstag, 12.10.2024 um 16.00 Uhr, Stadion Naila
FSV Naila 2: SG 2/ Geroldsgrün 2 - Döbraberg 2
Samstag, 12.10.2024 um 14.00 Uhr, Stadion Naila

A-Junioren (U19)

FSV Naila: VfB Moschendorf
Freitag, 11.10.2024 um 19.00 Uhr, Stadion Naila

B-Junioren (U17):

FSV Naila: (SG) SV Froschbachtal
Sonntag, 13.10.2024 um 10.30 Uhr, Stadion Naila

C-Junioren (U 15):

JFG Frankenwald 1: **FSV Naila**
Sonntag, 13.10.2024 um 10.30 Uhr, Sportanlage Kleinschwarzenbach

D-Junioren

TSV Köditz 1: **FSV Naila**
Samstag, 12.10.2024 um 13.30 Uhr, Sportanlage Köditz

E- Junioren (U 11):

(SG) Saaletal Berg 1: **FSV Naila 1**
Samstag, 12.10.2024 um 10.00 Uhr, Sportanlage Berg
SpVgg Bayern Hof 2: **FSV Naila 2**
Sonntag, 13.10.2024 um 11.00 Uhr
Sportanlage Hof, Ascher S

F-Junioren (U 11):

FSV Naila 2: (SG) Marktleuthen 2
Freitag, 11.10.2024 um 16.45 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

Bambinis (U 7):

Training: jeden Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in der Gymnasiumturnhalle!



Feiern Sie mit!
Viele
Rabatte & Aktionen
warten auf Sie!

NOVEMBER-AKTION rund um die Beingsundheit

- Wissenswertes zur Beingsundheit
- Gesundes Gehen
- Präventionstipps

Kostenloses Venennessen

Schmerzfreies Lichtmessverfahren zur frühzeitigen Erkennung von Venenproblemen.

Wir bitten um Terminvereinbarung.

Kostenlose Laufbandanalyse

Sie haben Schmerzen beim Laufen und wollen die Ursache wissen? Wir helfen Ihnen weiter!



ofa®

Martinsberger Str. 8 • 95119 Naila • Tel. 09282/984688
naila@rehatechnik-sl.de • Mo/Di/Do 8.30-13.30 Uhr & 14.00-18.00Uhr
Mi/Fr 8.30-15.00 Uhr



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
**PRODUKTIONSMITARBEITER
WEBEREI - ANDREHER (m/w/d)**

MEHR INFOS UNTER
www.munzert.de/karriere

Online informieren!



GEBRÜDER MUNZERT GmbH & Co.KG | Ernst-Richard-Funke-Straße 17-19 | 95119 Naila-Marlesreuth | www.munzert.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei
Notruf Feuerwehr
Notfalldienst des BRK
Integrierte Leitstelle Hof
Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste
Notruf Augenärzte
Frauennotruf Hof

Tel. 110 Apotheken-Notdienstplan möglich sind,
Tel.112 rufen Sie bitte den Notdienst unter [http://www.lak-](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)
Tel. 112 bayern.notdienst-portal.de auf, wählen Sie
Tel. 116117 22833 (Handy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den abge-
Tel. 116117 druckten QR-Code.
Tel. 09281/77677



Tierärztlicher Notdienst
Wochenend-Notdienst:
Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.,11. 10. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Sa.,12.10.: Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
So.,13.10.: Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mo.,14.10.: Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Di., 15.10.: Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mi., 16.10.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Do.,17.10.: Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Fr.,18.10.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Tierärztlicher Notdienst im Internet:
www.tbvoberfranken.de

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

11.10. Kur Apotheke Bad Steben
12.10. Einhorn-Apotheke Hof
13.10. Stadt Apotheke Naila
14.10. Franken Apotheke Naila
15.10. Löwen Apotheke Selbitz
16.10. Central Apotheke Hof
17.10. Bismarck Apotheke Hof
18.10. Sonnen Apotheke Schwarzenbach a.Wald
19.10. Aesculap-Apotheke Hof
Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

BKK Faber-Castell & Partner Geroldgrün

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 22. Oktober**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

•19./20.10. Dr. Bernd Ronneburg
Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau
Tel.Nr.: 09283 / 2884
Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr



Ihr Sanitätshaus in Naila!

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Blutspendetermine

Mo., 14. Oktober 2024
95030 Hof,
BRK-Kreisverband,
Ernst-Reuter-Str. 66 b,
14:00 bis 19:00 Uhr

Mo., 21. Oktober 2024
95213 Münchberg,
TV-Vereinsturnhalle,
Dr. Martin Luther-Str. 20,
15:00 bis 20:00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Blutspendetermine eine Terminreservierung nötig. Diese kann über die Internetseite www.blutspendedienst.com/blutspendetermine erfolgen oder telefonisch unter der kostenlosen Spenderhotline 0800 11 949 11.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof



Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

3. Dezember

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 7. Dezember

Naila: 2. November, 4. Januar 2025

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung

Monatsversammlung am **Samstag, 26.10. um 16 Uhr**

Gaststätte Waldlust in Gemeinreuth

Abgabe der Meldebögen

Geflügelausstellung GZV Schwarzenbach a.Wald

Samstag, 09.11. von 13 - 17 Uhr

Sonntag, 10.11. von 09 - 16 Uhr

in Bernstein a.Wald, Zum Galgenberg 14 in den Gebäuden von Matthias Schlee

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister

der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer,

Erscheinungsweise: Wöchentlich

freitags, **Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am Wochenende.**

Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor Erscheinung

unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 15. Oktober, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof,

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: Bad Steben lädt zur Herbstkärwa



**SAPV
PALLIATIVNETZ**
IM DREILÄNDERECK GMBH

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

UNSER BESTREBEN:

Schwerstkranken die bestmögliche Lebensqualität bis zum Schluss ermöglichen

Angehörige menschlich, einfühlsam und persönlich einbeziehen

Patienten- und situationsorientierte Therapiezielanpassungen

Versorgungsnetzwerke optimal organisieren

Nach »lieben« ist
»helfen« das schönste
Zeitwort der Welt.

B. v. SUTTNER

Hilfe und Unterstützung in dieser besonderen Situation bietet unser professionelles Team aus Ärzten und Pflegefachkräften für folgende Regionen:

- Stadt- und Landkreis Hof
- Landkreis Wunsiedel
- Naila, Selbitz, Bad Steben und Umgebung (Altlandkreis Naila)

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und begleiten Sie in diesem schwierigen Lebensabschnitt.

Postberg 2 | 95182 Döhlau / OT Kautendorf
Telefon 09283 88 33 99 5
Telefax 09283 88 33 99 7
E-Mail info@palliativnetz.bayern
www.palliativnetz.bayern

MITGLIED IN



Neue Dauerausstellung im ehemaligen Pfarrhaus in Bad Steben Einblicke in die Vielfalt afrikanischer Kunst und Kultur



Zur Eröffnung (von links): Zweiter Bürgermeister Wolfgang Gärtner, Dekan Andreas Seliger als früherer Hausherr und die neuen Besitzer Yvonne und Peter Kosub.

Bad Steben – Die Dauerausstellung „Faszination Afrika“ ist eine Privatsammlung mit über 1.000 Exponaten. Der Fokus liegt zwar auf Nackenstützen und Sitzmöbeln, aber es gibt weit mehr zu entdecken, was Afrika ausmacht. Wie etwa farbenfrohe Tanzkostüme und Masken oder Figuren. Wer sich fragt, was an Nackenstützen so besonders ist – die werden zum Ruhen und Schlafen verwendet, um den Kopf vom Erdboden und somit „Krabbeltierchen“ fernzuhalten. Oder auch, um die aufwendigen Frisuren der Frauen zu schonen. Das Ehepaar Yvonne und Peter Kosub hat das frühere katholische Pfarrhaus in der Badstraße 21 gekauft und hier das ethnologische Museum mit der Dauerausstellung eingerichtet. „Wir haben umgebaut und neu gestaltet“, erzählt der selbstständige Architekt im Ruhestand Peter Kosub. Das Paar lebte seit gut 35 Jahren in Deutschland, stammt ursprünglich aus Schlesien. Nürnberg, Ansbach, Herzogenaurach waren die bisherigen Wohnorte, seit April dieses Jahres nun Bad Steben. „Wir waren lange auf der Suche nach einem geeigneten Objekt. Denn es sollte nicht nur unser Zuhause sein, sondern auch für unsere Sammlung genug Platz bieten“, sagt Peter Kosub. Die vielen Exponate seien viel zu schade, um ihr Dasein in Kisten zu fristen. Schmunzelnd bemerkt der Afrika-Liebhaber, dass es hier zwar eine schöne große Ausstellungsfläche gibt, die aber im Prinzip schon wieder zu klein ist. „Noch vieles ist eingemottet, unter

anderem auch Ölbilder. Aber dafür werden wir mit den Verantwortlichen vom Grafik Museum Stiftung Schreiner reden, um hier vielleicht ausstellen zu können.“ Peter Kosub erzählt von einigen Reisen in verschiedene Länder des Kontinents Afrika. „Wir waren spartanisch mit Zelt und Schlafsack unterwegs, haben die Länder auf eigene Faust erkundet und waren schon bald fasziniert.“ Mit dem 30 Jahren noch neuen Medium Internet hatten sich dann auch Möglichkeiten für Informationen und Austausch ergeben. „Der Kontakt mit den Sammlern und Möglichkeit zu Tauschen war plötzlich weltweit möglich.“ Peter Kosub erläutert, dass sie in der Zwischenzeit auch einige Kollektionen mit verschiedenen Exponaten aus Nachlässen gekauft haben. „So konnten wir unsere eigene Sammlung erweitern, denn Afrika wartet mit vielen Kunst-richtungen auf, jedes Land hat einige Stämme und jeder hat seine eigene Kultur mit verschiedenen Stilen, Techniken und Materialien.“ Anfangs war nur er der kulturellen Faszination Afrikas verfallen. Mit der Zeit habe auch seine Frau Gefallen gefunden, sagt Kosub. Heute ist afrikanische Kunst nun das Hobby beider. Die vielen Vitrinen hat Peter Kosub selbst gefertigt. „Ich kann einfach nicht nichts tun, zehn Minuten ohne Beschäftigung sind für mich eine Qual“, gibt er lachend zu. Beim Bummeln durch die Ausstellung kann man Abenteuer und Entdeckergeist spüren, bunt und aufregend stellt

Info

Die Ausstellung ist von März bis Dezember jeweils Freitag und Samstag in der Zeit von 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 10 Personen können Sonderzeiten außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Eintritt beträgt 6 Euro pro Person.

sich der Kontinent Afrika mit einer unwahrscheinlichen Vielfalt dar. Detailreich die verschiedenen Tanzkostüme, aber auch die Nackenstützen in verschiedenen Formen und aus unterschiedlichen Materialien. Die Wandgestaltung der früheren katholischen Begegnungsstätte hat der neue Besitzer erhalten und in die Ausstellung „Faszination Afrika“ integriert. Peter Kosub betonte, dass die afrikanischen Löwen im Kurbad ja bereits da gewesen seien. Manche seien auch noch vereinzelt zu entdecken. Das afrikanische Museum biete Einblicke in die reiche Geschichte, Kultur und Kunst des afrikanischen Kontinents. Und es zeige die Vielfalt der afrikanischen Traditionen, von antiken Artefakten bis hin zu zeitgenössischen Werken auf. Darüber hinaus werden Themen wie afrikanische Kunst, Kultur und das alltägliche Leben in verschiedenen afrikanischen Gemeinschaften beleuchtet. Stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Gärtner überreichte eine Einpflanzung mit den besten Wünschen für zahlreiche Besucher. Er freute sich über die Erweiterung des kulturellen Angebots.

HERBSTAKTION
DIE GRÖSSTE AUSWAHL IN DER REGION!
Mo - Do 8:00 - 18:00 | Fr + Sa 8:00 - 13:00

VINYLBODEN

Noma Cloud

ab **11,95 €** /qm -37%

in 4 m Bahnen mit Fließbrücken, über 20 Farben am Lager, 2 mm, NS 0,25 mm

LAMINAT

Achensee Eiche

ab **14,95 €** /qm -25%

EGGER Markenqualität, 7 mm

Bachgasse 5 | 95152 Selbitz | 09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

die **Augenoptikerin**

Anne Brunner
Augenoptikermeisterin
Bahnhofstr. 15
95152 Selbitz
09280/981655

**Optik
Schmuck
Uhren**

TOP Angebot im Herbst

50% Nachlass auf alle Gleitsichtgläser

Wow! auch mit Sonnenschutz

CMG
CLAUDIA MÜLLER

GARDINEN
SONNENSCHUTZ
RAUMGESTALTUNG

www.cmg-gardinen.de

Herbstzauber für dein Zuhause!

Mit **CMG** durch einen gemütlichen Herbst.

10% Rabatt vom 15.10.-15.11.24

CMG in NAILA
Bahnhofstraße 3
vorher im Oertel Zentrum in Leupoldgrün
Tel.: 09282/9841444
Email: info@cmg-gardinen.de
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

ital. Spezialitäten *Bistro-Ecke*

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

**Kronacher Str. 7
95119 Naila**

Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 15.10.2024:	
Bauern-Omelett mit Salat	7,50 €
Mittwoch, 16.10.2024:	
Schnitzel mit Kartoffelsalat	9,50 €
Donnerstag, 17.10.2024:	
Geschling mit Klößen	9,00 €
Freitag, 18.10.2024:	
Schwamma Schnitz mit Kartoffeln	9,00 €

Save the Date - Martini-Gans genießen!

Vom 9. bis 11. November 2024 bieten wir unser köstliches Martini-Gans-Menü an:
Zarte Gans mit Blaukraut, Klößen und Bratapfel – abgerundet mit einer Flasche edlem Rotwein. Das Menü ist für 99 € erhältlich und kann bei uns abgeholt werden.

Vorbestellungen nehmen wir bis zum 5. November 2024 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do – Fr 7 – 18 Uhr
Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschlossen

RÄUMEN ENTSORGEN AUFLÖSEN

Wohnungsaufösungen
und Entrümpelungen.
Kostenlose und unverbindliche
Vorbesichtigung.

www.hermann-naila.de

09282 7142

HERMANN.
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN - ENTRÜMPELUNGEN

Firma S.T.H. Selbitz Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Kaufe Ihren gebrauchten PKW gegen Barzahlung

09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Haus geerbt? Jetzt zum Top-Preis verkaufen.

Meine Kunden suchen
nach Immobilien.
Nutzen Sie die gute
Marktlage jetzt aus.
Ich berate sie jeder-
zeit persönlich!

GERBER IMMOBILIEN
GerberImmobilien.com ☎ 09293-9333144

Wir suchen dringend hochwertige Eigentums- wohnungen

CHRISTINE
SCHÜLER
IMMOBILIEN
09252/3489430
0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

MK Markus Krauß
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN



Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila

TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62



95179 Geroldsgrün
Telefon
03431/615652

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265



• Holzbriketts
• versch. Sparpakete

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

Wohnungsaufösungen - Entrümpelungen



vom Dachboden bis zum Keller
▶ ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung

HMS Prell - Inh.: Stephan Prell

Kirchstraße 14 - 95131 Schwarzenbach a Wald

Tel.: 09289/2680053 - mobil: 0151/15521030 - Homepage: www.hmsprell.info

AUTOSERVICE THIEROFF

- Kfz-Mechanik und Elektrik
- Inspektionen
- AU Untersuchung
- Klimaservice
- Standheizungen
- Reifen- u. Fahrwerkservice
- Computer-Achsvermessung
- Bosch-Elektrowerkzeuge
- Professionelle Fahrzeugreinigung



Schauensteiner Weg 13a • 95119 Naila
Telefon 09282 / 95130 • Fax 09282 / 95131

Zur Miete gesucht:
eine richtig schöne
Wohnung in Bad Steben
(ca. 60m²) ruhig, freundlich
und gut hergerichtet.
Tel. 09288/4619100

Wegen Hausverkauf: Scheunen- flohmarkt

am 13.10. von 10 bis 15 Uhr
in Gemeinreuth 9, OT von
95131 Schwarzenbach/Wald

GW
Gewerbe-Wohn-
Immobilien Naila
Wir suchen für Käufer
Einfamilienhäuser
in Naila • Bad Steben
Schwarzenbach • Selbitz
Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

**Jahreshauptversammlung
der Antennengemeinschaft
Marxgrün (AGM) am
25.10.2024 um 19.00 Uhr**
im Gemeindehaus Marxgrün
Tagesordnung:
- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer und
Entlastung
- Wahl des Vorstandes
- Sonstiges

Herzliche Einladung an alle
Mitglieder und Interessier-
te, wir bitten um eine rege
Teilnahme!

Die Vorstandschaft

Kärwa 2024
beim MRC Langenbach e.V.
Samstag 19.10.2024
ab 17:00 Uhr
Kärwaschmankerl

Schlachtschüssel 14,50€
mit Klößen und Sauerkraut

Rehbraten 15,50€
aus heimischer Jagd mit Klößen und Blaukraut

Nur mit Vorbestellung
Verkauf auch über die Straße
Bestellungen
unter der 09288/1791 oder der 0171/4336526
und können nur bis
Freitag den 18.10.24 berücksichtigt werden

**Die Scheune des MRC Langenbach
hat für Euch natürlich auch geöffnet**
Obere Mühlleithen 1, 95179 Geroldsgrün / Langenbach

Voranzeige
Samstag 2. November 2024
ab 17:00 Uhr
Weinfest beim MRC Langenbach
Tischreservierung unter der
0152/22171295

Gaststätte "Waldlust"
Gemeinreuth / Bernstein
95131 Schwarzenbach a Wald
fänkisch - gemütlich - günstig - gut



Freitag, 25. Oktober 2024
ab 16:30 Uhr

Gänsschwarzessen

Jeden Sonntag, ab 11:00 Uhr
Mittagstisch mit
fränkischen Spezialitäten



Jeden Mittwoch, ab 16:30 Uhr

Schnitzel- und Schaschliktag



Wir bitten an allen Tagen um Vorbestellung!
SMS / Whats App unter 0175 7791209 oder telefonisch
unter 09289/9604778 oder 9647050



Bei etwaigen
Lebensmittelenverträglichkeiten,
wendet Euch bitte vorher an uns.

**Büro-Neueröffnung
in HOF im Oktober**

Jetzt auch in dieser Region VERKAUFEN SIE MIT UNS!

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung**



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH Partner Gerber Immobilien Am alten Brunnen 3 95180 Berg-Eisenbühl Tel. 09293 9333 144 www.koenigskinder.de

NR Bedachungen GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade
- Schiefer/Ziegel
- Trapezbleche
- Dämmungen

Ab sofort auch wieder Montage von PV-Anlagen möglich!



Nietner Reinhard

Blankenberger Str. 11
95188 Issigau
Tel.: 092 93/933 833
Fax: 092 93/933 894



www.nr-bedachungen.de **DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!**

Kinderwagen Kinder-Autositze Kinderbetten

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung,
Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de



Bis zu 50% auf Einzelteile!



0163 1579 029

**Werden auch Sie Gastgeber
im schönen Frankenwald**

Sie haben "überflüssigen" Wohnraum,
Sie möchten ein zusätzliches Einkommen?

Werden Sie Gastgeber für Urlaubs- und Feriengäste.
Sie sind nur einen kleinen Schritt von Ihrem Ziel entfernt.
Zu unsicher? Zu kompliziert?

Wir beraten und begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Gastgeber

J. ECKSTEIN



Dachdeckerei

Zeppelinstr. 20 · 95131 Schwarzenbach/Wald
Tel.: 09289-1200 · Mobil: 0175-3600890
E-Mail: dachdeckerei.eckstein@freenet.de



Kaufgesuch: Liebe Eigentümer, Liebe Erbgemeinschaften! Durch meine letzten Verkäufe in der Region suche ich für Familien, die leider nicht zum Zuge kamen, eine Whg. oder ein Haus. Ihr Objekt kann das richtige sein! Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Bitte alles anbieten! Ihr Immobilienberater **Johannes Gutscher**, ich bin nur einen Anruf von Ihnen entfernt! **0176/57 69 55 30**

GARANT Immobilien Tel. 09281 54 01 34-12

Sonnige 2-Zi.-Whg.,

45m² in Carlsgrün,
voll möbliert mit Balkon,
ab sofort zu vermieten,
400 € warm.

Tel. 0157 / 59204536



Ihre regionalen
Immobilienprofis.

0921 / 800 25 115

www.remax-bayreuth.de

ENERGIE AUS DEM

FRANKEN WALD!



stroehlaholz.com/shop

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen, kann ebenso
seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

- Henry Ford -

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische
und Qualität
EU-Zugelassener
Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal

Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochenangebot
vom
14.10. – 19.10.2024



Haxen vom Strohschwein, frisch oder gepökelt	100 g	0,79 €
Bauernwürste	100 g	1,49 €
Hausmacher Sülze	100 g	0,69 €
Zwiebelfleischkäse, auch zum Selberbacken	100 g	1,39 €
Weißwurst-Salat	100 g	1,09 €
Käse „Alpenteufel“, 55% F. in Tr.	100 g	2,99 €

Ab Donnerstag, 17.10.24:
Schaschlik roh 1 St. 2,60 €

Unser App für komfortables Bestellen rund um die Uhr – kostenlos erhältlich in den jeweiligen AppStores.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferdienst ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, WhatsApp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Markstein Rainer, Gumpertsreuth; Munzert Matthias, Marlesreuth
Rinder: Ziehr Peter, Feilitzsch
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel

Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

GASTHAUS GRÜNE HEIDE

Langenbach · Tel.: 09288/92104
mobil: 0174/6468782

KÄRWA-ESSEN

Freitag, 18.10., ab 17.30 Uhr:
**Gänsschwarz
& Rinderbraten**

Samstagabend u. Sonntagmittag:
**Rinderbraten,
Rinderrouladen,
Gänsebrust, Steaks**

An beiden Tagen auch zur Abholung!

Wir bitten um telefonische
Vorbestellung bis Mittwoch, 16.10.

Es freut sich: Ihre Lucia Oelschlegel

Kärwa

18. BIS 21. OKTOBER 2024

Freitag 18.10.24

19:00 Uhr Konzert vom Posaunenchor in der St. Paulus Kirche

Samstag 19.10.24

15:00 Uhr Spiel der 1. Mannschaft SV05 gegen den FSV Bayreuth
19:00 Uhr Kärwatanz mit der Band "Zweitakter"
Einlass 19 Uhr – Beginn: 20 Uhr
Einlass unter 18 nur mit Muttizettel, unter 16 nur mit Eltern



Sonntag, 20.10.24

09:45 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St. Paulus Kirche
anschließend traditioneller Kärwaumzug Teil 1
15:00 Uhr Spiel der 2. Mannschaft SV05 gegen den FSV Naila
anschließend gemütliches Beisammensein im Sportheim

Montag, 21.10.24

09:00 Uhr Start traditionellen Kärwaumzug Teil 2
ab 10:00 Uhr Frühschoppen im Sportheim.
11:30 Uhr Mittagessen auf Vorbestellung
16:30 Uhr Dämmererschoppen mit Brotzeiten

Auf Euren Besuch freut sich
der ATS Bobengrün und
die Dorfjugend Bobengrün.





Und wieder ruft der Berg Bereit für die Herausforderung „Döbraberglauf“ ?

Döbra – Bereits zum 54. Mal wird am Sonntag, den 20. Oktober der traditionelle Döbraberglauf „Dr. Heinz Laubmann-Gedächtnislauf“ von den IFL Vereinen Frankenwald, Helmbrechts und Hof ausgerichtet. Unter dem Motto „Gemeinsam ans Ziel kommen“ werden in verschiedenen Leistungsgruppen die 23 Kilometer auf den Spuren des historischen Webersteiges von Hof zum Döbraberg gelaufen oder gewalkt. Die Strecke ist landschaftlich sehr reizvoll, aber mit 530 Gesamthöhenmetern auch sehr anspruchsvoll. Daher kann sie in Teiletappen ab Lipperts (14,5 km) oder Ushertsgrün (8,5 km) bewältigt werden, wobei für alle das Ziel der Döbraberggipfel ist. Start ist am PTSV- Heim in Hof. Bereits um 9.30 gehen die Nordic Walker auf die Strecke, gefolgt von den Läufern um 10 Uhr. Alle weiteren Infos findet man unter: www.doebraberglauf.de

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Mucken

18. Oktober 2024, Dienstag von 19-21 Uhr. Leiter: Förster Jonas Hellpoldt; Gebühr 8 €

Mischen, Abheben, Geben, Spielansage, Kontra oder Re sind typische Ausdrücke beim Mucken, welches eine Abweichung des Kartenspiels Schafkopf ist. Mucken ist vor allem in Oberfranken zu finden und gehört zur Wirtshauskultur. In lockerer Runde werden Spielweise und Regeln beigebracht.



Rücken FIT

Termin 1: 4. November 2024, 6 x Montag von 17.15-18.15 Uhr.

Termin 2: 4. November 2024, 6 x Montag von 18.30-19.30 Uhr.

Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 30 €

Dehnübungen, Stabilisation des Rückens, Kräftigung der Muskeln sowie Ausdauer und Fitness aufbauen.

Faszientraining

5. November 2024, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald. Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.

Wer dich gekannt, wird dich nie vergessen.

Horst Wich

*03.10.1940 † 16.09.2024

Räumlas, im September 2024

Wir werden dich sehr vermissen:

Evi
Anja und Torsten
Vanessa und Stefan
mit Elias, Amy und Zoe
und deine Schwester Elli

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Du hast für uns gekämpft,
gelitten und wolltest nicht gehen,
bist jetzt im Himmel und wir
wünschten,
wir könnten dich nochmal sehen.
Um dir zu sagen, dass wir
dich lieben und du wirst vermisst,
um dir zu sagen, dass du
für immer in unserem Herzen
bist.*

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.
Nicht das Trauern, nicht das Weinen stellt den Wert des Menschen dar.*

Traurig, aber getröstet durch die vielen wunderschönen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vati und Schwiegervater, allerbesten Opa, Bruder, Schwager, Paten, Onkel und Cousin

Hans-Jürgen Kunze

*20.09.1947 † 17.09.2024

Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen, dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In liebevoller Erinnerung: **Deine Hanni
Deine Claudia und Martin mit Lukas und David
Deine Helga-Doris mit Familie
Deine Maria
Dein Jürgen mit Familie
im Namen aller Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15.10.2024 um 14.00 Uhr in der Bartholomäuskirche in Döbra statt.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen.
Für alle bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Individuelle Abschiede Trauerredner Maximilian Kiefer



Mobil: 0175 7839143

Ascher Str. 3, 95126 Schwarzenbach

E-Mail: maxi.kiefer@web.de

Facebook: Trauerredner Maximilian Kiefer

Instagram: [trauerredner.kiefer](https://www.instagram.com/trauerredner.kiefer)

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir haben Abschied genommen von

Esther Siegert

*27.06.1934 † 23.09.2024

Herzlichen Dank

all jenen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Art und Weise bekundeten und ihr so die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir dem Pfl egeteam des Seniorenwohnparks Bad Steben für die geduldige und fürsorgliche Betreuung, Pfarrer Griebach für die tröstenden Worte zur Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Hollerbach.

**Renate und André Sawka
im Namen aller Angehörigen**

Lichtenberg, im Oktober 2024



ANWALTSKANZLEI Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
95152 Selbitz
Tel.: 09280/330
E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Vom 19. bis 20. Oktober, 14 bis 14 Uhr in Schwarzenbach a.Wald:

Mach mit beim 24 Stunden Schwimmen



Schwarzenbach a.Wald – Zum dritten Mal gibt es in Schwarzenbach a.Wald Schwimmen einmal rund um die Uhr.

Vom 19. bis 20. Oktober, von 14 bis 14 Uhr, lädt das Hallenbad ein zum 24-Stunden-Schwimmen. Und für jeden Kilometer, der von den wieder zahlreich erwarteten Teilnehmern geschwommen wird, pflanzt die Stadt einen Baum. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Reiner Feulner wünscht sich natürlich so ein gutes Ergebnis wie im Oktober 2023. Hier wurde fast 2000 Bäume erschwommen. Die Aktion soll helfen, unseren Wald zu erhalten beziehungsweise zum klimastabilen Mischwald umzubauen.

Die Stadt ist der Veranstalter und wird vom Ausrichter, der Wasserwacht Schwarzenbach

am Wald, unterstützt. Die Durchführung und Organisation bringt doch einige Herausforderungen mit sich, doch in den beiden letzten Jahren wurde alles gut gemeistert, das erwartet Georg Strößner, Vorsitzender der Wasserwacht, auch diesmal. Er hat ein starkes Team hinter sich. Das Formelle ist bereits erledigt, die Helfer sind eingeteilt, unter anderem für das Erfassen der geschwommenen Streckenlänge, die Bewirtung, den Aufbau der Ruhebetten in der Turnhalle. Im vergangenen Jahr kamen die Teilnehmer aus nah und fern in Bayern und aus anderen Bundesländern. Die Stimmung war hervorragend. Für die zu erfassende Schwimmleistung steht pro Bahn ein Scanner zur Verfügung; die Schwimmer haben am Handgelenk einen Transponder. Die

Strecken werden, abhängig vom Alter der schwimmenden Person, in zu pflanzende Bäume umgerechnet. In der Zeit von 1 und 5 Uhr wird die Strecke zum Bäume sammeln halbiert: Man kann für die gleiche Strecke die doppelte Anzahl an Bäumen erschwimmen. Außerdem kann jeder Teilnehmer beliebig oft ins Wasser, denn jeder hat seine Startnummer. Es gibt Preise und Urkunden für verschiedene Altersklassen, Strecken- sowie Gruppenwertungen und Stadtmehrehrung am Sonntag um 15 Uhr an die Schwimmer übergeben werden.

Die Pflanzaktion ist am 9. November geplant. Weitere Informationen oder Anmeldungen unter www.schwarzenbach.wasserwacht.de.



Die evang. Kirchengemeinde Bad Steben sucht zur Vertretung

einen zuverlässigen Mitarbeiter für den Winterdienst auf Minijob-Basis

Der Einsatz ist bei Bedarf, vor allem in der Früh und am Abend, auf den Wegen und Grundstücken der Lutherkita, der beiden Kirchen und auf dem Friedhof erforderlich. Ein Schneeräumtraktor mit beheizter Kabine ist vorhanden (mindestens Führerschein L).

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Pfarramt wenden,
Tel. 09288 483 oder per Mail
Pfarramt.Bad-Steбен@elkb.de

Pfr. Markus Hansen



EVANG.-LUTH. PFARRAMT BAD STEBEN

Luitpoldstr. 1
95138 Bad Steben
Tel.: 09288 483
Fax 09288 92270



Die Stadt Naila stellt baldmöglichst

1 Betreuungskraft m/w/d

im Rahmen eines geringfügigen
Beschäftigungsverhältnisses für die offene
Ganztageschule an der Grundschule Naila,
Albin-Klöber-Straße 11, 95119 Naila



ein.

Sie haben Erfahrung und Freude bei der Betreuung von Schulkindern, sind teamfähig, flexibel, zeigen Einsatz und Engagement?

Und Sie sind insbesondere montags bis donnerstags einsatzbereit?

Dann freuen sich 115 Kinder und nette KollegInnen auf Sie!

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (auch frühere Tätigkeitsnachweise), senden Sie bitte bis **25.10.2024** an das Personalamt der Stadt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila.

Auskunft erteilt Herr Gunther Leupold, Verwaltungsleiter, unter der Rufnummer 09282/68 32.

Naila, den 12.10.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister

Erfolgreich werben im



Wir im Frankenwald

räthel

AUTOHAUS

... da fühl ich mich wohl!

BINDLACH · NAILA · MARXGRÜN

www.autohaus-raethel.de



Auto Brucker

2x MARKTREDWITZ · TIRSCHENREUTH · BRAND · KEMNATH
MEININGEN · SCHMALKALDEN

www.auto-brucker.de

GEMEINSAM STÄRKER!

GEMEINSAM ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR!





*So nimm denn meine Hände
und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Patin

Hedwig Horn

geb. Hänel
* 30.04.1936 † 18.09.2024

In stiller Trauer:
Dein Siegfried
Dein Ronald mit Michaela, Florian und Nina
Dein Thomas mit Eva Maria und Stefanie
Dein Klaus mit Elke
Deine Patenkinder Beate und Jens
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Geroldgrün statt.
Für alle Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



NAILA, IM OKTOBER 2024


In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Josef Kroha

* 10.11.1927 † 24.8.2024

In stiller Trauer
Deine Edith
Dein Werner mit Inge
Deine Kerstin mit Stefanie und Alexander
Dein Stefan mit Nadine und Luca
in Namen aller Anverwandten

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



**Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: "Komm heim."**

Erwin Rank

Bubi
* 30. Juni 1950 † 21. September 2024

Wir nehmen Abschied: Gerlinde
Oli & Kerstin mit Silas
Janine & Marc mit Mila & Juna
Niclas & Steffi
Manuel & Franzi mit Joni
Thomas & Sandra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 18. Oktober 2024 um 14 Uhr am Wald- und Naturfriedhof Issigau statt.



*Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebstest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

In unendlicher Liebe nahmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, liebevollen Oma und Uroma

Ursula Trentzsch

* 14.06.1942 † 29.09.2024

In unseren Herzen lebst du weiter:
Deine Tochter Doris mit Maximilian
Dein Sohn Christian
Deine Schwiegertochter Michaela
mit Katharina und Felix
Deine Enkel Michaela, Diana, Tobias, Franziska
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im Familien- und Freundeskreis statt.



Bestattungshaus
HOLLERBACH



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall gestalten wir die Bestattung individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
 Inh. Ralf Hollerbach
 Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
 Fax 0 92 82/35 70
 info@bestattungshaus-hollerbach.de



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
 LGAT/InkerCert

Festkonzert und Orgelführung in der Johanneskirche Lichtenberg

Die Simon-Orgel feiert 50 Jahre mit Barockmusik von Händel

Lichtenberg – 50 Jahre jung ist Orgel in der Lichtenberger Johanneskirche, gebaut von Ekkehard Simon, Orgelbau-meister aus Landshut. Zum „runden Geburtstag“ der Simon-Orgel mit 22 Registern, zwei Manualen und Pedal wird zu einem festlichen Konzert mit Barockmusik von Georg Friedrich Händel am Samstag, 19. Oktober um 17 Uhr in Gottes-haus eingeladen - und nicht nur das. Bereits 45 Minuten zuvor können Interessierte an einer Orgelführung neben dem Spieltisch „Klangmajestät – Besuch bei der Königin“ auf der Empore teilnehmen. Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist aus Weimar, wird die Orgel, „Königin der Instrumente“ erläutern. Er ist bekannt für seine unterhaltsamen wie fesselnden Orgelführungen. Der Organist Karlheinz Jahn, im Bad Stebener Ortsteil Carlsgrün zu Hause und in Lichtenberg als Kantor im Einsatz, sagt, dass es die Firma Simon leider nicht mehr gibt. „Die katholische Firma galt und gilt auch heute noch als gut und gediegen“, betont Jahn und mutmaßt, dass die Lichtenberger Kirchengemeinde wohl schon vor 50 Jahren eine offene Einstellung für ökumenische Zusammenarbeit hatte. Nach dem Kennenlernen der Orgel wird zum Konzert „Prunk & Herrlichkeit“, ein glanzvolles Barockkonzert mit den Interpreten, dem Duo Vimariss aus Weimar, eingeladen. Das Duo sind Mirjam Meinold, Sopran und Flöte mit ihrem Mann Wie-



Organist Karlheinz Jahn am Spieltisch der Simon-Orgel in der Lichtenberger Johanneskirche.

land Meinold, Orgel. Sie musizieren bei diesem Konzert ausschließlich Musik des genialen Meisters des 18. Jahrhunderts, Georg Friedrich Händel. Unter anderem erklingen Sonaten, Sarabande und Variationen, Arien, Ouvertüre g-Moll, das berühmte Largo, die Rinaldo-Arie und Ausschnitte aus dem berühmten „Messias“, der als musikalisches Testament Händels gelten darf. Mirjam Meinhold musiziert auf der Altblockflöte und singt als Mitglied des Opernensembles des Deutschen Nationaltheaters Weimar, Sopran. Der Eintritt ist frei, aber am Ende wird eine Spende erbeten. Auch am Sonntag wird der Orgelgeburtstag gefeiert, beginnend mit dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Dann geht's am Nachmittag mit einem offenen Organistinnen- und Organisten-Treffen weiter, zu dem natürlich Gäste eingeladen sind. „Ehemalige und aktuell in Lichtenberg tätige Organisten wer-

den sich auf der Orgelempore der Johanneskirche um 14 Uhr für ein kleines Konzert einfinden“, sagt Kantor und Organisator Karlheinz Jahn. „Die Organisten werden ihre beliebtesten Stücke vorstellen und deren Entstehung erläutern.“ Im Anschluss steht ein Workshop auf dem Programm. „Gäste jeden Alters mit Erfahrung im Klavierspiel können ihre Noten mitbringen und sich an der Königin der Instrumente probieren“, so Karlheinz Jahn. Um 15 Uhr wird ein weiterer Workshop „Liedbegleitung auf der Orgel mit Gitarrengriffen“ angeboten. „Diesem schließt sich ein Wunschliedersingen an. Die Gäste wünschen sich ihren Lieblingschoral, der an der Orgel gespielt wird und alle können mitsingen.“ Auch am Sonntag besteht die Möglichkeit vor, zwischen und nach den jeweiligen Programmpunkten einen Blick in das „Innenleben“ der Simon-Orgel zu werfen.

Firma
Peter Bamberg
 Meisterbetrieb im Installateur
 und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
- Reparaturen Mobil: 0171-83 906 82
- Sanitäre Anlagen und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

Jürgen Poser
 Kirchstraße 10
 95131 Schwarzenbach **Computer-Festnetz-Handy**

Telefon: 09289-970723
 Mobil: 0152-33780299

**Reparatur
 Installation
 Netzwerktechnik**

Ihr Fachmann für PC und Telefon

ENERGIEBERATUNG HOCHFRANKEN
 Wir beraten | planen | optimieren | sachkundig | fair | unabhängig

- BAFA-Vor-Ort-Beratung (50% Förderung)
- Fördermittelberatung (KfW / BAFA)
- Baubegleitung für KfW/BEG
- Energieausweise
- Blower Door Messung
- Solarsimulation
- Heizlastberechnung nach DIN EN 12831
- Nachweis sommerlicher Wärmeschutz


www.energieberatung-hochfranken.de 0163 6716 489

Knoll 

Hoch- und Tiefbau GmbH
 Nordstraße 19
 95131 Schwarzenbach a.W.
 Telefon 09289 57 19
 Mail: hoch-tief-bau.knoll@t-online.de



HG Naila – Spieltermine

Sonntag, 13.10. 

Auswärts
 11.00 Uhr Männer - TSV Hof 1861 in Hof
 12.30 Uhr weibl. B - TSV Weitraamsdorf in Bad Rodach
 13.00 Uhr Frauen - TV Oberwallenstadt in Lichtenfels

In Naila
 10.00 Uhr E-Jugendturnier
 14.00 Uhr männl. D - SG Markt-leuthen/Niederlamitz
 15.30 Uhr männl. C - HSG Fichtelgebirge

Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden. E-Mail: 1.vorstand@hg-naila.de



An der Waschwiese 10
 95131 Schwarzenstein
 09289 / 960 48 58



Heilpraxis Schwarzenstein - Angebot Oktober

Gesundheit aus dem Küchenregal und mehr – einfache Dinge, die uns gesund durch den Winter bringen

Sie erlernen Wissensschätze aus Alter und neuer Zeit das Immunsystem zu stabilisieren und zu stärken. Themen u.a.

- Gewürze als Heilmittel
- Akupressur und Reibepunkte zur Stärkung
- Schnelle erste Hilfe, hilfreiche Tees
- Genussreiche Stärkung - die beste Vorbeugung - ohne Pille oder Spritze

Mi, 16.10.24, 19:00 Uhr, 15,- €

Nacken frei - Lasten abwerfen

Effektive Übungen (nicht nur) für den Schulter-Nacken-Bereich aus der Spiraldynamik
 Themen:

- Spannungsabbau über die Muskelketten der Arme/Hände.
- Unser Aufrichtungsimpuls mal anders betrachtet- das Zusammenspiel der oberen und unteren Rippen.
- Vom Vierfüßler zum aufrechten Gang- natürliche Streckimpulse aktivieren für mehr Nackenfreiheit

Termine: 24.10., 31.10., 07.11.2024, jeweils 19:00 Uhr, 15 €/Abend, Gesamtzahlung 30 €

Neuer Zustellstützpunkt vereint drei Standorte:

Post und DHL bündeln Kräfte in Naila

Naila – Nach dem Spatenstich im Frühjahr 2022, erfolgte nun die offizielle Einweihung des Zustellstützpunktes der Deutschen Post und DHL.

„Es wächst zusammen, was zusammen gehört.“ Aus den ehemals drei Zustellstützpunkten in Naila, Schwarzenbach a. Wald und Selbitz ist nun einer geworden und dieser mit modernen Räumlichkeiten und Nachhaltigkeitskonzept. Der eingangs eingespielte Videoclip gibt einen Blick in die Vergangenheit. Der Umzug zum neuen Zustellstützpunkt in die Hofer Straße 30 D, auf dem ehemaligen Carl-Seyffert-Gelände, fand bereits im Oktober 2022 statt,

wohl von den wenigsten Kundinnen und Kunden bemerkt, lief ja alles reibungslos ab und die rund 50 „Postler“ starten seitdem von Naila.

Nun sind die neuen Räume mit vielen Ehrengäste und den dort arbeitenden „Postlern“ offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Der lokale Zustellstützpunktleiter Jürgen Heckel informierte mit beeindruckenden Zahlen: Grundstück 7.200 Quadratmeter, Hallenfläche 1.100 Quadratmeter, zwei Ladeplätze Lkw (2er Tiefbetrampe),



Zur offiziellen Einweihung des Zustellstützpunktes in Naila kamen neben den Mitarbeitern auch viele Ehrengäste, darunter die Bürgermeister der verschiedenen Zustellgemeinden mit 1. Bürgermeister der Stadt Naila Frank Stumpf

34 Beladeplätze für Zustellfahrzeuge mit Ladesäulen, sieben Lkw-Stellplätze für Zugmaschine und Hänger, 50 Arbeitsplätze in der Zustellung, davon 30 Mitarbeiter täglich im Dienst, zudem sieben Fahrer im Fahrerstützpunkt. „Aktuell haben wir 30 Zustellfahrzeuge, eine Fahrzeugflotte komplett auf Elektromobilität“, erläutert Heckel und auch, dass die wöchentliche Zustellung circa 12.000 Pakete und circa 92.000 Briefsendungen umfasst. Vom Zustellstützpunkt werden täglich 27 Ver-

bundbezirke versorgt, die Orte Naila, Berg, Issigau, Schwarzenbach a. Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Lichtenberg, Selbitz, Leupoldsgrün und Schauenstein. „Das sind unterm Strich circa 17.000 Haushalte“, bilanziert der Zustellstützpunktleiter, der später durch die Räume führte. 1. Bürgermeister der Stadt Naila, Frank Stumpf unterstreicht, dass die Post für viele Menschen eine wichtige Dienstleistung sei, die unglaubliche Wertschätzung erfahre. Niederlassungsleiterin der Deutschen Post und DHL in Zwickau, Rachel Judith Thoelke, betonte, dass die Zustellerinnen und Zusteller jeden Tag ihr Bestes geben. „Ohne sie wäre auch der modernste Arbeitsplatz zwecklos“, unterstrich Thoelke, die einen großen Dank ans Team aussprach. Zugleich erfuhren die Gäste, dass der neue Zustellstützpunkt als CO₂-freie Standort in seiner Bauweise besonders zukunftsfähig und nachhaltig sei: die Anlieferung könne mit Anhänger mit Hubladebühne erfolgen, was eine Reduzierung der Transporte ermöglicht, es sind E-Fahrzeuge im Einsatz, die die Emissionen reduzieren, auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage installiert, eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung ist im Einsatz und eine Gebäudeautomation mit zentraler Steuerung der Energie- und Temperaturdaten. In den neuen Räumen bereiten die Zustellerinnen und Zusteller ihre Zustelltouren vor. „Der größte Teil der Briefe, die morgens vom Briefzentrum aus Bayreuth angeliefert werden, ist schon nach der Gangfolge der Zustel-

ler sortiert“, erläutert Jürgen Hertel beim Rundgang und ergänzt, dass nur noch geringe Mengen im Zustellstützpunkt von Hand in die Reihenfolge gebracht werden müssen, in der die Postboten die Straßen entlang ihre Tour fahren. „Auch die Päckchen und Pakete, die morgens mit mehreren Lkw vom Paketzentrum aus Neumark kommen, müssen den Touren entsprechend in die Zustellfahrzeuge geladen werden, bevor die Postboten zu ihrer täglichen Runde aufbrechen.“ Landrat Oliver Bär erinnert, dass jeder Bürgermeister gerne den Zustellstützpunkt in seiner Kommune gehabt hätte, da Arbeitsplatzrelevant. „Deutsche Post und DHL sind zwei starke Unternehmen in Deutschland und haben eine große Außenwirksamkeit“, betonte Bär und dankte zugleich den „Postboten“ für ihr stetiges Unterwegssein bei Wind und Wetter. Auch merkte der Landkreischef an, dass die Postboten für nicht wenige Menschen die

einzigste Person am Tag sei und ein „Hallo“ wertvoll. „Sie bringen nicht nur Briefe und Pakete“, betonte Bär. CSU-Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels merkte an, dass viele der Ehrengäste als Bürgermeister begrüßt worden seien.

„Wir sind aber auch Kunden“, meinte von Waldenfels und untermauerte die herausragende Stellung der Postboten, allein mit Blick auf die tägliche Post im Rathaus. „Sie erhalten mit ihrem persönlichen Einsatz eine Infrastruktur aufrecht.“

Der Landtagsabgeordnete dankte für das Bekennen zum Standort. Leiter des Zustellstützpunktes Jürgen Hertel erläuterte auf Nachfrage, dass an sechs Tagen, Montag bis Samstag, zugestellt werde, aber am Montag nur rund 50 Prozent der sonstigen Zustellmenge vorliege, da von den Firmen am Samstag keine Post aufgegeben werde. „So werden am Montag zwei Zustellbezirke von einem Zusteller beliefert, aber die Post kommt.“

Danke!

Anlässlich der Kondolenzspenden von

Frau Gerda (Hildegard) Fersch

möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Der letzte Wunsch von Frau Fersch war es, die Spenden krebserkrankter Kinder zukommen zu lassen, was wir in ihrem Sinne erfüllt haben.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie der Verstorbenen.

Ein stiller Gruß

Die Vorstandschaft

Wir helfen Kindern 
Eine Initiative von Alexander Bürkle

Herzlichen Dank

den Gratulanten für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages.

Gerhard Busch

Döbra, im September 2024



Symbolisch überreicht Zustellerin Christine Wiessner an 1. Bürgermeister Frank Stumpf die „Rathaus-Post“

Erntedankfeier im Hospiz



Naila – Festlich geschmückt präsentierte sich der Gemeinschaftsraum beim Erntedankgottesdienst im Hospiz Naila. Die Gäste hatten mit Kastanien ein „Danke“ gebastelt, die Mitarbeiter Erntedankgaben mitgebracht und alles liebevoll drapiert. Pfarrer Andreas Hesse feierte mit den Gästen und Mitarbeitern des Hospizes eine Andacht, in deren Mittelpunkt der Dank und das Danken standen, ob nun für alles Schöne im Leben, für alles „Normale“, für alles Schwere was bewältigt werden konnte wie auch für die Menschen im Hospiz, die Hilfe und Begleitung auf der einen Seite brauchen und auf der anderen Seite bieten. „Hier im Hospiz gibt es Menschen, die aufeinander achten und füreinander da sind“, betonte Pfarrer Hesse, der mit einigen bekannten Liedern zum gemeinsamen Singen einlud: „Da berühren sich Himmel und Erde“ oder „Du bist Du“ und „Irischer Segen“. Im Anschluss war Raum und Zeit für gemütliches Beisammensein bei Kaffee und frisch gebackenen Käse- und Schokokuchen. Unter den Besuchern weilte auch Kuratoriumsmitglied des Diakoniewerkes Martinsberg Gunther Leupold.

Rosenkranzmonat Oktober

Naila/Hof – Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Auch heute wird der Oktober in vielen Gemeinden zum Anlass genommen, das Rosenkranzgebet in den Mittelpunkt zu rücken. Traditionell wird er vielerorts vor der Eucharistiefeier eines jeden Tages gebetet, so zum Beispiel in der Hofer Marienkirche oder in der Stadtpfarrkirche „Verklärung Christi“ in Naila. „Das Rosenkranzgebet ist eines meiner Lieblingsgebete aus dem reichen Gebetschatz der Kirche, wenn nicht überhaupt

mein Lieblingsgebet“, meint der Autor dieses Berichts Bernhard Kuhn. Es sei ihm von frühester Kindheit an vertraut, und schon damals habe er die Rosenkranzandachten als ungewöhnlich schön und anziehend empfunden. Das Rosenkranzgebet, seit vielen Jahrhunderten in der Kirche verwurzelt, ist kein Gebet vieler Worte. Von der ruhigen Wiederholung und den großen Bildern aus dem Leben Jesu entführt besonders dieses Gebet in die Tiefe der Seele und schenkt neuen Mut, Kraft und innere Ruhe zur Bewältigung der verschiedensten Lebenssituationen. Das Rosenkranzgebet kann man zu verschiedenen Zeiten und an den verschiedensten Orten verrichten. Deshalb macht es auch keine Mühe es fest in den



Tagesrhythmus einzuplanen. Es findet sich immer und überall Zeit und Gelegenheit den Rosenkranz betrachtend zu beten, sei es beim Autofahren, im Flugzeug, beim Wandern, am Strand, am Morgen, am Abend, in der Nacht oder einfach mal zwischendurch, wenn man sich zum Beispiel besonders gestresst fühlt. Der „Rosenkranzbeter“ sieht nachher alle Dinge und gelassener an.

„UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“

Das f.i.t.-Projekt Naila richtet in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen den „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ (17. Oktober) in diesem Jahr bereits zum elften Mal aus, und zwar mit einem „Protest im Fest – Aus Wut mach Mut“ am **Donnerstag, 17. Oktober, im Bonhoefferhaus, Albin-Klöber-Str. 9, Naila. Einlass, Imbiss und Vorprogramm ab 18.00 Uhr. Ab 19 Uhr bis circa**

21.00 Uhr eine bunte Mischung für alle zum Mitmachen aus Protest, Musik, Infos, Poesie und Kunst.

„Soziale und institutionelle Miss-handlung beenden. Gemeinsam handeln für gerechte, friedliche und inklusive Gesellschaften“ – So lautet das von der UNO vorgeschlagene Thema für 2024. Es wird eine Klagemauer und einen Baum der Hoffnung geben. Alle können sich beteiligen mit eigenen Erleb-

nissen, Protest, Musik, Literatur, Kunst oder was sonst Kreatives was Thema einfällt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für Informationen und mögliche Beteiligung können Sie sich an Stephan Hain, Tel. 01708147152 (er hat die Aufgabe von Pfarrerin Rodenberg übernommen) und Marlies Osenberg, Tel. 0176/40762827 wenden.



notwendig.

Darüber müssen wir reden

Doris Schulte ist zu Gast in Lippertsgrün

Vortragsabende in der Martin-Luther-Kirche

Mittwoch, 23.10. bis Samstag, 26.10.2024



Mittwoch, 23. Oktober, 19:30 Uhr:
Weltverbesserer sind gefragt

Donnerstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr:
Entschlossenheit – eine unterschätzte Tugend

Freitag, 25. Oktober, 19:30 Uhr:
Leben im Licht

Samstag, 26. Oktober, 19:30 Uhr:
Gott dienen: Eine Gnade oder eine Last?

Sonntag, 27. Oktober, 11:05 Uhr:
(Abschlussgottesdienst Fünfnachelf)
Werte fürs Leben: Glaube, Liebe, Hoffnung

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün lädt herzlich zu den Vorträgen ein.

Preismucken beim Stammtisch Strohhüt Schlegel

Schlegel – Der Stammtisch Strohhüt Schlegel veranstaltet wieder ein Preismucken. Am **Freitag, 25. Oktober** im Gasthaus Rank in Schlegel Gespielt werden drei mal drei Runden mit wechselnden Partnern, die jeweils neu ausgelost werden. Es gilt Mucken vor Wenz. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, die ersten drei Plätze erhalten Geldpreise. Beginn 18.30 Uhr, Startgebühr 5 Euro; Anmeldungen vor Ort



(Teil-) Räumungsverkauf

wegen

Kollektionswechsel bei Möbel Dietz



Eine Aktion
KAUFT LOKAL!
lokaler Unternehmen



14,5% KOLLEKTIONS-RABATT

5% SONDER-RABATT
zusätzlich zum Kollektions-rabatt!!

Ausstellungsstücke bis zu **50% reduziert**

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. - Inh. Lothar Dietz
Tel. 09267 341
Klöpelschule 8 - Nordhalben
Mo.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr; Mi. geschlossen; Sa. 9.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung



MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN

www.dietz-moebel.de

Therese Neumann von Konnersreuth – Ihr Leben und Wirken, ihre Mystik

Naila – Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila lädt am **Samstag, 26. Oktober**, um 14.00 Uhr zu einem interessanten Vortrag im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung in ihren Pfarrsaal Ringstr. 14 ein: „Therese Neumann von Konnersreuth“, so das Thema. Referent ist Prof. Dr. Wolfgang Vogl von der Universität Augsburg. Therese Neumann, genannt Resl von Konnersreuth (1898-1962) war eine Bauernmagd, die als katholische Mystikerin durch ihre Stigmata und ihre jahrelange Nahrungslosigkeit weit über Bayern hinaus bekannt wurde und regelrechte Wallfahrten auslöste. Im Jahr 2005 stimmte der Vatikan der Eröffnung eines Seligsprechungsverfahrens im Bistum Regensburg zu, in dem der Referent Prof. Dr. Wolfgang Vogl immer noch wissenschaftlich in der Historischen Kommission tätig ist. Professor Vogl war von 2005-2013 Pfarradministrator von Konnersreuth und durfte in dieser Zeit vieles über die Dienerin Gottes Theres Neumann erfahren. In seinen Veröffentlichungen stellt er sie als „Schwester im Geiste“ der französischen Heiligen Therese von Lisieux dar.

Gemeindeabend in Naila

Naila – Die evang. Kirchengemeinde Naila lädt herzlich ein zum Gemeindeabend am **16. Oktober** um 19.30 Uhr ins Bonhoefferhaus nach Naila, Albin Klöber-Str. 9. „Du sollst den Fremdling lieben wie dich selbst!“ Was bedeutet das konkret für den Kontakt und die Begegnung mit muslimischen Mitbürgern und Migranten gerade auch in der aktuellen Situation? Ein Abend mit Berti Zakher. Er ist im März 2022 mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern aus Ägypten nach Deutschland gezogen, um für die christliche Organisation „Orientierung M“ hauptsächlich unter arabischsprachigen Mitbürgern und Migranten in Deutschland zu arbeiten. Er spricht ihre Sprache, kennt die orientalische Kultur und kann uns zu einem guten Kontakt zu ihnen und zum Zeugnis von Jesus Christus helfen. Musikalisch wird der Abend vom Nailaer Posaunenchor begleitet. Unter der Moderation von Dekan Maar soll auch genügend Zeit für Rückfragen und Austausch sein. Berti Zakher predigt am **Sonntag zuvor, 13. Oktober**, um 9.00 Uhr im Gottesdienst in Culmitz und um 10 Uhr im Gottesdienst in der Nailaer Stadtkirche.

Unterhaltung und Tanz zur Kärwazzeit

Am **Mittwoch, 23. Oktober 2024** lädt die Stadt Naila wiederum zu Unterhaltung und Tanz – Seniorentänzen – von 14 bis 17 Uhr ins Gasthaus Froschgrün, Froschgrüner Str. 14, ein. Zu stimmungsvoller Tanz- und Unterhaltungsmusik spielt Musiker Klaus Kittel, unter anderem mit Klarinette und Saxophon auf. Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag und einem jungerhaltenden Herbsttänzchen in der Kärwazzeit sind alle Junggebliebenen von Naila und Umgebung herzlich eingeladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung unter Tel. 09282/6829 oder an den Organisator Adolf B. Markus, Tel. 09282/8076.

Naturschützer auf Herbstwanderung

Selbitz/Bad Berneck – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. lädt am **Sonntag, 13. Oktober**, um 10 Uhr zur alljährlichen Herbstwanderung ein. Die 10 Kilometer lange Strecke des Thiesenrings rund um Bad Berneck ist einer der schönsten Wanderwege in Oberfranken. Einkehr am Nachmittag ist eingeplant. Abfahrt am Bahnhof Selbitz mit Fahrgemeinschaften und geplanter Rückkehr gegen 18 Uhr. Willkommen sind alle Mitglieder des Bund Naturschutz und natürlich auch alle interessierten Gäste und Freunde der Natur.

Termine der Mehrgenerationen-Projektschmiede

11.10. von 16.00 bis 18.00 Uhr „Lust auf Bücher“ in der Stadtbibliothek, Walchstr. 15. Kaffee und Teetrinken in kleiner Runde. Wer möchte ein Buch vorstellen, wer möchte einfach mal schnuppern? Die Leiterin der Stadtbibliothek, Helga Stampf, stellt die Neuerscheinungen vor. Informationen Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901, Marlies Osenberg, Tel. 017640762827 und Helga Stampf Tel. 09282/6864



14.10. von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bonhoefferhaus in Naila, Albin-Klöber-Str. 9. (unten) Vorbereitung des UNO-Welttages zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung.

17.10. von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr (18.00 Uhr Einlass, Imbiss und Vorprogramm) „Protest im Fest – Aus Wut mach Mut“ UNO Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung im Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9. Bunte Mischung aus Protest, Musik, Poesie, Informationen, Kunst, zum Mitmachen. Thema 2024; „Soziale und Institutionelle Misshandlung beenden. Gemeinsam handeln für gerechte, friedliche und inklusive Gesellschaften“ Informationen Stephan Hain, Tel. 0170/8147152 und Marlies Osenberg Tel. 017640762827.

Erntedankfest im Kreisverband Hof

Pilgramsreuth – Der Bayerische Bauernverband lädt am **Sonntag, 13. Oktober**, um 10.00 Uhr zum Erntedankfest mit anschließendem Weißwurstfrühschoppen nach Pilgramsreuth ein.





Legendary
Flashback
Party

BEST OF 80s & 90s BY DJ DI
19.10.24, 21:00
HOFFER STR. 31, 95119 NAILA
TICKETS: WK 7 €, AK 9 €
VORVERKAUF IM BRAUEREISHOP DER METABREW, HOFFER STR. 21, NAILA





Gunar Vogt
www.physio-point-vogt.de



Öffentliche Sitzung des Stadtrates

Am Montag, 14. Oktober 2024, um 18.00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadt Naila eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

1. Behandlung von Bauanträgen
2. Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens und Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Sondergebiet „Lebensmittel-discounter an der Walchstraße“ in Naila;
 - a) Einleitungsbeschluss
 - b) Billigung der Vorentwürfe
3. Örtliche Rechnungsprüfung - Sachvortrag
4. Örtliche Rechnungsprüfung - Feststellung der Jahresrechnung 2023
5. Örtliche Rechnungsprüfung - Entlastung durch den Stadtrat
6. Grundsteuerreform - Erlass einer neuen Hebesatzsatzung zum 01.01.2025 Neukalkulation der Wassergebühren für den Zeitraum 2025 - 2028 und Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Stadt Naila vom 21.07.2023 (BGS-WAS)
7. Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes der kostenrechnenden Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2025

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Naila, 07.10.2024
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 14.10.2024 bis 20.10.2024 (Kalenderwoche 42)

Marlesreuth, Naila

Restmülltonne und Gelbe Tonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Bio- und Papiermülltonne (Abfuhrkalender 4)

Vom Standesamt Naila wurden für September 2024 folgende Personenstandsfälle beurkundet

Im Stadtgebiet Naila wurden im September 2024 fünf Geburten und zwölf Sterbefälle registriert.

Das Standesamt Naila beurkundete in diesem Monat 28 Sterbefälle, eine Geburt und sechs Eheschließungen.

Mit Einverständnis der Beteiligten werden von den insgesamt vom Standesamt Naila beurkundeten Personenstandsfälle folgende sieben veröffentlicht:

Eheschließungen:

- 06.09.2024 Tobias Andreas Peter Reintsch, GT Hadermannsgrün, Mühlenstraße 4 95180 Berg, Emelie Celne Katrin Weitermann, GT Hadermannsgrün, Mühlenstraße 4, 95180 Berg
- 27.09.2024 Artur Aleksandrovič Maksimov, GT Marxgrün, Nailaer Straße 20, 95119 Naila, Rudlov Sergeevič Alekseev, GT Marxgrün, Nailaer Straße 20, 95119 Naila

Sterbefälle:

- 29.08.2024 Waltraut Rosa Luise Heger geb. Diezel, Engelmannstraße 10, 95138 Bad Steben
- 16.09.2024 Irmtraud Babette Herrmann geb. Schmidt GT Straßdorf, Kirchsteig 17, 95131 Schwarzenbach a.Wald
- 19.09.2024 Harald Albin Steinhäuser, Eichenweg 4, 95119 Naila
- 21.09.2024 Erwin Heinrich Rank, Eschenweg 26, 95119 Naila
- 24.09.2024 Franz Ketterl, GT Bobengrün, Gartenstraße 5, 95138 Bad Steben

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“

Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Homepage www.museum-naila.de

Termin: So. 13.10. 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet

www.instagram.com/museum.naila

Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof

Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila

info@museumnaila.de, www.museum-naila.de,

Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung



Das „JuKu- Mobil Fichtelgebirge und Hofer Land“ kommt in den Nailaer Jugendtreff

Was ist das JuKu-Mobil? Es ist die erste und immer noch einzige mobile Jugendkunstschule in Bayern. Die mobile Jugendkunstschule arbeitet mit freien Künstlerinnen und Künstlern aus der Region zusammen. Viele unterschiedliche Techniken, Materialien und Erfahrungen ergeben im Zusammenspiel mit den Wünschen der Teilnehmenden und den Voraussetzungen vor Ort immer wieder neue Kunst! Wir haben für den Jugendtreff JuNaited folgende Termine gesichert und freuen uns, wenn auch Du dabei bist. Das Angebot ist für Dich kostenlos und Du brauchst auch keine Anmeldung. Komme einfach zum unten angegebenen Termin in den Jugendtreff JuNaited, Anger 4 in Naila und nutze die verschiedenen Kreativangebote.



Nächste Termine sind:

Donnerstag, 24. Oktober 24 (Thema: dreidimensional Schriften schreiben)

Donnerstag, 28. November (Thema: Gipsplastiken)

Donnerstag, 12. Dezember 24 (Thema: Tiere aus Draht)

Alter ab 10 Jahre bis 18 Jahre, jeweils von 16 Uhr bis circa 17.30 Uhr Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos!

Dokumentarfilm wird gezeigt

Museum Naila öffnet am Sonntag, 13. Oktober

Die Vorbereitungen auf den Umzug des Museums Naila in das Bürger- und Familienzentrum (vormals WEKA) laufen beim Museumsverein Naila derzeit auf Hochtouren. Bevor es jedoch soweit ist, besteht noch einmal die Möglichkeit, die herausragenden Exponate zur Nailaer Stadtgeschichte in den alten Räumen im Schusterhof (Schleifmühlweg 11) in Augenschein zu nehmen.

Das Museum öffnet am kommenden Sonntag, 13. Oktober von 14 bis 16 Uhr. Gezeigt wird unter anderem der Dokumentarfilm „Sind wir hier im Westen?“ über die Ballonflucht zweier Familien aus der damaligen DDR nach Naila vor 45 Jahren.

Die nächsten Öffnungstage sind Sonntag, 3. November und Sonntag, 1. Dezember.





Abschiedsfest vom Hönl's Imbiss

Es war ein ganz besonderer Tag für die treuen Kunden und Freunde des beliebten Imbisses der Familie Hönl in Marxgrün: Am 3. Oktober verabschiedeten sich nach 41 Jahren Hans und Vladka von langjährigen Stammkunden und vielen Freunden. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1983 hat sich der Hönl's Imbiss zu einem festen Bestandteil der Gemeinschaft entwickelt.

Viele Kunden erinnern sich an die ersten Besuche, die herzlichen Gespräche mit Hans und seiner Frau Vladka und die unvergesslichen kulinarischen Köstlichkeiten, die über die Jahre hinweg immer wieder neue Generationen begeistert haben. „Es war eine wunderbare Zeit. Ich bin dankbar für all die schönen Erinnerungen“,



Das Foto zeigt von links: Hans Hönl, 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger, Vladka Hönl und die Nachfolgerin Iris Fottner.

sagte Hans Hönl. 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger dankte Hans und Vladka, dass sie all die Jahre ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft Marxgrün waren. Er selbst zählt seit Beginn zu den Stammkunden. Während die Türen des Imbisses nun über den Winter schließen, freuen sich alle auf Matthias Kaiser und Iris Fottner aus Helmbrechts, die den Imbiss weiterführen werden.

2. Septemberfest in der MetaBrewSociety

Einen Tag vor dem Nailaer Herbst fand bereits zum zweiten Mal das Brauereifest statt. Geschäftsführer Holger Mannweiler freute sich über den tollen Erfolg und die vielen Besucher. 3. Bürgermeister Daniel Hohberger freute sich, dass in Naila die Brauereikultur weitergeht und war gerne zum Bieranstich gekommen. Das Foto zeigt 3. Bürgermeister Daniel Hohberger und Holger Mannweiler beim Bieranstich.



Jagdgenossenschaft Lippertsgrün: Auszahlung des Jagdpachtschillings

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt am **Samstag, 12. Oktober**, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeinderaum Lippertsgrün.

Termine des VdK OV Naila

Die diesjährige VdK-Spendensammlung „Helft Wunden heilen“ findet vom **11. Oktober bis 10. November 2024** statt. Auch vom OV Naila werden die Mitglieder im Stadtgebiet unterwegs sein um Spenden zu sammeln (ein VdK-Sammelausweis wird vorgelegt). Der VdK Naila bedankt sich im Voraus für die Spenden um bedürftigen und behinderten Mitmenschen in Not zu helfen. Außerdem wird noch auf die nächsten Termine und Veranstaltungen hingewiesen: Am **30.11.** findet die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Zwickau statt. Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Bahnhof Naila. Die Rückkunft ist gegen 21 Uhr. Die Fahrtkosten liegen circa bei 20 Euro. Die Adventsfeier findet am **8.12.** in der Gaststätte Froschgrün statt. Der VdK Naila freut sich auf ein paar besinnliche Stunden zum Jahresabschluss mit Musik und Vorträgen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Anmeldungen für Fahrten und Feiern bitte bei Ingrid Moll Tel. 09282/95313. Die letzten Stammtische in 2024 finden am **12. November** und am **10. Dezember** ab 17.00 Uhr im GleisEins im Bahnhof Naila statt.

Herbst-Tageswanderung ins Fichtelgebirge



Eine Herbst-Tageswanderung im Fichtelgebirge hat die Ortsgruppe Lippertsgrün des Frankenwaldverein am **20. Oktober** geplant: Waldstein - Ein mystisches Abenteuer - 16 Kilometer/290 Höhenmeter. Wanderhighlights sind unter anderem die Saalequelle, der Arnsteinfelsen oder das rote Schloss. Eine Einkehr während der Wanderung ist nicht vorgesehen, eine Rucksackverpflegung ist daher empfehlenswert! Im Anschluss ist eine Einkehr im Wirtshaus Birkenhof geplant! Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, bittet der Frankenwaldverein Lippertsgrün um verbindliche Voranmeldung bis zum **14. Oktober** bei Thorsten Hildner unter 0159/02185734.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

11.10.	18.00Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
11.10.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Dienstversammlung in Uniform	Verantw.: Kommandanten und Vorsitzende, gesamte Wehr und Jugendgruppe
19.10.	ab 10.00 Uhr	Tennissgemeinschaft Culmitz	Arbeitseinsatz/Platzbau	Weitere Termine nach Absprache
19.10.	17.00 Uhr	Tennissgemeinschaft Culmitz	Saisonabschlussfeier	Bitte Anmeldung in ausgehängter Liste oder bei Waltraud Lenz
21.10.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Atemschutzausbildung in der Ausbildungsstrecke in Münchenberg	Verantwortliche: Jens und Kathrin Wagenlechner
25.10.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Arbeitsdienst Einstellung auf Winterbetrieb	Verantwortliche: Mario Blach, Maschinisten und Gerätewarte
28.10.	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Atemschutzausbildung in der Ausbildungsstrecke in Münchenberg	Verantwortliche: Jens und Kathrin Wagenlechner
29.10.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Monatsnachmittag	Gaststätte Froschgrün
12.11.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins



Leichtathletikvereinigung Naila e. V.

Erfolgreicher Wettkampf der Nailaer Athleten



An einem Wettkampf größerer Anordnung – Meisterschaften Kreis Oberfranken-Ost + KiLa + Oberfr. U12 – hat auch LAV Naila teilgenommen.

Abteilung Kinderleichtathletik (vier Kinder) mit Trainerin Yvonne Singer, sowie fünf Athleten verschiedener Altersklassen mit ihrem Trainer Stephan Lamprecht. Auch einige Kampfrichter der LAV Naila waren in Hof mit im Einsatz.

Obwohl die Witterung sehr kühl und windig war, haben sich Sophia Kovanda, Merle Krischer, Sophie Perera und Maximilian Stülpner in gemischten Mannschaften gut eingefügt und beim Absolvieren diverser Disziplinen der KiLa ihr Bestes gegeben und freuten sich über ihre Medaillen. In der U12 darf sich Meera Ruckdeschel (W10) gleich zweimal Oberfränkische Meisterin und einmal Vize nennen. Sie gewann im 50m Sprint (8,05s) und Weitsprung (3,76m) und belegte beim



Schlagball den 2. Platz (25,50m). Rebecca Waitz (W12) durfte sich beim Ballwurf (31,5m) über den 1. Platz freuen, beim Weitsprung und 75m Sprint wurde sie Vierte.

Eva Hohberger (W13) holte sich mit den letzten Schritten beim 75m Sprint (11,24s) die Goldmedaille, mit 0,06s Vorsprung. Sie hat sich auch im Hochsprung (1,25m) und beim 800m Lauf (2:52,52min) jeweils mit

Platz zwei sehr gut präsentiert. Auch Sophia Mai und Sophia Schübel schafften gute Ergebnisse, verbesserten ihre Leistungen. Sophia Schübel schaffte zweimal den vierten Rang.

Beim Bayerischen Bezirksvergleich 2024 – in Roth wurde Alina Hagen von der LAV Naila für das Bezirk Oberfranken nominiert. Sie startete in der 600m-Strecke in der Schwedenstaffel.



Kartoffelfest des CSU Ortsverbandes Naila:

Über 250 Besucher graben bei bestem Wetter

Das Feld der Familie Matthes in Naila verwandelte sich in ein lebendiges Treiben, als der CSU Ortsverband zum alljährlichen Kartoffelfest einlud. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung, um einen geselligen Tag unter freiem Himmel zu genießen. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite: Strahlender Sonnenschein und milde Temperaturen schufen die perfekte Kulisse für das traditionsreiche Event.

Die kulinarische Vielfalt des Festes ließ keine Wünsche offen. Neben den klassischen Kartoffeln mit Quark gab es auch eingelegte Heringe, Wiener und ein reichhaltiges Kuchenbuffet – alles liebevoll zubereitet von der Frauen Union. „Das Kartoffelfest ist jedes Jahr ein Highlight in Naila, und wir freuen uns, dass so viele Menschen kommen, um



Ortsvorsitzender Paul-Bernhard Wagner verleiht gemeinsam mit Stadtratskollegen die Krone und Schärpe an die Kartoffelköniginnen 2024 Malina Eberhardt und Helena Eberhardt. Mit im Bild der Zweitplatzierte Maxi Stülpner mit Schwester Johanna und der drittplatzierte Timo Schmitt.

gemeinsam Zeit zu verbringen und die gemütliche Atmosphäre zu genießen,“ erklärte der Ortsvorsitzende Paul-Bernhard Wagner zufrieden.

Besonderes Highlight für die kleinen Gäste war die Möglichkeit, selbst im Feld nach Kartoffeln zu graben. Mit Eifer und Freude suchten die Kinder nach

den Knollen, während parallel dazu ein buntes Programm mit Kinderschminken, einem Basteltisch und einer aufregenden Schatzsuche im Heu geboten wurde. Die Begeisterung der Kinder war deutlich spürbar. „Es ist wunderbar, wie das Fest die Familien zusammenbringt und den Kindern spielerisch den Bezug zur Landwirtschaft vermittelt,“ sagte die stellvertretende Ortsvorsitzende Dorothea Hollerbach.

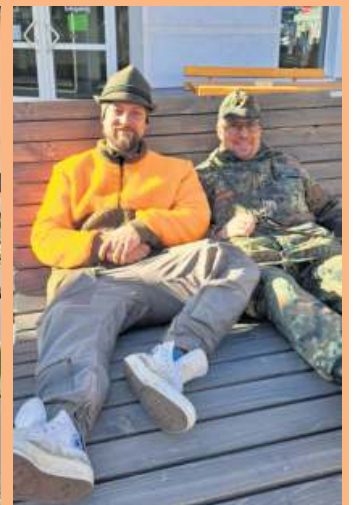
Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Wahl des Kartoffelkönigs bzw. der Kartoffelkönigin, bei der traditionell die größte gefundene Kartoffel prämiert wird. In diesem Jahr gab es eine besondere Überraschung: Die Geschwister Malina und Helena Eberhardt sicherten sich gemeinsam den Titel der Kartoffelköniginnen, nachdem sie eine stolze 355 Gramm schwere Kartoffel aus dem Boden geholt

hatten. „Wir haben sie zusammen gefunden und deshalb gehört der Sieg uns beiden“, erklärte Malina mit einem strahlenden Lächeln. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Maxi Stülpner mit einer 337 Gramm schweren Knolle und Timo Schmitt, dessen Kartoffel 319 Gramm auf die Waage brachte.

Das Kartoffelfest, das jedes Jahr vom CSU Ortsverband Naila organisiert wird, erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. „Dieses Fest ist ein fester Bestandteil unseres Jahreskalenders und zeigt, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist,“ betonte Wagner und bedankte sich besonders bei der Familie Matthes, die erneut ihr Feld für die Veranstaltung zur Verfügung stellte. Mit strahlenden Gesichtern und vollen Kartoffelnetzen traten die Besucher am Abend den Heimweg an.



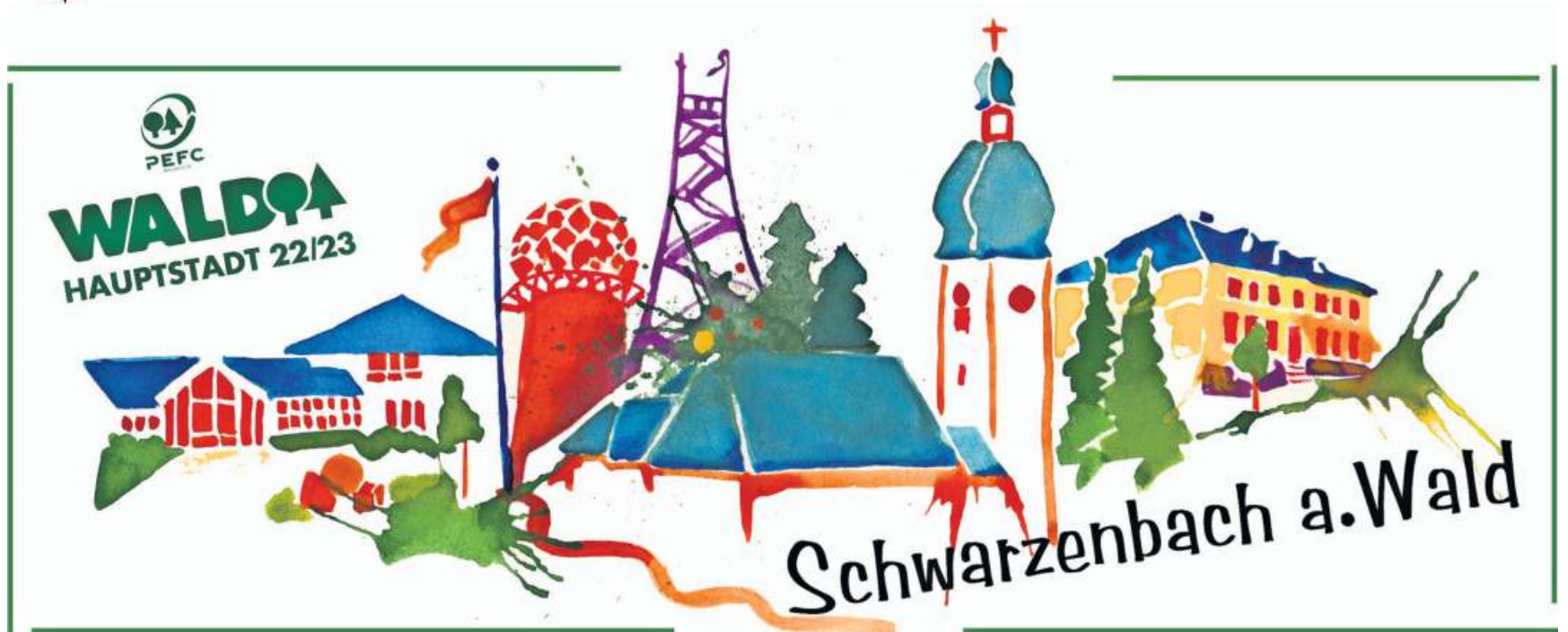
Der 28. Nailaer Herbst in Bildern





Der 28. Nailaer Herbst in Bildern





Bürgerversammlung

Die nächste nach Art. 18 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung abzuhaltende Bürgerversammlung wird durchgeführt am

Dienstag, 22. Oktober 2024 um 18.30 Uhr
im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters Teil 1
2. Information zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet durch die beauftragte Firma LEONET GmbH
3. Bericht des Bürgermeisters Teil 2
4. Diskussion und allgemeine Aussprache
5. Behandlung von Gemeindeangelegenheiten, soweit schriftliche Anträge hierfür vorliegen

Anträge zu Punkt 5 der Tagesordnung können nur behandelt werden, wenn diese bis **Freitag, 18. Oktober 2024, 12.00 Uhr** schriftlich im Rathaus eingereicht werden.
Zu dieser **Bürgerversammlung** ergeht hiermit

herzliche Einladung.

STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Feulner

Erster Bürgermeister

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Jürgen Betz**, Hans-Richter-Straße 27
zum **85. Geburtstag** (12.10.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates

Am Donnerstag, 17.10.2024 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

TAGESORDNUNG

1. Vollzug des BayStrWG;
Widmung des Kirchsteigs zwischen Straßdorf und Schwarzenbach a.Wald
2. Jahreszuschüsse an Vereine und Verbände
3. Verbesserung der Löschwasserversorgung im Bereich des Schulkomplexes;
Entscheidung über den Standort des Löschwasserbehälters
4. Etablierung einer Nachbarschaftshilfe in Schwarzenbach a.Wald;
Entscheidung über die Einführung in Kooperation mit KoBE des Landkreises Hof
5. Bericht über die überörtliche Prüfung des Jahresrechnungen 2017-2021 und der Kasse der Stadt Schwarzenbach a.Wald;
Behandlung von Prüfungsbemerkungen
6. Sonst noch Anfallendes
7. Bekanntgaben, Anfragen nach § 32 Gescho

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Dies wird im Vollzug der Gemeindeordnung Art. 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung bekanntgegeben.

Änderungen der Tagesordnung sind vorbehalten.

STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Feulner

Erster Bürgermeister



Weihnachtsbaumspende

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald sucht Weihnachtsbäume zum Aufstellen im Stadtgebiet. Wer hat große Bäume im Garten, die er gerne der Stadt spenden würde?
Die Bäume werden vom Bauhof gefällt und abgeholt.

Bitte im Bauamt bei Heiko Lucas unter
Tel. 09289-5036 oder 09289-50-0 melden.

Informationen über unsere Stadt auf www.schwarzenbach-wald.de



Vorbereitungen für den FrankenWALDtag 2025



Wieder ein Highlight in Schwarzenbach a.Wald. Am 6. Juli 2025 findet der FrankenWALDtag statt. In diesem Jahr wieder auch als Regionaler Waldbesitzertag der Forstverwaltung. Die Veranstaltung ist mittlerweile zur Tradition geworden und im Jahr 2023 wurden weit über 10.000 Besucher gezählt. Um für Besucher und Aussteller beste Bedingungen zu schaffen, muss geplant und vorbereitet werden. An und um das Festgelände in der Schützenstraße sowie auf dem Waldparcours gibt es wieder viel zu sehen und zu entdecken. Vorführungen, Vorträge und Kulinarisches gehören auch dazu. Beim ersten Treffen der Stadt Schwarzenbach a.Wald mit den weiteren Mitstreitern wurden die Rahmenbedingungen geschaffen. Viele helfende Hände sind notwendig. Auf dem Bild von links nach rechts: Werner Peetz (Stadt), Franziska Sell (Hofer Land), Elke Browa (Kreisbäuerin), Antonius Haane (Bayerische Staatsforsten), Klaus Gruber (Wirtschaftsförderer Landratsamt Hof), Verena Spiegel (Forstdienststelle Bad Steben), Tom Handrek (Stadt), Dr. Michael Schmidt (Behördenleiter AELF Bayreuth-Münchberg), Markus Weirich (BaySF), Ralf Kremer (Forstunternehmer, Bürgermeister Reiner Feulner, Frank Dietel (WBV Hof-Naila), und Martin Thoma (SVLFG).

Anwärter bei der Stützpunktwehr



Acht Jugendliche (davon ein Mädchen) im Alter von 12 bis 13 Jahren gibt es zurzeit bei der Feuerwehr in Schwarzenbach a.Wald. Jugendwart Andreas Voigt zeigt technische Details und auch das Löschen wurde geübt. Wer einen Einblick in das Feuerwehrleben mit Aktionen, Wissenstest, Jugendleistungsprüfung oder Unternehmungen im Team haben möchte, kann gerne mal am Feuerwehrgerätehaus in der Hans-Richter-Straße vorbeischaun. Infos gibt es unter www.ff-schwarzenbach-wald.de oder auf Facebook unter FFSchwarzenbachWald.

15. Oktober, 19 Uhr
Mallorca - Zeit für Träume



Mallorca, die Perle der Balearen, zieht Besucher mit ihrer Vielseitigkeit und ihrem unwiderstehlichen Charme an: türkisfarbenes Wasser, sanfte Hügel, malerische Orte, und das alles umgeben von einer erfrischenden Meeresbrise. Neben den Stränden begeistert Mallorca auch mit einer beeindruckenden Berglandschaft. Hier findet man verträumte Dörfer, wo Chopin einst seinen Sommer verbrachte. Die Insel ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Multi-Media-Vortrag am **15. Oktober** um 19 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17) in Schwarzenbach a.Wald

15. Oktober, 18 Uhr
Besichtigung in der Sorg



Schwarzenbach a.Wald
Heimat. Hier und jetzt.



SaWe heißt das Geschäft von Sascha Weber in der Sorg 1. Der Unternehmer hat einen Verkaufsladen mit Reparaturservice. Welche Artikel verkauft bzw. auch repariert werden, wird bei einer kleinen Betriebsvorstellung gezeigt.

Treffpunkt: Sorg 1 am Dienstag, 15. Oktober um 18 Uhr. Herzliche Einladung von der CSU/ÜHL-Fraktion



Ausbau der Nordstraße hat begonnen

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Fahrbahn, Gehwege und Straßenbeleuchtung in der Nordstraße auf einer Länge von 400 Metern haben begonnen. Die Fertigstellung ist gegen Ende des Jahres vorgesehen. Während der Bauzeit wird die ausführende Firma SBG Tiefbau GmbH Hof die Erreichbarkeit von Geschäfts- und Privatwesen zumindest aus einer Richtung sicherstellen. Für Rettungsdienste, Feuerwehr u.ä. wird die Zuwegung grundsätzlich gewährleistet sein. Kurzzeitige Vollsperrungen, zum Beispiel für durchgehende Asphaltierung, werden durch die ausführende Firma rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Der Wertstoffhof ist dann nur samstags von 8-13 Uhr geöffnet, freitags ist geschlossen. Die Straßenbaumaßnahme wird vom Freistaat Bayern im Rahmen der Härtefallförderung erheblich bezuschusst.



Auf dem Brunnen-Weg KU 71



Die Monatswanderung der FWV-Ortsgruppe Schwarzenbach am Wald, führte die Wanderer auf den Brunnen-Weg KU 71 Von Marktleugast ging es zur Basilika nach Marienweiher, weiter zum Zechteich mit viel Wissenswertes über Flora und Fauna entlang des Weges. Anschließend führte der Weg ins Tal der großen Koser, unser Blick wird frei auf eine schöne Tallandschaft bevor wir zur Kosermühle kommen. Die Wanderung führt weiter auf herrlichen Waldpfaden, vorbei am Feriendorf Kosermühle, zurück nach Marktleugast. Eine Einkehr zum Mittagessen im Gasthof Hermes ist dann mehr als verdient.

Die nächste Wanderung findet voraussichtlich am **27. Oktober** statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Infos Rosmarie Menzel 0174/3795244, E-Mail: rosmariemenel4856@gmail.com

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

18.10.	14.30	VdK OV Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Gastätte „Frankenwald“ in Göhren
19.10.	20.00 Uhr	KULT 17	Frauenkabarett intakt - ausverkauft	Philipp-Wolfrum-Haus
06.-12.07.		Reisegruppe Edelweiß Gemeinreuth	7-Tagereise nach Altenmarkt im Pongau	
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport - im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball;	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Samstag	15.30 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	SKY Bundesliga Konferenz	Sportheim Schwarzenbach a.Wald



Vorzeigeprojekt besichtigt

Das Dorfgemeinschaftshaus in Meierhof (Dorf 1) wurde vor einem Vierteljahr eingeweiht. Es ist nach jahrelanger aufwendiger Sanierung durch die Stadt Schwarzenbach a.Wald ein Vorzeigeprojekt geworden. Das fand auch Nicole Backer vom

Amt für Ländliche Entwicklung, als sie bei der Einweihung hierfür lobende Worte fand.

Das Amt für Ländliche Entwicklung in Bamberg hat die Maßnahme im Programm Förderoffensive Nordostbayern bezuschusst. Mit der Führungsetage

kam Behördenleiter Lothar Winkler zum Dorf 1 und besichtigte das Gebäude als gutes Beispiel. Dort wurden sie von Bürgermeister Reiner Feulner begrüßt, der Wichtiges über Schwarzenbach a.Wald erwähnte. Im Zuge der Dorferneuerung

wurde das ehemalige Schulhaus mit Kosten von rund einer Million Euro saniert und umgebaut. Jetzt können es die ansässigen Vereine nutzen. Der Bedarf war da, das Gasthaus gibt es mittlerweile nicht mehr. In den Räumen können vor allem

Sitzungen oder Unterrichte der Feuerwehr stattfinden.

Architektin Manuela Wich zeigte auch anhand von Bildern den Werdegang von der Übernahme zur Fertigung, vom Farbkonzept bis zum Plattformlift.



Jahreshauptversammlung beim OGV Schwarzenbach a. Wald

Bei der Mitgliederversammlung für das Vereinsjahr 2023 des Obst- und Gartenbauvereins Schwarzenbach a.Wald im Restaurant Delphi in der Nordstraße konnte der 1. Vorsitzende Fred Hagen 1. Bürgermeister Reiner Feulner als Ehrengast begrüßen. Der Kreisvorsitzende Hilmar Bogler hatte sich entschuldigt, da er mit weiteren Vorstandsmitgliedern des Kreisverbandes die Jahreshauptversammlung des Landesverbands in München besuchte. Bürgermeister Reiner Feulner richtete Grußworte an die Versammlung und betonte die wichtige Arbeit der Gartenbauvereine für Natur, Ortsverschönerung und gesamt Landeskultur. Er nutzte auch die Gelegenheit über Vorhaben und Planungen der Stadt zu berichten. Ebenso wurden Ehrenbürger Günter Uebelhack und die anwesenden Vereinsmitglieder willkommen geheißen.

In einem ehrenden Gedenken wurde an die im Jahre 2023 und die bis jetzt in 2024 verstorbenen Mitglieder gedacht. 2023 wurde Abschied genommen von Ehren-

mitglied Winfried Staubitzer, Heinz Schmidt, Ehrenmitglied Tillo Gebelein, Herta Schmidt. 2024 musste der Verein von Edeltraud Weber, Kassenprüfer Gerhard Rank, Annelore Degelmann und Dieter Will Abschied nehmen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß eingeladen wurde. Die Veröffentlichung erfolgte im Interkommunalen Amtsblatt "WIR im Frankenwald" Nr. 37 und im Vereinsschaukasten gegenüber der Sparkasse jeweils mit Bekanntgabe der Tagesordnung.

Mit Sitzungen der Vereinsleitung (sogenannte „Ausschusssitzungen“) sowie einer OGV-WhatsApp-Gruppe, sonstigen Kommunikationsmöglichkeiten und den Freitagstreffs am ersten Freitag eines Monats wurde auch im Jahr 2023 das Vereinsleben so transparent wie möglich gestaltet. Im März 2023 schmückten einige Mitglieder den Osterbrunnen. Die Bepflanzung wurde vorher von der Blumerei Klose gekauft und vorge-

nommen. Die Ortseingangskästen sowie die Kästen an der Vereinshütte bepflanzten Erna und Anita. Arthur Hohberger mähte mehrmals rund um die Hütte und kümmerte sich mit Anita auch sonst um die Vereinshütte an der Peunthe. Zum Gartenfest am Samstag, 8. Juli 2023, war die gesamte Bevölkerung eingeladen. Ein initiiertes Fahrdienst hat sich gut bewährt.

Der Vorsitzende dankte ganz herzlich allen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Verein unterstützt haben.

Die Aktion „Apfelernte in der Streuobstwiese“ erbrachte einen überwältigenden Erfolg von 188 Beutel Saft je fünf Liter. Das waren 940 Liter Saft, die preisgünstig verkauft wurden. Der Organisatorin und „Verkäuferin“ Erna und den Helfern mit Eddy Kadur wurde ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Die Mitglieder mit Partnern wurden zu einer adventlichen Jahresabschlussfeier in das Restaurant Delphi eingeladen. Ein kleines Programm erfreute die Teilnehmer. In 2023 wurden elf Ver-

einsmitglieder zu runden Geburtstagen besucht und Geschenke überreicht. Für die erhaltenen Spenden - auch von den Geehrten und der Stadt - dankte der Vorsitzende allen sehr herzlich. Nachdem Tillo am Anfang des Jahres 2023 erkrankte und später verstarb, führte Fred Hagen vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 kommissarisch die Kassengeschäfte, die anschließend vom Kassenprüfer Gerhard Rank zwischengeprüft wurden. Danach wurden die Kassengeschäfte an die neu gewählte Kassiererin Doris Wirth ordnungsgemäß übergeben. Doris Wirth berichtete nun in der Versammlung über Ausgaben und Einnahmen in 2023 und den Kassenbestand per 31.12.2023. Den Revisionsbericht gab Matthias Schlee bekannt und bat die Versammlung jeweils um Entlastung der tätigen Kassiererinnen. Auch die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Der Vorsitzende führte aus, dass seit Jahrzehnten der Beitragsatz gleichgeblieben ist. Nun

steigt der Verbandsbeitrag ab 1. Januar 2025. Weiter sind vor allem im Grundpreisbereich bei Strom, Frischwasser, Abwasser, Versicherungen erhebliche Erhöhungen zu verzeichnen. Auch die allgemeine Kostenlage, beispielsweise beim Kauf der Blumen für die zu bepflanzenden Kästen und sonstige Fixkosten sind gestiegen. Die Mitgliederversammlung beschloss einen neuen Mitgliedsbeitrag von 12 Euro pro Gartenbauvereinsmitglied und Jahr. Der neue Beitrag wird ab 1. Januar 2025 wirksam. Nachdem Kassenprüfer Gerhard Rank 2024 verstorben ist, wählte die Mitgliederversammlung Erika Rank zur weiteren Kassenprüferin. Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet frühzeitig im ersten Quartal 2025 statt. Zu diesem Zeitpunkt wird Fred Hagen seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins beenden. Bis dahin bleibt nun genügend Zeit, ein jüngeres geeignetes Mitglied aus den Reihen des Vereins zu finden.



Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

12.10. um 14.00 Uhr

FSV Naila 2 gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün 2

13.10. um 15.00 Uhr

TV Kleinschwarzenbach gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün

Damenmannschaft

13.10. um 14.00 Uhr

SC Oberlind gg. FC Döbraberg

F-Junioren

13.10. um 10.30 Uhr in Geroldsgrün

SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg gg. SpvGG Bayern Hof 2

E-Junioren

12.10. um 11.00 Uhr in Geroldsgrün

SG FCR Geroldsgrün/ FC Döbraberg gg. ZV Feilitzsch

D-Junioren

11.10. um 16.45 Uhr in Straßdorf

SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg 2 gg. 1. FFC Hof

12.10. um 11.00 Uhr in Straßdorf

SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg gg. JSG Hofer Land



SpVgg Döbra

Samstag, 12.10. 13.30 Uhr

C-Junioren (SG) gegen JFG Bayer. Vogtland in Selbitz

Sonntag, 13.10. 10.00 Uhr

B-Juniorinnen Heimspiel gegen Schwabthaler SV

10.30 Uhr: D-Junioren 1 (SG) gegen FCE Münchberg 2 in Sparneck

10.30 Uhr: D-Junioren 2 (SG) gegen FCE Münchberg 3 in Münchberg

10.30 Uhr: Frauen (SG) gegen FCE Müb/Himmelkron in Münchberg

11.30 Uhr: B-Junioren (SG) gegen JFG Frankental in Selbitz

15.00 Uhr: Herren gegen SV Froschbachtal 2 in Thierbach

16.00 Uhr: A-Junioren (SG) gegen 1. FC Stammbach in Stammbach

Mittwoch, 16.10. 17.30 Uhr

C-Junioren (SG) gegen FCE Münchberg 3 in Münchberg

Freitag, 18.10. 17.30 Uhr

D-Junioren 1 (SG) gegen VfB Moschendorf in Selbitz

17.30 Uhr: D-Junioren 2 (SG) gegen JSG Dreiländereck in Gattendorf

18.30 Uhr: A-Junioren (SG) gegen JFG Bayer. Vogtland in Schauenstein



SV Meierhof-Sorg

Sonntag, 13.10., 15.00 Uhr,

Heimspiel in Meierhof: SV Meierhof-Sorg - VfR Steinbach

Samstag, 19.10., 16.00 Uhr,

Auswärtsspiel in Selbitz: ATS Selbitz II - SV Meierhof-Sorg

Vorschau: Kärwa:

Freitag, 25.10., 19.00 Uhr:

Wertschaussinga mit den „Buddla-Krainern“

Samstag, 26.10., 18.00 Uhr: Burger-Abend im Sportheim

Sonntag, 27.10., 15.00 Uhr: Heimspiel in Meierhof: SV Meierhof-Sorg

- SG Kleinschwarzenbach-Helmbrechts

Montag, 28.10., 18.00 Uhr: Kärwausklang im Sportheim



SV Straßdorf

Kärwa im Sportheim in Straßdorf

So., 27.10., ab 11.30 Uhr

Mittagstisch: Gänsebrust und Krenfleisch

Vorbestellung unter 09289/964981

Ab 14 Uhr Gaudi-Fußballspiel,

bei schlechtem Wetter Schnauzturnier

Kaffee und Kuchen

ATSV Schwarzenstein

Samstag, 12.10., 19.00 Uhr

Darts FHP-Liga: SpVgg Döbra 3 – Blach Stone Fighters

Vorschau

Samstag, 02.11., 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

anschließend Ehrenabend



Reha-Sport meets Alt-Herren-Team



Eine über Jahre bestehende Verbundenheit zwischen dem Reha-Sport Wegner im Hallenbad und den AH Bernstein gab jetzt den Anlass für eine Shirtübergabe. Der zertifizierten Rehatrainerin Angela Wegner liegt nicht nur das Wohlergehen jedes Einzelnen am Herzen, auch die Geselligkeit darf nicht vernachlässigt werden. Dazu gehört, dass die alten Herren aufsteigen, aber nicht im Fußball, sondern auf die Bälle in der Turnhalle.

Bunte musikalische Mischung



Ein schöner Abend mit der Band Kabelln51, die in den Songs, unter anderem von Bruce Springsteen, Michael Jackson, Elvis Presley oder Marius Müller-Westernhagen ihre eigene Note einfließen ließ. Das gefiel den Gästen im Philipp-Wolfrum-Haus und die Zugaberufe wurden vom Quintett gerne erfüllt.

Gullyreinigung

Um die Straßenentwässerung sicherzustellen, müssen die rund 1.500 Einlaufschächte der städtischen Straßen gereinigt werden. Nachdem im Frühjahr mit einem gemieteten kleinen Spezialfahrzeug gute Erfahrungen gemacht wurden, ist dieses nun für drei Wochen im Stadtbauhof. Bei der Reinigung wird der Gullydeckel angehoben und der Kasten, der größtenteils voller Straßenschmutz und Laub ist, mechanisch ausgeleert. Unter anderem war Bauhofmitarbeiter Mario Schiffmann damit im Stadtgebiet unterwegs.





Silberne Konfirmation gefeiert



Pfarrer Reinhard Schübel und Prädikantin Susanne Biegler hielten den Gottesdienst für die Silbernen Konfirmanden, die sich nach 25 Jahren wieder in der Christuskirche trafen. Dabei erinnerte Biegler an den Bibeltext vom verlorenen Sohn, der auch die damalige Konfirmandenfreizeit bestimmte. Sie sprach von Dankbarkeit, denn tiefer als in Gottes erbarmende Hände kann man nicht fallen. Dazu gab es Handmade-Musik. Das gesellige Treffen der Jubilare mit einem Austausch der letzten Jahre fand zwei Tage vorher statt. Erinnerungsbild der Silbernen Konfirmanden, von links: Prädikantin Susanne Biegler, Thomas Hofmann, Stefanie Pohl, Franziska Hannawald geb. Weber, Stefanie Nisle geb. Degelmann, Sabrina Schütz geb. Boncal, Sandra Erben geb. Eckstein, Daniel Weber, Bernd Wolfrum und Pfarrer Reinhard Schübel.

Radfahrerklub unterwegs



Radfahren fördert die Gesundheit, dachte sich der Radfahrerklub Kleindöbra und plante zum Saisonabschluss nochmals einen Radausflug in den Frankenwald, obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte. Die Temperaturen bewegten sich um die 12 Grad und auch ein frischer Wind trug seinen Teil dazu bei. Nur wenige Radler ließen sich davon nicht abschrecken. Allen voran die Vorstandschefin Birgit sowie die Mitglieder Jürgen, Heinz und Alfred nahmen die Route in Angriff. Die Tour führte über Geroldgrün, Langenau nach Steinwiesen. Den beliebten „Goldenen Anker“ besuchte man zur Mittagsrast. Leider konnte heute wetterbedingt der Biergarten nicht genutzt werden. Dafür aber wurden die Radler in der Gaststube vom freundlichen Bedienungspersonal verwöhnt und vorzüglich bewirtet. Frohgelaunt ging es auf dem Radweg zurück nach Wallenfels und weiter über Schübelhammer, Löhmarmühle und Schwarzenstein. Zur letzten „Bergwertung“ nach Schwarzenbach a.Wald zeigte sich sogar die Sonne und belohnte die Radfahrer mit ansteigenden Temperaturen. Zu Hause, am Beginn des Radweges nach Naila, überlegten sich die Radler, ob nicht doch noch bei diesem bleibenden schönen Herbstwetter eine Tour folgten sollte.

Ausflug der Reisegruppe Edelweiss: Vier herrliche Tage in Tirol



Das Gruppenfoto entstand am Melchboden auf 2020 Meter.

Bevor die Reisegruppe ihr Quartier im Hotel Rettenberg in Kollnass bezog, wurde zunächst ein kurzer Stop in Rattenberg gemacht. Rattenberg ist eine Stadt im Bezirk Kufstein, bekannt durch ihre Glaskunst. Sie ist die flächenmäßig kleinste Gemeinde Österreichs, die Gemeindefläche entspricht einem Viertel der Staatsfläche der Vatikanstadt.

Die weiteren Ausflüge führten über dem Wintersportort Kühtai 2020 Meter hoch gelegen nach Umhausen. Hier wurde das Ötzidorf mit Greifvogelpark besichtigt. Und

auch der Stuibenfall, der größte Wasserfall Tirols, wo das Wasser des Niderthais 159 Meter über zwei Staustufen in die Tiefe stürzt. Ein weiterer Ausflug führte ins Zillertal nach Zell am Ziller. Hier wurde in zwei kleinere Busse umgestiegen. Bei herrlichem Wetter und beeindruckender Sicht gelangte die Gruppe zum Zellberg Stüberl. Hier spielte Gerhard Spitaler mit seinem Sohn Georg, bekannt durch die „Fetzig'n aus dem Zillertal“ auf. Dazu wurde getanzt und gesungen. Gut gestärkt ging es zum höchsten Punkt der Zillertalhochstraße zum Melchboden auf 2020 Meter. Hier konnte die Bergwelt des Alpenhauptkammes bewundert werden. Der nächste Ausflug führte nach Kitzbühl. Nach kurzen Aufenthalt nahm die Gruppe die Panoramastraße zum Kitzbühler Horn in Angriff. Busfahrer Thorsten Spörl meisterte die 7,5 km lange Panora-

mastraße meisterlich und die Teilnehmer konnten gut angekommen am Alpenhaus auf 1670 Meter den Alpenblumengarten besichtigen, selbst eine erste Schneeballschlacht durfte nicht fehlen.

Auch ein freier Tag für die Teilnehmer war eingeplant. Einige fuhren nach Innsbruck, kleine Wanderungen wurden gemacht, eine Runde Bowling gespielt oder nur die Wellnessanlagen genutzt.

Einganz besonderer Höhepunkt war das Almagabtrieb mit Bauernmarkt in Reith im Alpbachtal. Etwa 15.000 Besucher waren hier dabei, natürlich auch die Reisegruppe Edelweiss. Auch eine schöne Reise geht zu Ende, alle waren mehr als zufrieden mit dieser schönen Reise, die Organisator Heinz Löhner ausgearbeitet und geleitet hatte. Ein ganz besonderer Dank ging an Thorsten Spörl für die sehr sichere und gut Fahrt.



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Table with 2 columns: Day (Mo., Di., Mi., Do., Fr.) and Opening Hours (e.g., 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr).

Telefon-Vermittlung: (09288)-7 40, Telefax: (09288)-74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, Homepage: www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

- Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de
Informations- und Kommunikationstechnik
Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“
Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de
Sozialamt
Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de
Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen
Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de
Kämmerei – Allgemeine Finanzen
Fabienne Thüroff Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de
Kämmerei – Steuerstelle
Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de
Kasse
Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung
Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen
Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

- Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de
Technisches Bauamt
André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de
Technisches Bauamt, Wasserrecht
Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de
Bau- und Ordnungsamt – Verwaltung
Ina Tübel Zi. OG ina.tuebel@badsteben.de

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben)

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel)

Tourist-Information

Table with 2 columns: Address/Phone/Fax and Opening Hours (Mo – Mi., Do. & Fr., Sa. & So.).

- Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73
Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72
Vanessa Burger vanessa.burger@bad-steben.de Tel. 74 71

- SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst 09283-8612243
Technischer Kundenservice 09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG
Störungsnummer: 0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG) für Bobengrün, Horwagen und Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG) 09288 - 91062
Mobil: 0160 909 101 01

Wichtige Information!

Das Rathaus und die Bauverwaltung bleiben am Kärwamontag, 14. Oktober 2024, nachmittags für den Publikumsverkehr geschlossen.



Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO); Verkehrsrechtliche Anordnung

Aufgrund des Herbst-Kirchweihmarktes am 13.10.2024 erlässt der Markt Bad Steben als zuständige Straßenverkehrsbehörde nach §§ 44 und 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) i.V.m. dem Gesetz über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl. S. 220) zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683), folgende Anordnung:

I. Auf nachgenannten Straßen/Flächen wird folgende verkehrsrechtliche Maßnahme angeordnet:

Tel. 74 21 Anlässlich des Bad Stebener Herbst-Kirchweihmarktes wird das Halten und Parken in den Parkbuchten der Badstraße vom 12.10.2024 bis 14.10.2024 verboten. Die Beschilderung erfolgt durch Absperrschranken mit dem VZ 283 (Haltverbot) sowie dem Zusatzzeichen „Gültig 12.10. – 14.10.“

Tel. 74 22 Der 2023 neu geschaffene Parkbereich im Pfaffensteig (ehemaliges Anwesen Pfaffensteig 1 u. 3) wird vom 12.10.2024 bis 14.10.2024 komplett gesperrt. Die Absperrung erfolgt durch Absperrschranken mit dem VZ 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) sowie dem Zusatzzeichen „Gültig 12.10. – 14.10.“

Tel. 74 37 Anderslautende Verkehrszeichen innerhalb der betroffenen Fläche sind abzudecken.

II. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam und endet mit deren Beseitigung.

Bad Steben, 16. September 2024 i.A. Helmut Spörl, Verw.-Angest.

Tel. 74 31

Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO); Verkehrsrechtliche Anordnung

Aufgrund des Herbst-Kirchweihmarktes am 13.10.2024 erlässt der Markt Bad Steben als zuständige Straßenverkehrsbehörde nach §§ 44 und 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) i.V.m. dem Gesetz über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl. S. 220) zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683), folgende Anordnung:

I. Auf nachgenannter Straße wird folgende verkehrsrechtliche Maßnahme angeordnet:

Tel. 74 35 Anlässlich des Bad Stebener Herbst-Kirchweihmarktes wird das Halten und Parken in Straße „Am Bahnhof“ am 13.10.2024 ganztägig, beidseitig verboten. Die Beschilderung erfolgt durch VZ 203-10 (Absolutes Haltverbot Anfang, Aufstellung rechts) sowie VZ 283-20 (Absolutes Haltverbot, Ende, Aufstellung rechts) mit dem Zusatzzeichen „Gültig am 13.10.2024“.

Tel. 74 39 Anderslautende Verkehrszeichen innerhalb der betroffenen Fläche sind abzudecken.

II. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam und endet mit deren Beseitigung.

Bad Steben, 16. September 2024 i.A.

Helmut Spörl, Verw.-Angest.

Tel. 74 51

Aus dem Fundamt

Im Fundamt des Marktes Bad Steben wurden

- 1 Schlüsselmapppchen mit 2 Schlüsseln
-1 Geldschein
-1 Sonnenbrille mit Etui
-1 Schlüsselbund (Fundort: Fichten!)
-1 Regenponcho
-1 AirPods abgegeben.

Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Fundamt, Zimmer 01 abgeholt werden. Telefonische Rückfragen unter 09288-7442.

Winteröffnungszeiten der Tourist-Information

Ab dem 14. Oktober ändern sich die Öffnungszeiten der Tourist-Info: Am Donnerstag, schließt die Tourist-Information wieder um 16.00 Uhr, am Sonntag ist geschlossen. Der letzte geöffnete Sonntag ist der Kärwasontag, 13.10.2024.



Straßensperrungen während des Kirchweihmarktes

Aus Anlass der Durchführung des Kirchweihmarktes am 13. Oktober 2024 sind zahlreiche Straßen für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

- die Hauptstraße von der Einmündung der Humboldtstraße bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße,
- die Bahnhofstraße ab der Einmündung der Hauptstraße bis zur Einmündung in die Schützenstraße,
- die Lichtenberger Straße von der Abzweigung der Bahnhofstraße bis zur Einmündung in die Jean-Paul-Straße,
- der Zollweg,
- die Burggasse,
- die Gustav-Ludwig-Straße von der Abzweigung der Jean-Paul-Straße bis zur Einmündung in die Burggasse,
- der Pfaffensteig bis zur Einmündung Eugen-Drechsel-Straße,
- die Luitpoldstraße ab der Abzweigung Wilhelmstraße bis zur Einmündung Hauptstraße,
- die Badstraße,
- die Postgasse,
- die Humboldtstraße ab der Hauptstraße bis zur Oberstebener- und Bergstraße.

Diese Straßen können am 13. Oktober 2024 **NICHT** befahren werden!

- Bitte beachten Sie auch die Parkverbote, die bereits ab dem 12. Oktober 2024 gelten.

Bitte sorgen Sie in Ihrem eigenen Interesse dafür, Ihre Fahrzeuge an geeigneten Stellen zu parken.

Markt Bad Steben

Bert Horn, Erster Bürgermeister

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 11. Oktober bis 03. November 2024

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 836 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. 2023 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräbern an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!

Markt Bad Steben

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Aus dem Ordnungsamt:

Im August 2024 wurde an verschiedenen Stellen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kontrolliert.

- 1.) Humboldtstraße (Zone 30): 50 Fahrzeuge, 5 Verwarnungen, 1 Bußgeld, (Höchstgeschwindigkeit: 56 km/h)

- 2.) Badstraße (verkehrsberuhigter Bereich): 166 Fahrzeuge, 9 Verwarnungen, 1 Bußgeld, (Höchstgeschwindigkeit: 29 km/h)

- 3.) Geroldgrüner Straße (50 km/h): 282 Fahrzeuge; 15 Verwarnungen, 3 Bußgelder (Höchstgeschwindigkeit: 71 km/h)

Aus der Marktgemeinde Bad Steben



Weinfest der Schützengesellschaft 1841 Bad Steben e.V.

Die Schützengesellschaft lud am 21.9.24 zum Weinfest ins Schützenhaus Bad Steben ein. Der aufgrund der aktuell andauernden Gleisarbeiten gesperrte Bahnübergang, wurde für dieses Wochenende mit Absprache der Deutschen Bahn passierbar gemacht, sodass alle Vorbereitungen rechtzeitig fertiggestellt werden konnten. Schnell füllte sich das Schützenhaus mit Einheimischen und Kurgästen. Livemusik mit Rocco und Gustl sorgte für beste Stimmung und die Gäste kamen auch kulinarisch auf ihre Kosten. Wie immer wurden sie mit hausgemachten, regionalen Spezialitäten versorgt. Den Höhepunkt bildete die Siegerehrung des Bürgerschießens und die Proklamation der neuen Schützenkönige. Erste Vorsitzende Franziska Wilferth und zweiter Vorsitzender Peter Wrobel begrüßten den zweiten Bürgermeister Wolfgang Gärtner und den dritten Bürgermeister Maximilian



Das Foto zeigt von links: 2. Vorsitzender Peter Wrobel, 1. Vorsitzende Franziska Wilferth, Jungschützenkönig Tim Seidel, Schützenkönig Wolfgang Heger mit seiner Frau Evi Heger und Oberschützenmeister Walter Diezel.

Stöckl, sowie den zweiten Vorsitzenden des Bundes der Osnabrücker Schützen, Klaus Dieter Hüsemann. Mit ihm verbindet der Verein seit seinem Rehaufenthalt 2018 in Bad Steben eine besondere Freundschaft. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern, die ein solches

Fest erst möglich machen. Anschließend übernahm Wolfgang Gärtner die Siegerehrung des Bürgerschießens. Dieser lobte die Schützengesellschaft für ihr Engagement und dankte den 21 Gruppen und Vereinen, die am Bürgerschießen teilnahmen. So konnte er der Feuer-

wehr Bobengrün zum Sieg in der Gesamtwertung gratulieren, Thea Völkel zum Sieg in der Jugendwertung, sowie der „Waffelgang“ aus der Rehaklinik am Park zum Gewinn der Juxscheibe. Außerdem konnte Tamara Spörl den neuen Wanderpokal als Bürgerkönigin entgegen-

nehmen. Anschließend bat Franziska Wilferth die scheidende Jungschützenkönigin Lena Winkler zu sich und dankte ihr für ihre Regentschaft. Anschließend verkündete sie, dass Tim Seidel den besten Schuss bei der Jugend abgab und krönte ihn zum neuen Jungschützenkönig. Schließlich überreichte Peter Wrobel den Wanderpokal der Vizekönige an die neue Vizekönigin Franziska Wilferth. Den besten Schuss auf die Königsscheibe gab in diesem Jahr Wolfgang Heger ab. Wilferth erwähnte, dass er bereits 1992 Schützenkönig war und diese Ehre nun ein weiteres Mal annahm.

So wurde ihm von Oberschützenmeister Walter Diezel unter Beifall die Königskette umgehängt. Die Proklamation wurde mit einem „Dreifach Gut Schuss“ und viel Beifall auf die neuen Könige beendet. Anschließend wurde bei Wein und Livemusik weitergefeiert.



Geschichten vom Tod: Abschiednehmen und Hoffnung auf neues Leben

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag 25.10.2024 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche, Badstr. 17, 95138 Bad Steben. Dekan Seliger wird „Geschichten vom Tod: Vom Abschiednehmen und der Hoffnung auf neues Leben“ erzählen. Der Referent berichtet auf einfühlsame Weise über den Tod als Teil des Lebens. Er betrachtet inspirierende Erzählungen und Symbolik, wie die Geschichte aus dem Buch „Ente, Tod und Tulpe“, die auf besondere Weise den Umgang mit dem Tod näher bringt. Zudem wird ein Blick auf die katholische Begräbnisliturgie geworfen, die uns im Glauben Trost und Orientierung schenkt. Der Vortrag lädt die Senioren der Pfarrei Bad Steben und alle Interessierten dazu ein, sich über den Tod auszutauschen und ihn als einen natürlichen Teil des Daseins zu begreifen. Anschließend können die Teilnehmer in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Zum Abschluss sind alle zu den Orgeltäumen um 16.15 Uhr in der Katholischen Kirche eingeladen. Dieser Vortrag wird über die Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis e.V. Hof/KEB beworben.

BF-Tag der Jugendfeuerwehr Bad Steben

Am **Wochenende 18. und 19. Oktober** findet der Berufsfeuerwehrtag (BF-Tag) der Jugendfeuerwehr Bad Steben statt. Von Freitag bis Samstag, 16.00 Uhr bis 16.00 Uhr simulieren die Jugendlichen eine typische 24-Stunden Schicht einer Berufsfeuerwehr. Gemeinsame Übungen, Ausbildungen, Mahlzeiten sowie eine Übernachtung im Feuerwehrhaus und natürlich auch Einsätze gehören zu diesem Übungstag. Die FFW weist darauf hin, dass an diesem Wochenende im gesamten Ortsgebiet von Bad Steben vermehrt Feuerwehrfahrzeuge unterwegs sind. Hierbei handelt es sich um die Übungen der Jugendfeuerwehler. Wer zufällig an einem „Einsatz“ vorbeikommt, darf sich gerne ein Bild vom Können der Jugendlichen machen. Zum Abschluss des BF-Tages findet am **Samstag, 19.10.**, um circa 13.30 Uhr die Abschlussübung an der Grundschule in Bad Steben statt. Hierzu sind alle interessierten Jugendlichen sowie Erwachsene eingeladen!

Hochzeit in Bad Steben



Dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl traute im Sitzungssaal des Bad Stebener Rathauses Lena Munzert und Tobias Färber, die sich als Trauzeugen Christian Färber, den Bruder des Bräutigams und Anna Munzert, die Schwester der Braut auserwählt hatten. Das Paar ist im Bad Stebener Ortsteil Bobengrün zu Hause und beide sind bei der SV05 Froschbachtal als Fußballerspieler aktiv. Vor dem Rathaus nahm das strahlende Paar von Mitgliedern der SV05 Froschbachtal, der Herren- und Damenmannschaft sowie des ATS Bobengrün die Glückwünsche entgegen. Das Bild zeigt das Paar mit den Trauzeugen und (links) dritten Bürgermeister Maximilian Stöckl.

Jette und Reinhold Wölfel feiern Gnadenhochzeit

70 Jahre gemeinsame Erinnerungen

Jette und Reinhold Wölfel feierten einen seltenen Hochzeitstag, den 70. und somit Gnadenhochzeit. Beide können sich noch genau an das erste Treffen erinnern.

„Das erste Mal haben wir uns auf dem Bobengrüner Wiesenfest gesehen, da war ich 13 Jahre“, erzählt Jette Wölfel, die mit ihrem Mann Reinhold das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern kann. Er lächelt, wohl ganz in Erinnerung, und erzählt „das schöne Madla damals zum Schaukeln eingeladen zu haben“ und auch, dass die „Reitschule“ aus Naila mit Karussell und Schiffsschaukel auf dem Wiesenfest vertreten war. „Die Schiffsschaukel war meins, immer hoch hinaus und am liebsten mit Überschlag“, erzählt er schmunzelnd und versichert zugleich, dass er „mit dem Madla nur geschaukelt habe“ Es war das erste Zusammentreffen, obwohl beide in die gleiche Schule gegangen sind. „Dann haben wir uns sieben Jahre nicht mehr gesehen“, unterstreicht Jette Wölfel und berichtet vom Wiedersehen auf dem Tanz. „Wir haben zusammen getanzt und dann war es passiert“, tut Reinhold Wölfel schmunzelnd kund und ergänzt, dass er sie auch gefragt habe, ob sie miteinander gehen wollen. „Sie hat es bejaht“, erzählt der Gnadenhochzeiter und wischt sich verstohlen eine Träne weg und betont: Seitdem sind wir zusammen. 1954 fand die Hochzeit statt, standesamtlich im früheren Bobengrüner Rathaus und kirchlich in Bad Steben in der Lutherkirche von Pfarrer Schwarz. Zwei Töchter und vier Enkel bilden die Familie. Doch ein Schicksalsschlag hat eine Tochter schon genommen. „Sie ist Anfang der 1990er Jahre beim Flugzeugabsturz von und mit Dr. Hans Fersch ums Leben gekommen“, erinnert Reinhold Wölfel, der als Schreiner sein Geld verdiente. „Zehn Jahre habe ich auswärts bei der Siemens Bauunion gearbeitet und auch den Turm in der Trinkwassertalsperre Mauthaus mit gebaut“, berichtet Reinhold Wölfel. Dass die Arbeit mit Holz zu seinem Leben gehört, spiegelt sich auch in den eigenen



vier Wänden wieder, selbst verwaldauswahl. „Ich habe beim Im Bild das Gnadenhochzeitsjahr Jette und Reinhold Wölfel, die auf 70 gemeinsame Ehejahre blicken können. Dahinter Bürgermeister Bert Horn und stellvertretender Landrat Frank Stumpf.

legtes Parkett und Holzverkleidung verschiedenster Art. „Ich habe in der Weberei in Marxgrün gearbeitet“, ergänzt Jette Wölfel, die nach der Geburt des zweiten Kindes zu Hause blieb. Das Paar, das nun den 70. Hochzeitstag feiern kann, stammt aus Bobengrün. „Wir haben damals im letzten Haus mit der Nummer 74 gewohnt“, erzählt Jette Wölfel, die gemeinsam mit ihrem Mann in den Jahren 1959 und 1960 das eigene Häuschen in der Gartenstraße in Bobengrün baute. Sie können auch jetzt noch gemeinsam in den eigenen vier Wänden leben, erhalten Unterstützung von der Nachbarin. „Mein Mann war ein Hans Dampf in allen Gassen, hat überall im Dorf mit angepackt und mitgeholfen“, erzählt Jette Wölfel und ihr Mann erinnert an das Aufsetzen des Kreuzes auf der St. Paulus Kirche in Bobengrün und auch der Hilfe bei den Renovierungen. Und Reinhold Wölfel war ein begnadeter Fußballer, gehörte zur Franken-

ATS Bobengrün rechts außen als Stürmer gespielt, schon mal von den Gegner zwei, drei überspielt, was denen natürlich nicht gefallen hat“, erzählt er verschmitzt und auch, dass er die Spiele seines ATS immer noch verfolge. Auch in der Bobengrüner Ortsgruppe des Frankewaldvereins zählte Reinhold Wölfel zu den Aktiven. „Wir haben lange Dienst im Wanderheim, dem Gerlaser Forsthaus gemacht“, berichtet Jette Wölfel und auch von den Hausmeister-tätigkeiten, den Rufen nach Hilfe, wenn Reparaturen anstanden. Jette Wölfel gibt lachend Antwort, was denn ihre Hobbys gewesen seien: „Ich musste immer daheim bleiben, weil ich so gut zu den Möbel passte.“ Sie lacht. In die Schar der Gratulanten reihten sich stellvertretender Landrat Frank Stumpf und Bürgermeister Bert Horn, die Blumen und Präsentkorb überreichten, vor allem Gesundheit wünschten, und noch gemeinsame Zeit.



Dankgottesdienst in Bobengrün: 35 Jahre Deutsche Einheit gefeiert

Bad Steben gedenkt der Wiedervereinigung

Der Jubel, die Euphorie der deutschen Wiedervereinigung ist mittlerweile weitgehend verfliegen, neue Probleme machen sich breit. Umso erfreulicher, dass die Menschen in der Marktgemeinde Bad Steben nach 35 Jahren am „Tag der Deutschen Einheit“ noch immer mit einem Dankgottesdienst freudig an diese „Sternstunde“ in der deutschen Geschichte erinnern. Einmal mehr waren die Bankreihen der Bobengrüner Pauluskirche dicht besetzt. Bei der Begrüßung freute sich Pfarrer Dirk Grießbach über die Anwesenheit der kommunalen Repräsentanten, einer Abordnung der Feuerwehr sowie Verantwortliche örtlicher Vereine. Sein besonderer Willkommensgruß galt den Besuchern aus dem benachbarten Thüringen mit Pfarrer Jens Heil. Es ist bei diesen Dankgottesdiensten eine schöne Tradition, dass der Prediger in den neuen Bundesländern beheimatet ist. Diesmal hatte der Geistliche nur kurze Anreise, denn er ist trotz Ruhestand noch immer für die Christen im benachbarten thür-



Zum kirchlichen Werdegang von Pfarrer Jens Heil (links) stellte Pfarrkollege Dirk Grießbach zu Beginn des Dankgottesdienstes einige Fragen.

ringischen Harra als Seelsorger tätig. Pfarrer Jens Heil ist in einem atheistischen Umfeld aufgewachsen, kam er erst in seiner Militärzeit durch sogenannte „Bausoldaten“ mit dem Evangelium in Berührung und zum Glauben an Jesus, konnte aber erst nach drei Jahren seiner Entlassung aus der Nationalen Volksarmee Theologie studieren. Die Wende hat Heil nach eigenen Angaben aktiv miterlebt und mitgestaltet, wie die Demos in Lobenstein und teils auch in Leipzig. „Aber leider haben wir jetzt eine Zeit

der Unzufriedenheit, die sich in den letzten Jahren rasant verfestigt hat“, wusste Pfarrer Heil und auch um Gründe, die schon länger zurückliegen. „Wir sind in der DDR durch die staatlichen Medien immer nur mit falschen Nachrichten angelogen worden und dies habe sich nach Meinung vieler Menschen im Osten in der Demokratie nicht verändert.“ Zudem gäbe es Zukunftssängte. Der Geistliche stellt in seinen Ausführungen das Psalmwort „Es ist ein köstlich Ding Gott zu danken“ in den Mittel-



Der Posaunenchor Bobengrün beim Spiel der Nationalhymne vor der Pauluskirche.

punkt seiner Predigt. „Nach der Wende habe ich durch meine Pfarrkollegen Hägel aus Geroldgrün und Mark aus Berg freundschaftlichen Zuspruch in meiner Kirchengemeinde Harra erhalten, wofür ich sehr dankbar bin, aber es gab auch westliche Kollegen, die mich in meinen kirchlichen Diensten belehren wollten“, erinnerte Pfarrer Heil und merkte an, dass nicht alle westlichen Strukturen kirchlicher Art waren „für uns“ geeignet waren. Die geistliche Hinführung zur Predigt des Dank-

gottesdienstes erfolgte durch das Wechselgebet von Psalm 136 und die musikalische Ausgestaltung oblag dem Projektchor (Leitung Margarethe Stöcker) und dem Bläserchor (Leitung Klaus Jahn). Im Anschluss versammelten sich die Besucher am Ehrenmal neben dem Gotteshaus und sangen gemeinsam die Nationalhymne, die der Posaunenchor intonierte. Bürgermeister Bert Horn dankte allen Akteuren rund um die Veranstaltung, lud zugleich zu einem Sektempfang ins Gemeindesaal ein.

Herbstwanderung des TSV Carlsgrün



Am Tag der deutschen Einheit fand traditionell die Herbstwanderung des TSV Carlsgrün-Frankenwald statt; Start und Ziel an der TSV-Turnhalle in Carlsgrün. Wanderwart Philipp Würfel hatte eine facettenreiche Strecke von circa 14 Kilometern ausgearbeitet, welche die Teilnehmer von Carlsgrün an der ehemaligen DDR-Grenze Richtung Blechschmidtenhammer und über Lichtenberg zurück nach Carlsgrün führte. Im Anschluss konnten sich die Wanderer wie auch Gäste in der TSV-Turnhalle bei einer Einkehr stärken. „Auf der Wanderung erzählte so mancher Teilnehmer über seine persönlichen Erlebnisse an der Grenze noch zu DDR-Zeiten, was gerade bei der Herbstwanderung das Besondere an diesem Tag ausmacht“, bilanzierte TSV-Vorsitzender Tobias Metzner und hielt in seiner Schlussrede zugleich Ausschau auf das TSV-Wanderjahr 2025, bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern. Die Wanderung war Erfahrungsaustausch, das Schwelgen in Erinnerungen und zugleich konnte man seiner Kondition auch noch etwas Gutes tun. Unser Bild zeigt einige der Akteure rund um die Herbstwanderung.

Herbstprogramm der VHS Bad Steben

Neuseeland - das schönste Ende der Welt – Multimediavortrag

Neuseeland besteht aus zwei Hauptinseln, der Nord- und der Südinsel, sowie mehr als 700 kleineren Inseln. Dadurch bietet sich eine Naturvielfalt wie kaum ein anderes Land, gleichzeitig gibt es moderne Städte und die uralte Maori. Auf der Nordinsel dampft die Erde - Vulkanismus, Geysire und heiße Quellen.

Gebühr 3,00 Euro - ermäßigte Gebühr 1,50 Euro

Do. 24.10., 15:00 - 16:30 Uhr, Dozent: Joachim Leithoff
Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32, 95138 Bad Steben

Ligurien - Riviera di Levante Multimediavortrag

In dem Vortrag zeige ich Eindrücke von Genua bis Porto Venere mit dem unverkennbaren italienischen Flair. Eine unermessliche Blumenvielfalt ist in dieser Region zu bewundern.

Gebühr 3 Euro - ermäßigte Gebühr 1,50 Euro

Do. 28.11.2024, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Dozent: Robert Kübrich
Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32, 95138 Bad Steben

VHS Bad Steben

Leitung: Willi Prechtel, Geschäftsstelle: Markt Bad Steben, Rathaus Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben

Anmeldung: Silke Singer, Telefon: 09288/7438, E-Mail: vhs@badsteben.de



Pfarrer Markus Hansen feierlich in Bad Steben eingeführt: Geistlicher Neuanfang nach Vakanz



Mit einem feierlichen Gottesdienst ist Pfarrer Markus Hansen in der Lutherkirche für seinen Dienst auf der ersten Pfarrstelle eingeführt worden. Einen weiten Weg hatte er nicht, denn 2017 erhielt er die „feste Verleihung“ der Pfarrstelle in Lichtenberg einhergehend mit der Installation als „Pfarrer aus Lebenszeit“. Im Jahr 2014 war die Ordination des aus Mittelfranken stammenden Markus Hansen in Lichtenberg durch Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner erfolgt. Mit der Neubesetzung der ersten Pfarrstelle in Bad Steben ist nach der Verabschiedung von Pfarrer Horst Bergmann in den Ruhestand im Juli 2023 die Vakanz beendet. Bis zur abgeschlossenen Sanierung des Bad Stebener Pfarrhauses wird Familie Hansen mit ihren drei Kindern vorerst weiter im Pfarrhaus in Lichtenberg wohnen. Die Einführung nahm Dekan Andreas Maar vor, der den Bibelspruch Matthäus 9 zugrunde legte. „In den Gemeinden gibt es viele Menschen mit verschiedenen Gaben, jeder kann sich einbringen. Ob beim Gottesdienst, der Musik, der Jungschar oder den Jugendkreis“, listete der Dekan auf und hoffte zugleich, dass es Pfarrer Markus Hansen gelingen werde, mit kreativen Gaben gesegnete Menschen zu finden. „Ich hoffe, dass sie sich einbringen, auch Verantwortung übernehmen wollen.“ Maar berichtet, dass Pfarrer Markus Hansen und seine Frau Andrea an einem Strang ziehen, ein geistliches Team bilden und sich nach zehn Jahren im Frankenwald bewusst

entschieden haben, hier zu bleiben. Dekan Maar erinnerte, dass Pfarrer Hansen „Overflow“ mitgeprägt habe und die junge Kirche im Dekanat Naila auch den eigenen drei Kindern zuteil kommen werde. Als Assistierende bei der Einführungshandlung hatte Pfarrer Markus Hansen die Vertrauensfrauen gewählt: Ute Lämmerhirt (Bobengrün), Elisabeth Blaß (Langenbach) und Jutta Pfingst (Bad Steben). „In Erinnerung an das Ordinationsgelübde wird er verpflichtet, das Hirtenamt im Gehorsam gegen Gottes Wort als Seelsorger und Prediger des Evangeliums gewissenhaft zu führen und sich in seinem Leben so zu verhalten, wie es dem Auftrag entspricht“, steht auf der Urkunde des Landeskirchenrat der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, die Pfarrer Markus Hansen die 1. Pfarrstelle im Dekanatsbezirk Naila übertragen hat. Die Bad Stebener Vertrauensfrau Jutta Pfingst sprach von Dankbarkeit und Freude, dass Markus Hansen als Pfarrer und Seelsorger eingesetzt werde. „Wir haben für eine gute Nachfolge gebetet“, betonte Pfingst und auch, dass ein neues Kapitel aufgeschlagen werde, die noch leeren Seiten gefüllt werden wollen. „Wir haben uns in der Vakanzvertretung kennengelernt, schon zusammengearbeitet und dies als angenehm empfunden.“ Mit Präsenten hieß sie die „Pfarrfamilie“ willkommen. Pfarrer Hansen dankte für alle Ermutigung in Musik und Worten und auch fürs Dasein. Er legte in seiner Antrittspredigt

die zwei Schwestern aus der Bibel Marta und Maria zugrunde. Wer macht es besser? Marta, die vernünftige oder Maria, die spontane? Jesus entscheidet das klipp und klar und sagt: „Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Maria hat das gute Teil erwählt.“ Die Bibel berichtet nicht, wie es weiter geht. Pfarrer Hansen gibt mit auf den Weg, in aller Zeit der Mühe und Arbeit sich auch Zeit zu nehmen, um Jesus zu hören. Den Festgottesdienst umrahmten musikalisch das Orgelspiel von Stefan Romankiewicz, der Posaunen- und Kirchenchor Bad Steben sowie der Bobengrüner Projektchor unter der Leitung von Margarethe Stöcker. Im Anschluss war Raum und Zeit im Martin-Luther-Haus mit der neuen Pfarrfamilie ins Gespräch zu kommen. Der Vertrauensmann aus der vorherigen Kirchengemeinde Lichtenberg, Helmuth Mauer sprach von einem lachenden und einen weinenden Auge, gab den Gästen mit auf den Weg bei Problemen im Leben „Markus 1,22“ zurate zu ziehen. Bürgermeister Bert Horn betonte die Wichtigkeit des Miteinanders von politischer und kirchlicher Gemeinde, erinnerte an verschiedene Berührungspunkte, ob nun Kita oder Friedhof. Die Schulleitung der Alexander-von-Humboldt-Grundschule begrüßte mit Videoclips, ließ Pfarrer Hansen die Begriffe ob nun Predigt oder Gott anhand der Erklärungen der Kinder erraten. Zweiter Pfarrer Dirk Griefsbach hieß den Kollegen musikalisch willkommen, eigens getextet.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe im Rathaus Bad Steben (2. Stock)

Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr, Telefon 09288/7427, oder unter der Emailadresse nachbarschaftshilfe@badsteben.de. Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0160 92564885.

Die Nachbarschaftshilfe lädt ein:

Dienstag, 16.10.2024, 16.00 Uhr, findet im Sportheim Bad Steben, Schlesierweg, ein Vortrag von Dr. B. Jugl, Notar aus Naila, statt. Herr Dr. Jugl spricht zum Thema Erben und Vererben sowie Patientenvollmacht und Vorsorgevollmacht. Die Nachbarschaftshilfe bittet um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 0160/92564885.

VdK Bad Steben

Auch in diesem Jahr wendet sich der VdK wieder an die bayerische Bevölkerung, die Menschen mit Behinderung und Notleidende nicht zu vergessen und ihnen zu helfen ihr Schicksal zu meistern. Der VdK OV Bad Steben bittet wieder zur diesjährigen VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ vom **11. Oktober bis 10. November 2024** Im Marktgebiet Bad Steben werden Mitglieder des VdK Bad Steben wieder Spenden sammeln, für die Menschen in Not. Vielen Dank für die Spende!

ATSV Thierbach/Marxgrün: Vorinformation zur Kärwa 2024



Auch 2024 wird der ATSV am Kärwawochenende vom **11.10 bis 14.10.2024** eine Kärwa veranstalten. Beginn ist am Freitag um 18.00 Uhr mit einem Spiel der AH-Mannschaft. Anschließend ist Kärwaauftakt im Sportheim. Am Kärwasamstag spielt ab 20.00 Uhr **Trio Accustica** zum Kärwatanz auf (Eintritt 6 Euro; Einlass nur über 16 Jahre), das Sportheim öffnet gegen 19.00 Uhr. Am **Sonntag** findet um 15.00 Uhr ein Heimspiel der Kreisklassenmannschaft gegen die SpVgg Döbra statt, vorher findet um 13.30 Uhr ein Vorspiel der F-Jugend statt. Das Sportheim ist morgens ab 09.30 Uhr zum Frühschoppen und nachmittags ab 13.00 Uhr geöffnet, gegen 17.00 Uhr Kärwamusik mit **Frank Willutzki** bei freiem Eintritt. Am **Kärwamontag** ist das Sportheim ab circa 09.00 Uhr geöffnet. Abmarsch der Kärwabuam zum traditionellen Ständerla-Singen ist gegen 09.30 Uhr geplant. Es werden mittags und abends drei Essen auf Vorbestellung angeboten:

- Gänsbrust mit Klößen und Rotkraut oder Sauerkraut
- Rehbraten mit Klößen und Rotkraut
- Rinderrahmbraten mit Klößen und Rotkraut

Anmeldelisten liegen im Sportheim aus, bzw. sind unter Tel.-Nr. 09288/8238 bzw. 6769 möglich.

Zum Kärwaausklang wird ab circa 19.00 Uhr die **Süßstoffkombo** bei freiem Eintritt aufspielen.



Steben - ein Bergbaudorf (ab 1000 – 1550)

von Hermann Fischer

Der Name „Frankenwald“ ist nicht der ursprüngliche Name des Mittelgebirges gewesen. In den älteren Urkunden begegnen wir meist dem Namen Nordwald oder (Nortwald; siehe auch Spoerl-Chronik). Er galt früher besonders für den Böhmerwald. Später übertrug man ihn auf das Fichtelgebirge und den Frankenwald, weil die gesamte nord-bayerische Gebirgskette damals ein zusammenhängendes Urwaldgebirge aus Buchen- und Tannenwäldern war.

Bayreuth – unsere heutige Regierungshauptstadt von Oberfranken – wurde erstmals 1194 urkundlich erwähnt. Die Endsilbe –reuth weist auf einen Rodungsplatz hin.

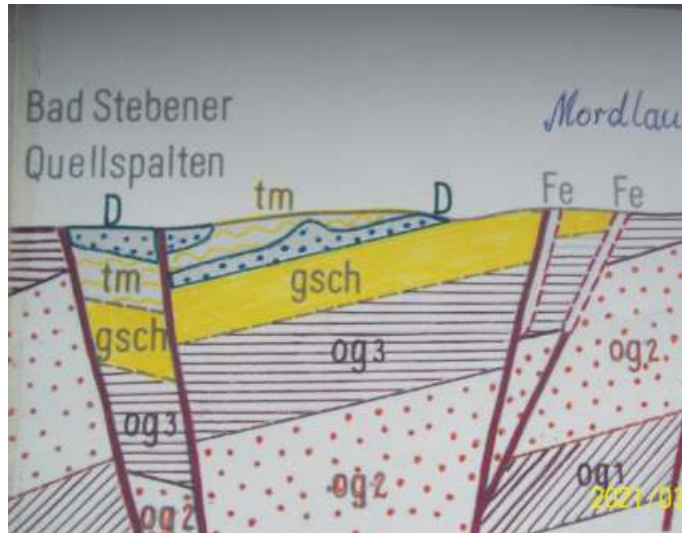
Spoerl schreibt in seiner Chronik: „Im Jahr 1108 findet man die **Walburga-Kapelle** bereits als Messhalle aufgeführt und dass sie in diesem Jahr mit einem Turm versehen und wahrscheinlich vergrößert worden ist. 1144 wurde die **Walburgakapelle zur Mutterkirche** über 31 Kapellen erhoben. (Die Heilige Walburga war Schutzpatronin der Bergleute. Sicherlich fanden die meisten Stebener Männer ihr Auskommen im Bergbau, legten deshalb beim Bau der Kirche mit Hand an und unterstützten ihn mit Opfergaben.) „Steben wurde um diese Zeit angelegt (besiedelt). Dahin gehören bei uns Naila (Eubhof), Selbitz, Froschgrün, auch wohl Neuhaus und Dörnthal.“ Die hier ansässigen Menschen – die Wenden – beschreibt Spoerl folgendermaßen: „Sie reuteten fast die ganze Gegend, trieben Bergbau und legten Schmelzhütten, Stabfeuer und Häuser an, welche anfangs nur aus Holz, Streu, Leimen (Lehm) und Moos hergestellt und einzeln hie und da hingesetzt wurden. Die guten Wasserquellen, die erhaltigen Gebirge unserer Gegend, wohl auch die Straße, welche bei Obersteben und der Mordlau von Franken nach Sachsen führte, sind wahrscheinlich die Hauptursachen der Besiedlung.“

Ab dem 13. Jahrhundert setzte die grundherrschaftliche Siedlungsbewegung auch im Frankenwald ein und dauerte bis

anfangs des 14. Jahrhunderts. In dieser Zeit bekamen die Ortschaften im Frankenwald ihre Namen. Viele haben die Endsilbe –grün erhalten. (Geroldsgrün, Bobengrün, Marxgrün, Lippertsgrün, Weidesgrün, Volkmannsgrün) Diese deuten auf Siedler **thüringischen** Ursprungs hin. Die Ortsnamen mit den Endungen –reuth, –bach, –dorf, und –stein deuten ebenfalls auf die Entstehung der Orte in dieser Zeit hin. (Konradsreuth, Schwarzenbach, Steinbach, Silberstein, Schauenstein, Blankenstein, Neudorf, Straßdorf).

Der Name „Steben“ passt nicht in die oben genannten Endsilben der Ortsnamen. Auch die Frage: „Seit wann gibt es den Ort Steben?“ kann bis heute nicht genau beantwortet werden. Nach Angaben des Chronikverfassers Georg Heinrich Spoerl könnte Steben schon im Jahr 1019 bestanden haben. Mit Bestimmtheit schreibt er jedoch: „Im Jahr 1222 wohnten in Steben **113 Berg- und Hüttenleute**. Der Ort hatte inzwischen **49 Häuser**. Es entstanden die Berufe (und Familiennamen) Hüttner, Köhler, Schmied und Bergmann. Die ersten Bergleute arbeiteten an der Mordlau, am Goldbach (Obersteben), am Oelsnitzbach (Geroldsgrün) und am langen Bach (Langenbach). Während an den Bächen der „Seifenbergbau“ betrieben wurde, gruben die Bergleute an der Mordlau nach eisenhaltigem Gestein, welches hier bis an die Oberfläche zu Tage trat.

Alle diese Gruben wurden ernsthaft betrieben. (Bis zum Jahr 1350 jedoch nur im **Tagebau**!) Nicht nur die Einwohner von Steben, sondern auch die meisten Einwohner im Frankenwald suchten größtenteils ihren Lebensunterhalt im Bergbau. Natürlich auch deshalb, weil die ganze Gegend noch sehr mit Wald bewachsen war. Im **13. Jahrhundert war die 1. Blütezeit des Bergbaus!** „Dass der Bergbau bei uns sehr alt ist, beweisen die Überreste von Schlackenhaufen in und um Steben. Das zeigen 9 Plätze, wo Renn- und Stabfeuer standen.“ Einige Gruben waren im Sauerbrunnenlager und an der heutigen Steinbacher-, Wenz- und Engelmanstraße angelegt.“



D = Diabas og1 = Unterer Schiefer
gsch = Graptolithenschiefer = pleistozäner Schiefer
og2 = Hauptquarzit og3 = Oberer Schiefer
tm = Tentaculithenschiefer Wanderschutt

Heinrich Mörtel schreibt dazu: „Soweit uns aber **Urkunden** erhalten geblieben sind, taucht der Name „zu de Stebe“ erstmals im Jahre **1374 als Pfarrdorf** auf. (Mit Urkunde vom 6. Februar 1337 hatte Friedrich II von Orlamünde Lichtenberg zur Stadt erhoben.) Auch A. Frottscher schreibt in seiner Chronik: „ze de stebe“ ist der Ort, wo es Eisenstäbe (Roheisen) gab.“ **Denn bereits ab 1250 wurde im heutigen Oberfranken Roheisen in Form von Stäben gehandelt. Sie waren Tausch- und Zahlungsmittel.** Man brauchte sie aber auch, um die Holzräder an den Kutschen, Leierwägen und Karren haltbarer zu machen, ebenso für eiserne Werkzeuge und Waffen. Neben den Renn- und Stabfeuern standen die **Holzmeiler**, in denen die Köhler Holzkohle herstellten. Und dazu brauchten die Frankenwäldler eine riesige Menge Holz! Jeder Meiler fasste 100 – 120 rm (Raummeter) Holz. Aus dieser Holzmenge erhielt man etwa 20 – 30 rm Holzkohle, wobei der Verkohlungsprozess 2–4 Wochen dauerte. Denn Holzkohle war damals der einzige Energielieferant, der die benötigten Temperaturen erzeugen konnte. Man brauchte sie, um das Erz im Rennofen zu schmelzen, und die „Hüttner“ und „Schmiede“ brauchten die Holzkohle, um das Roheisen bei großer Hitze in Stäbe zu formen. Der Spezialist, der die Holzkohle herstellte, war der Köhler. Da man in Steben an einigen Stel-

len Stäbe kaufen konnte, wurde das an den Ortseingängen angezeigt: „ze de staebe“ **„Zu den Stäben“**. Zur genaueren Unterscheidung der Orte nannte man sie später **Obersteben** und **Untersteben** (ab 1834 **Bad Steben**). Das in den Rennöfen gewonnene Roheisen war jedoch von der Holzkohle und Sedimenten verunreinigt, so dass es noch „ausgeschmiedet“ werden musste. Dies geschah mit den sog. „Frischfeuern“ in den Hammerwerken. Das Roheisen wurde noch einmal zum Glühen gebracht, im Minutentakt sauste der schwere Pochhammer herab, der vorher **mit Hilfe der Wasserkraft** gehoben worden war. **Die Wasserkraft eine neue Energieform!** Sie erleichterte die schwere Schmiedearbeit enorm. Spoerl begründet in seiner Chronik die Vorteile der „Frischfeuer“ wie folgt:

a) Das Eisen konnte mit der Hand nicht so rein verarbeitet (ausgeschmiedet) werden, b) weil sie große Stäbe kaum schmieden konnten. c) weil das Eisen viel teurer kam, als wenn es von einem gangbaren Werk (Hammerwerk) geschmiedet wurde. Deshalb bauten die Frankenwäldler entlang der wasserreichen Bäche Oelsnitz, Rodach und Selbitz Hammerwerke. Bereits **1398** entstanden an der **Oelsnitz das Obergeroldsgrüner und das Untergeroldsgrüner Hammerwerk**. Wie wichtig diese Werke für die Geroldsgrüner Bevölkerung

waren, zeigt noch heute das Gemeindewappen: Im unteren Teil des Wappens ist das Modell eines Pochhammers zu sehen! Ab 1410 wurde der **Dürrenwaid der Hammer** gebaut und betrieben.

Die erfreuliche Entwicklung von Steben zum Bergbaudorf wurde in den nächsten Jahren von 3 Katastrophen unterbrochen:

- 1430 brannten die Hussiten Steben nieder, so dass nur noch 4 Häuser stehen blieben. Erst 1434 begann man damit, die Kirche und die Pfarrwohnung wieder aufzubauen.

- 1444 - nach misslungener Belagerung von Lichtenberg, brannte das „reichs-städtische“ Heer in Steben beinahe alle 62 Häuser ab, nachdem alles Essbare geschlachtet und viele Einwohner misshandelt worden waren. Auf Grund der schlechten hygienischen Verhältnisse raffte ein Jahr später eine pestartige Krankheit fast alle Stebener Einwohner hinweg. Trotz dieser Katastrophen ließen sich die Stebener nicht entmutigen; sie bauten ihre „Häuser“ wieder auf, und es folgte die **2. Blütezeit des Bergbaus von 1445-1550**.

1492 wurde der **Thierbacher Hammer** erstmals genannt. (Im gleichen Jahr entdeckte Columbus Amerika, und damit begann die **Neuzeit der Geschichte**.)

In der Marxgrüner Chronik findet man weitere Hammerwerke, an der Selbitz gelegen, jedoch ohne Jahreszahl:

1. Der obere Schauensteiner Hammer, der heute als Dorschenhammer bekannt ist.
 2. Der untere Klingensporner Hammer
 3. Der Marxgrüner Hochofen
 4. Der Kleinschmidtn Hammer
- Die Kraft des Wassers wurde neben den Hammerwerken in weiteren Werken nutzbar gemacht: Es entstanden die **Mühlen**, deren riesige Mahlsteine im 1. Mahlgang die harte Schale vom Korn trennen mussten. (Vorher hatten die Knechte und Mägde mit Dreschflegeln in stundenlanger Arbeit auf die Getreideähren eingeschlagen, um die Körner zu erhalten.) Im 2. Mahlgang stellte schließlich der Müller das Mehl her, die wichtigste Nahrungsquelle der Menschen.

>Fortsetzung folgt



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün
Tel. 0160 / 530 82 44, Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG) mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas

Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 14.10.2024

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 21.10.2024

Abholung der **Restmülltonne und Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

• **Freitag, 11.10.2024**

• **Freitag, 22.11.2024**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten

zu den Bürozeiten: 09288/961-29

außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783

Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de





VHS Geroldsgrün



Vortrag mit Adrian Roßner:
- Es ist ein Kraut gewachsen.
Pflanzen im Volksglauben -

Ein unterhaltsamer Vortrag
mit Adrian Roßner.
Freitag, 11.10.2024, 19.00 Uhr
im Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
Gebühr: Freiwillige Spende
Anmeldeschluss: 09.10.2024



Patchwork
Entfällt

Anmeldungen bei:
Ulrike Horn, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 12
Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de

Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag | **GEROLDSGRÜN**
24.10. | Lothar-von-Faber-Grundschule
16:15–20:00 Uhr | Am Mühlhügel 11
www.blutspendedienst.com/geroldsgruen

Spruch der Woche

Ein Sieger findet für jedes Problem
eine Lösung,

ein Verlierer findet
in jeder Lösung
ein Problem!

(Jörg Löhr, Persönlichkeitstrainer)



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Veranstaltungen in Geroldsgrün

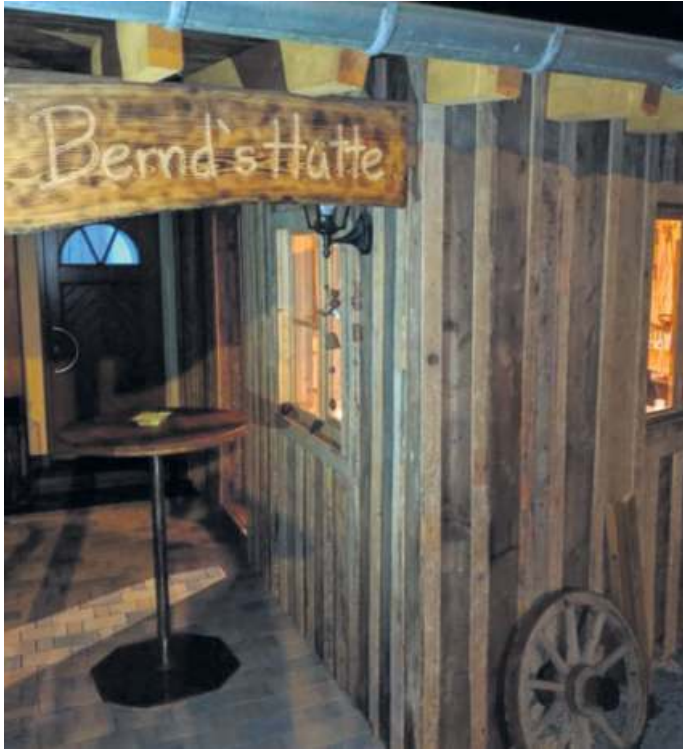
11.10.	18.00	Kulturverein Geroldsgrün mit VHS Geroldsgrün	Vortrag mit Adrian Roßner	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
	19.00	Feuerwehr Geroldsgrün	Übung „Fahrzeug und Gerätekunde“	
13.10.	10 – 12 14 – 18	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
15.10.	19.30	Werbegemeinschaft Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
17.10.	19.30	Schützengesellschaft 1863 e.V. Geroldsgrün	Abschießen	Schützenhaus
19.10.	15.00- 17.00	Kinderfeuerwehr Geroldsgrün	Treffen Kinderfeuerwehr	
20.10.		Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün	Tagesausflug nach Nordheim	Anmeldung unter 09288/92225 oder 0 151/2346 1421
24.10.	16.15- 20.00	Blutspendedienst	Blutspende	Lothar von Faber-Grundschule, Am Mühlhügel 11
	18.00	Jugendfeuerwehr Geroldsgrün	Übung „Vorbereitung Jugendflamme“	
25.10.	18.00	Feuerwehr Geroldsgrün	Winterfestmachung	



Bernd's Hütte in Silberstein geht an den Start

Eine neue gastronomische Einrichtung nimmt im Markt Geroldgrün, konkret in Silberstein, ab dem 15. Oktober ihren Geschäftsbetrieb auf. Gut, es handelt sich nicht um eine große Gaststätte mit täglichen Öffnungszeiten und reichlichen Essensangeboten, aber immerhin. Bernd Zahn und Katja Nietner haben sich dazu entschlossen auf ihrem Areal (Hausnummer 21) eine Hüttenwirtschaft mit dem Namen „Bernd's Hütte“ in Betrieb zu nehmen.

Erstmalig geöffnet wird am 15. Oktober. Immer dienstags werden dann neben den üblichen Getränken auch zum Beispiel eine zünftige Hüttenjause angeboten. Ab 10. November wird dann zusätzlich sonntags von 14 Uhr an Kaffee sowie selbst gebackener Kuchen für die Besucher bereitstehen, und am Abend beginnt die Pizza-Zeit. Mit echter neapolitanischer Pizza aus dem Holzbackofen sollen die Gäste verwöhnt werden. Natürlich kann die Pizza auch abgeholt werden. Gewünscht ist stets eine gewisse Vorbestellung (Telefon 0151 / 2020 2702).



Die Bilder zeigen den Eingangsbereich sowie einen Teil des Inneren von Bernd's Hütte, die am 15. Oktober erstmals öffnet. Fotos: Hans Franz

Für Interessierte sind auch spezielle Team-Events möglich. Da der Raum mit Sitzmöglichkeiten auf rund 20 Personen beschränkt ist, heißt das Motto „klein, urig, gemütlich“. Bei schönem Wetter

kann zusätzlich die Terrasse genutzt werden. Auch wenn vorerst nur Öffnungszeiten an zwei Tagen vorgesehen sind, so wird sich sicher auch der eine oder andere vor-

beilaufende Wanderer einen gemütlichen Aufenthalt genehmigen, denn immerhin liegt Bernd's Einkehrhütte am beliebtesten 12-Apostel-Weg, der vor drei Jahren zum viertschönsten Wan-

derweg Deutschlands gewählt worden ist. Allgemein gilt der Slogan für Bernd und Katja (genannt „Käthe“): „Bei uns ist jeder willkommen und soll sich wie zu Hause fühlen.“ hf

Schlachtschüsselessen beim VfR Steinbach

„Schlachtschüsselessen“ am Freitag, 18. Oktober 2024 im Sportheim Steinbach ab 18 Uhr. Nur auf Vorbestellung! Auch Abholung „über die Straße“ möglich
Lieferant: Metzgerei Thüroff
Tischreservierungen & Vorbestellungen unter 0171 3669311 oder 09288 9703370 (Konstantin Thüroff)



OGV plant Tagesausflug nach Nordheim

Am Sonntag, 20.10. macht der OGV einen Tagesausflug nach Nordheim. In Nordheim Weinbergführung inklusive drei Weinen. Anschließend Mittagessen. Nach dem Mittagessen Mainschleifenrundfahrt mit Reiseleiter. Um circa 16.45 Uhr Heimreise mit Einkehr zum Abendessen. Abfahrt: 7 Uhr in Geroldgrün, Rückankunft ca. 21 Uhr. Preis pro Person 50 Euro, inklusive Weinbergführung und Mainschleifenrundfahrt. Anmeldungen unter 09288 / 92225 oder 0151 2346 1421.

In Langenbach is fei Kärwa ... und wie schee des is 18. bis 20. Oktober

Freitag, 18. Oktober

14.00 Uhr: Schoufhammelwaschen am Dorfplatz
18.00 Uhr: Kärwakonzert in der St. Lukas Kirche

Samstag, 19. Oktober:

20.00 Uhr:
Kärwatanz mit den Ghostriders im Gasthaus „Grüne Heide“

Sonntag, 20. Oktober:

17.00 Uhr: Umzug ab der St. Lukas Kirche

Danach Verlosung im Gasthaus Grüne Heide
Für Speis' und Trank ist gesorgt

Auf euer Kommen freut sich der Jünglingsverein Langenbach



Musikalische Feierstunde zum Kirchweihfest

am

Samstag, 19. Oktober 2024 um 18 Uhr
in der Johanneskirche in Steinbach

Ausführende:

Posaunenchor Steinbach, Ltg. Peter Oelschlegel
Geistliches Wort von Pfarrer Daniel Graf
Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung!





Feuerwehr Dürrenwaid: Die 4-Tagesfahrt führte heuer nach Ostfriesland

Interessante Eindrücke in Norddeutschland gewonnen



Die Fahrtteilnehmer stellten sich in Norddeich, wo die Fähre nach Norderney und wieder zurückfährt, zu einem Erinnerungsbild. Fotos: Hans Franz



Am Strand der Nordseeinsel Norderney.

Wer glaubt häufiger Ostfriesenwitze erzählen zu müssen, der ist wahrscheinlich noch nicht in dieser Region von Niedersachsen gewesen. Diesen Eindruck mussten jetzt augenscheinlich die Teilnehmer einer Vier-Tagesfahrt der Feuerwehr Dürrenwaid gewinnen. Sie erlebten nämlich Land und Leute – und dieses Kennenlernen widerspiegelte sich in keiner Weise mit den verbreiteten Witzen. Von den ostfriesischen Inseln in der Nordsee bis ins Binnenland erstreckt sich zum einen eine äußerst abwechslungsreiche Landschaft mit malerischen Dörfern. Zum anderen lernte man sympathische und gastfreundliche Ostfriesen kennen, mit denen man schnell zu netten Gesprächen kommt und dabei der Humor, ohne auf die erwähnten Witze greifen zu müssen, nicht zu kurz kommt. Hinzu kam, dass die kompetenten Stadtführer mit ihrem Wissen viel über Geschichte, Tradition, Lebensart, Kultur und Aktuelles zu vermitteln wussten. Die Frankenwälder waren jedenfalls beeindruckt, zumal sich ein Höhepunkt an den anderen reihte.

Eigentlich machte die Dürrenwaid-Feuerwehr nahezu fast jedes Jahr einen Mehrtagesausflug, doch Corona hat alles durcheinandergewirbelt, sodass nach der zuletzt nach Ungarn durchgeführten Fahrt die Interessenten nun fünf Jahre lang warten mussten. Aber ihr Kassierer Andreas Wich, der für derartige Fahrten als Organisator und Ideengeber fungiert, hat wieder einmal alles in die Waagschale geworfen, dass sich diese

lange Wartezeit gelohnt hat. Erstes Ziel der neunstündigen Anreise war Papenburg, und hier die Meyer Werft, die sich auf große und moderne Kreuzfahrtschiffe spezialisiert hat. Bis heute sind knapp 60 derartige Luxusliner in den großen Werft- und Baudockhallen entstanden. Im Besucherzentrum wurden die Dürrenwaidler und ihre Mitreisenden aus Silberstein, Geroldsdgrün und Steinbach, mit dem modernen und nachhaltigen Schiffbau vertraut gemacht. Am späten Nachmittag wurde schließlich der Übernachtungs-ort, das Tor des Nordens und damit die drittgrößte Stadt Ostfrieslands, Leer, erreicht. Hier bestand während des dreitägigen Aufenthalts die Gelegenheit, die an Ems und Leda gelegene Seehafenstadt, die viel maritimes Flair ausstrahlt und besonders durch das historische Zentrum und die malerische Altstadt besticht, kennenzulernen.

Erstes Ziel des zweiten Tages war die durch den Komiker Otto Waalkes bekannte Seehafenstadt Emden. Hier unternahm die meisten einen Bummel durch die Innenstadt, wo zufälligerweise auch der Wochenmarkt stattfand. Ein weiterer Teil der Mitgereisten ließ sich gemütlich in einem Biergarten nieder und genoss die Sonnenstrahlen bei einem Bierchen. Weiter ging es in das beschauliche, kleine Fischer- und Künstlerdorf Greetsiel, das einen eigenen Charme und Charakter vermittelt. Hier durfte die Verkostung eines frischen Fischbrötchens nicht fehlen. Den nächsten Fisch gab es am späten

Nachmittag in einer Aalstube, wo der schlangenförmige, lang gestreckte Aal zunächst mit einiger Skepsis, dann aber mit Genussfreude verspeist wurde. Der dritte Tag war der zweitgrößten ostfriesischen Insel in der Nordsee, Norderney, gewidmet. Nach einem Aufenthalt am Strand ging es mit der sogenannten „Bömmelbahn“ auf eine Inseltour quer über Norderney, und hier zu Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel dem Leuchtturm, dem Yachthafen oder der Dünenlandschaft. Zur Insel ging es ab Norddeich mit der Fähre und auf die gleiche Weise wieder zurück.

Am vierten Tag hieß es Abschied zu nehmen. Im Omnibus herrschte zwar stets fröhliche Stimmung, doch gab der Silbersteiner Dr. Udo Baier auch zu bedenken, dass eine derartige Fahrt sich auch auf die Gesundheit niederschlagen könne. So könne eine Busreise nicht unbedingt gut für den Rücken und für die Leber sein. Am Ende resümierte ein anderer Fahrtteilnehmer über den vierten Tag: „Heute geht aber auch schon alles schief.“ Bei der Abfahrt seien alle wie sonst auch schon wieder pünktlich gewesen, auf der Autobahn geriet man in keinen Stau und schließlich kam man bei der letzten Einkehr in Sellanger bei Selbitz rechtzeitig an. Und hier kam noch hinzu, dass das Essen viel zu üppig ausfiel, sodass bei den Männern mit dem Wegspringen der Hemdknöpfe gerechnet werden musste. Kurz vor der Ankunft sprach im Namen aller Fahrtteilnehmer Helmut Oelschlegel dem Organisator Andreas Wich sei-



Alexander Marquardt fotografiert vom Besucherraum aus in die Halle der Meyer-Werft in Papenburg.



Ein Teil der Fahrtteilnehmer am „Otto-Huus“, dem Museum des Komikers Otto Waalkes in Emden.

nen Dank für dessen vielseitigen Bemühungen aus und dankte auch dem Busfahrer. Wich wiederum dankte den Fahrtteilnehmern und ebenso den Busfahrer. Die Schlussworte sprach dann Busfahrer Andre, der aus Kasachstan stammt und schon über zwei Jahrzehnte in Hof wohnt, selbst aus. „Ihr seid gewesen ein freundliches, nettes und lustiges Gruppe.“



Reiseleiter Andreas Wich erholt sich mit seiner Bärbel vom Stress.



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: https://www.facebook.com/gemeinde.berg
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Bürgerverkehr ausschließlich nach Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau Helga Bunzmann (Tiefengrün) zum 75.Geburtstag am 18.10.2024

Sterbefälle

Von uns gegangen ist: 29.09. Trentzsch Ursula (Hadermannsgrün)

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 14.10.2024, um 19:30 Uhr findet im Luthersaal Berg die Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.09.2024
2. Investitionen Feuerwehrstellplatz Gottsmannsgrün

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Berg, 01.10.2024

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Berg (Landkreis Hof) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1. in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Berg folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge auf nunmehr EUR verändert

Table with 5 columns: Category, Vermindert um EUR, Erhöht um EUR, Gegenüber bisher EUR, and Gesamtbetrag. Rows include Einnahmen and Ausgaben for Verwaltungshaushalt and Vermögenshaushalt.

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

II.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Nachtragshaushaltssatzung 2024 nicht enthalten; das Landratsamt Hof hat mit Schreiben vom 17.09.2024, Az.: 941/0.1-201 die rechtsaufsichtliche Zustimmung erteilt.

III.

Diese Nachtragshaushaltssatzung wird unter www.berg-ofr.de und diese Bekanntgabe amtlich bekanntgemacht (Art. 65 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Art. 26 Abs. 2 GO) und liegt ab dem 11.10.2024 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung der Gemeinde Berg öffentlich aus.

Dazu liegt diese Nachtragshaushaltssatzung 2024 samt ihren Anlagen für die Dauer ihrer Gültigkeit während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Berg (Kämmerei, 1. Stock, Zimmer Nr. 5) öffentlich zur Einsichtnahme bereit (§ 4 BekV).

Berg, den 08.10.2024
Gemeinde Berg
Patricia Rubner
1. Bürgermeisterin



Grenzlandwanderung verbindet Bayern und Thüringen:

Gemeinsame Schritte über Landesgrenzen hinweg



Das Bild zeigt die Berger Bürgermeisterin Patricia Rubner, Wanderführer Thomas Schneider, den ehemaligen Hirschberger Bürgermeister Rüdiger Wohl sowie den 2. Berger Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling bei der Begrüßung der Wanderer

Auch in diesem Jahr ließen es sich rund 150 Teilnehmer nicht nehmen und erwanderten zum 23. Mal das Grenzland zwischen Bayern und Thüringen. Die Stadt Hirschberg und die Gemeinde Berg organisieren die beliebte Veranstaltung seit jeher im Wechsel. Nachdem die Wanderung im letzten Jahr am Kulturhaus in Hirschberg startete, ging's heuer in Eisenbühl in der Gemeinde Berg am Sportplatz los. Thomas Schneider, Wanderführer des Frankenwaldverein Berg, führte die 150 motivierten Wanderer über Eisenbühl und den Gupfen nach Rudolphstein, über die beiden Brücken „blaues und grünes Wunder, vorbei am ehemaligen Weiler Saalbach, der im Zuge der deutschen Teilung dem Erdboden gleich gemacht

wurde, entlang des Wildgeheges und der Saale über die Blumenamühle und den Eisenbühler Schieferbruch zurück nach Eisenbühl. Die acht Kilometer lange Wanderung hatte viele Sehenswürdigkeiten zu bieten und Wanderführer Thomas Schneider erhielt von den Teilnehmern sehr viel Lob für die Ausarbeitung und Führung. Auch der Eisenbühler Eisenpark lag entlang der Strecke und der eine oder andere weiter gereiste Wanderer wollte erneut nach Eisenbühl kommen und dem Park einen Besuch abstatten. Zurück in Eisenbühl sorgten die Mitglieder des Vereins „Alda Schnaad“ für die Bewirtung der hungrigen Wanderer und das heiße Chili sowie Kochkäse, Kaffee und Kuchen waren will-

kommene Stärkung. Bereits bei der Begrüßung machten die Berger Bürgermeisterin Patricia Rubner und der ehemalige Hirschberger Bürgermeister Rüdiger Wohl deutlich, was der Tag der Deutschen Einheit gerade für die beiden Nachbarkommunen Berg und Hirschberg bedeutet und dass die Zusammenarbeit und der freundschaftliche Austausch unerlässlich sind. Rubner und Wohl freuten sich, dass auch in 2024 so viele Teilnehmer der Einladung gefolgt sind und viele bekannte Gesichter unter anderem aus Gera, Wunsiedel, aber auch Harra und natürlich aus Hirschberg und Berg wieder dabei waren und das Wetter während der Wanderung mitspielte.



Veranstaltungen in Berg

11.10.	19.00 Uhr	Förderverein HvO Berg e.V.	Jahreshauptversammlung	Berg-Doc Berg
12.-13.10.		CSU Berger Winkel	Ausflug in den Harz	
14.10.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
15.10.	14.00 Uhr	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berg	Pfarrhofcafé mit Dr. Claudio Chuchuy	Gemeindehaus
15.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
22.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
24.10.	18.00 Uhr	FFW Berg	Jugendabend	FFW-Gerätehaus Berg
29.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
05.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
05.11.	19.30 Uhr	FFW Berg	Gemeinschaftsunterricht	
08.11.	19.30 Uhr	FC Saaletal e.V.	Weinprobe	Sportheim Tiefengrün
11.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
12.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
15.11.	19.00 Uhr	FC Saaletal e.V.	Kickerturnier	Sportheim Tiefengrün



SV Berg – Tischtennis

Freitag, 11.10.

- 18.00 Uhr: Bezirksklasse A Jugend:
SV Berg – TSV Zell
- 18.00 Uhr: Bezirksklasse B Jugend:
TTC Köditz – SV Berg III
- 19.30 Uhr: Bezirksklasse D Herren:
FT Naila II – SV Berg VIII
- 20.00 Uhr: Bezirksklasse B Herren:
SV Issigau – SV Berg IV



Samstag, 12.10.

- 10.00 Uhr: Bezirksklasse B Jugend:
TV Konradsreuth – SV Berg II
- 14.00 Uhr: Bezirksklasse D Herren:
SV Berg VI – TUS Töpen IV
- 16.00 Uhr: Bezirksliga Herren:
SV Berg – TSV Stockheim II
- 16.00 Uhr: Bezirksklasse B Herren:
TTC Hof V – SV Berg III

Sonntag, 13.10.

- 10.00 Uhr: Bezirksklasse D Herren:
ATSV Oberkotzau IV – SV Berg VII

Dienstag, 15.10.

- 20.00 Uhr: Bezirksoberliga Damen:
SV Berg – ATS Kulmbach II

Jugendfeuerwehr Berg überzeugt beim Jugendleistungsmarsch



Auch in diesem Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Berg wieder am Jugendleistungsmarsch des Landkreises Hof in Zedtwitz teil. Zwei Gruppen ließen sich trotz nasskaltem Wetter nicht von einem erfolgreichen Wettkampf abhalten. Eine Gruppe bestand aus „erfahrenen Hasen“, die sich mit dem 9. Platz in den TOP TEN behaupten konnten. Die zweite Gruppe setzte sich aus lauter „Neulingen“ und Jugendlichen der Feuerwehr Selbitz zusammen. Trotz ihres allerersten Marsches, und dann noch als Mix-Gruppe, belegten sie den 16. Platz in der Gesamtwertung. Im Anschluss an den erfolgreichen Vormittag stärkten sich alle Teilnehmer im Brückenrasthaus Frankenwald. Cosima Rubner, Jugendbetreuerin in der Jugendfeuerwehr Berg und Teamleiterin im Brückenrasthaus, lud die Jugendlichen im Namen von Geschäftsführer Michael Vogler ein und beglückwünschte sie zu den hervorragenden Platzierungen. Die Übungstermine der letzten Wochen haben sich ausgezahlt - so kann es weitergehen!

Herbsttour der SVB-Radler 2024 durchs Havelland



Die Klimakrise erreicht nun auch die SVB-Radler. Hatten wir im Sommer noch mit dem Hochwasser am Inn und Donau zu kämpfen, so war es diesmal die Hitze. In Potsdam mussten wir den heißesten 4. September mit 35 Grad seit mehr als 40 Jahren ertragen.

Zu unserer 45. Tour waren diesmal Thomas Wachter, Reinhard Jakob, Thomas Behr, Reinhard Söll, Volker Sinz und Rudolf Höhne dabei. Um die Unzulänglichkeiten der Bahn zu umgehen, haben wir uns für an- und Rückreise für Autos entschieden.

Gegen Mittag erreichten wir unseren Start in Brandenburg, deren Innenstadt auf mehrere Inseln und Halbinseln verteilt ist (übrigens auch Geburtsort von Lorient).

Der Hvl-Radweg führte dann meist direkt an der Havel entlang mit den einzigartigen Moor- und Seenlandschaften und beschaulichen Dörfern. Nach einer kurzen Kaffeepause in der Blütenstadt Werder ging es weiter auf dem Europa-Radweg entlang der Uferpromenade des Templiner Sees bis Tagesziel Potsdam nach 63 km.

Am 2. Tag stand dann erst mal



Kultur auf dem Programm. Nach einem tollen Frühstück in der Potsdamer Innenstadt war die ausführliche Besichtigung von Schloß Sanssouci (s.Bild), erbaut von Preußenkönig Friedrich des Großen ab 1745 und später immer wieder erweitert von seinem Sohn, der Nikolaikirche, Schloß Charlottenhof, Schloß Cecilienhof usw. Pflicht.

Über die durch den mehrmaligen Agentenaustausch zwischen Ost und West von 1962 bis 1986 bekannten Glienicker Brücke ging es weiter bis zum Wannensee. Hier setzten wir mit der Fähre zum Westufer nach Kladow über. Immer unsere

Bundeshauptstadt im Blick radelten wir auf dem Europa-Radweg und Berliner Mauer-Radweg über Spandau-Hennigsdorf-Velten bis Oranienburg. Nach diesmal 73 km konnten wir unseren Wasserverlust durch die hohen Temperaturen bei einem sehr geselligen Abend in unserem Hotel mehr als ausgleichen.

Bei wiederum hochsommerlichen Temperaturen starteten wir frühzeitig in den 3. Tag. Es wartete auch mit 87 km die längste Etappe auf uns. Die sehr gut ausgebauten Radwege führten zunächst überwiegend durch Waldgebiete mit extrem dünner



Besiedelung. Auf dem Hvl-Radweg ging es dann entlang der „Deutschen Alleenstraße“ (siehe Bild) mit den Einzigartigen Eichenalleen bis Nauen. Die Tour führte dann weiter über Ribbeck, bekannt durch den berühmten Birnbaum aus dem Gedicht von Theodor Fontane „Herr Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.....“. Durch das westliche Seengebiet des Haveltals und den Naturpark Westhaveland erreichten wir dann unser Tagesziel Rathenow (= Stadt der Optik).

Schrecksekunde an diesem Tag war der komplette Sattelbruch von R. Jakob, welcher Gott sei

Dank bei geringer Geschwindigkeit passierte. Zusammen mit einem Bautrupps konnten unsere „Schrauber“ der Gruppe notdürftig reparieren. Den letzten Tag konnten wir dann ruhig angehen lassen, nachdem wir nur noch 34 km bis zu unseren Autos hatten.

Auf den insgesamt geradelten 257 km konnten wir wieder Eindrücke außergewöhnlicher Natur, Kultur, Stadt, Land und Leute gewinnen.

Nach einer diesmal staufreien Rückfahrt erreichten wir alle wohlbehalten am frühen Nachmittag wieder Berg.

Rudolf Höhne



Kunst aus Früchten in der St. Jakobuskirche Ernteteppich stellt Hochzeit zu Kana dar



Gute Fünf Stunden Arbeit stecken in dem Ernteteppich, der nun im Altarraum der St. Jakobuskirche bis einschließlich Sonntag, den 13. Oktober bestaunt werden kann. Zum 24. Mal haben die kreativen Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Eisenbühl unter der Leitung ihrer Vorsitzenden Ute Fiedler den inzwischen bekannten Ernteteppich gelegt. Der farbenprächtige Früchte- und Gemüse-Teppich stellt in diesem Jahr die Hochzeit zu Kana dar. Welchen Aufwand es erfordert, ein solches Kunstwerk aus 140 Eiern, verschiedenste Getreidesorten, Zierkürbissen, Obst und Gemüse und vielen weiteren Lebensmitteln zu gestalten, bemerken die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins meist erst bei der Umsetzung direkt in der Kirche. Im vergangenen Jahr hatten die Akteurinnen die Szene „Mose erhält die 10 Gebote“ gelegt. „Da waren wir mit nur einem Gesicht und einer Figur unterfordert“, erzählt Ulrike Müller lachend. Deshalb sind heuer gleich sechs Figuren in den Teppich eingearbeitet. Mit Pinzetten und Kaffeelöffeln werden die Details gelegt. Immer wieder erfolgt ein Blick mit Abstand, um dann die Pupille des Auges doch anders zu legen. Auch ist der Teppich zum Vorjahr kleiner, da es im vergangenen Jahr schwierig war, um das Kunstwerk herum zu laufen. „Das Bild mit der Hochzeit zu Kana hat die Maße 1,85 auf 1,35 Meter und rund um kommt nochmals 60 Zentimeter Rahmen dazu“, erklärt Ute Fiedler, die Motivanregungen gerne annimmt. „Es gibt zwar genug

Motive, aber die meisten sind im Querformat und wir brauchen für unseren Teppich ein Hochformat“, erklärt die OGV-Vorsitzende, die übers Jahr immer für das Sammeln und Trocknen des Kaffeesatzes zuständig ist. „Das braune Pulver bildet einen dekorativen Untergrund und wird mit Tortenhebern gleichmäßig glatt gestrichen.“ Heuer türmen sich viele Schachteln, Körbe, Beutel und Dosen auf. „Da es kein Obst wie Äpfel und Birnen gibt, hat jeder mehr von zu Hause mitgebracht“, erklärt Ute Fiedler, die Michael Holzmann vom gleichnamigen Hühnerhof dem Köditzter Ortsteil Saalenstein dankt. „Jahr für Jahr bekommen wir 140 Eier gespendet.“ Gut fünf Stunden dauerten die Arbeiten am Früchte- und Gemüse-Teppich an, aber die Frauen sind trotz kalten Kirchenboden und unbequemer Haltung mit Eifer und Freude am Werkeln. Decken und

Kniekissen liegen aus, um sich gegen die Kälte zu schützen. Viele Zierkürbisse gibt's heuer und die orangen Blüten der Lampionblume. Das Team ist eingespielt. „Jeder sammelt übers Jahr und bringt dann mit“, erzählt die Vorsitzende und zählt als verarbeitetes Material Eiweißpulver, Haferflocken, Vollkornmehl, bunte Nudeln, Weidenröschen wie auch Samen von Sonnenhut und Diestel allein im Bild auf. Auch über spendierte Früchte dürfen sich die Eisenbühlerinnen freuen, die dann im Rahmen zum Einsatz kommen. „Für den Rahmen gibt es keine Vorlage, der wird nach Fantasie und vorhandenen Material gelegt“, erklärt Ute Fiedler und auch, dass sich beim Arbeiten abgestimmt werde. Aktuell ist die Kirchentür bis Sonntag, 13. Oktober, tagsüber offen, sodass das Kunstwerk besichtigt werden kann.



Sonntagsbrunch der Frauen Union Berger Winkel

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist es nun endlich wieder soweit: Die FU Berger Winkel lädt zum „Brunch für Jung und Alt“ im Mehrzweckgebäude in Berg ein. Am **20. Oktober 2024** ab 10.30 Uhr wartet ein vielfältiges Buffet auf hungrige Besucher. Die Damen haben sich wieder viel einfallen lassen. Die Vorfreude steigt!

Pfarrhofcafé

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berg lädt am **Dienstag, 15. Oktober** um 14.00 Uhr herzlich zum Pfarrhofcafé im Gemeindehaus / Luthersaal mit Dr. Claudio Chuchuy ein. Das Thema lautet „Argentinien: Eine Übersicht über ein Land der Kontraste“.

Förderverein HvO Berg e.V.; Jahreshauptversammlung



Der Förderverein HvO Berg e.V., lädt am **Freitag, 11. Oktober**, um 19.00 Uhr zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in den „Berg-Doc“ in Berg ein. Wünsche und Anträge sind bis zum 04.10.2024 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

FC Saaletal Berg



Spiele der SG Höllental-Saaletal

AK-1 HO/TIR/WUN

Freitag 11.10. 19:00 Uhr in Meierhof

FC Frankenberg II - SG Saaletal-Höllental II

AK-3 HO/TIR/WUN

Samstag 12.10. 13:00 Uhr in Leupoldsgrün

SG Ahornberg-Leupoldsgr. II - SG Saaletal-Höllental III

Kreisliga-1 HO/TIR/WUN

Sonntag 13.10. 15:00 Uhr in Lichtenberg

1.FC Höllental - FC Türk Hof

Spiele der SG Saaletal/ Grün-Weis Tanna

Frauen Kreisklasse Nord

Sonntag 13.10. 14:00 Uhr in Moschendorf

VFB Moschendorf - SG Saaletal/Grün-Weiß Tanna

Spiele der JSG Saaletal

C-Junioren (U15) Kreis Hof (Gr.1)

Samstag 12.10. 13:30 Uhr in Selbitz

ATS Selbitz - JFG Bayerisches Vogtland 1

E1-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.1)

Samstag 12.10. 10:00 Uhr in Tiefengrün

JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental 1 - FSV Naila 1

E2-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.4)

Freitag 11.10. 17:30 Uhr in Hirschberg

JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental 2 - SpVgg Oberkotzau 2

E2-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.4)

Dienstag 15.10. 17:30 Uhr in Hirschberg

JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental 2 - JSG Dreiländereck 2

Training der Mannschaften

Herren

Dienstag und Donnerstag 18.30 Uhr in Tiefengrün

AH-Mannschaft

Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Frauen und Mädchen

Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Homepage

Bürgerserviceportal



Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße,
Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung **beider** Ehegatten vorliegen.

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

- Dienstag, 15.10.2024** Leerung der Bio- & Papiertonne
 - Dienstag, 22.10.2024** Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
- Leerungen in Issigau**
- Freitag, 11.10.2024** Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
 - Freitag, 18.10.2024** Leerung der Bio- & Papiertonne

Termine Wertstoffmobil

- Standort Lichtenberg:** Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 30.10.2024,**
10:00 – 18:00 Uhr
- Standort Issigau:** am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 29.10.2024,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert
Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:



Informationen zur Wasserablesung für den Zeitraum vom 01.11.2023 – 31.10.2024

Liebe Issigauerinnen und Issigauer,

in Kürze erhalten Sie die Ablesebriefe für die Ablesung der Zählerstände im Rahmen der Verbrauchsgebührenabrechnung 2023/2024 oder haben diese eventuell bereits erhalten.

Im Zuge der Grundsteuerreform 2025 haben wir alle Finanzadressen in unserem EDV-System angepasst und komplett neu strukturiert. In diesem Zusammenhang wurde auch immer ein Zustellempfänger für den Ablesebrief angelegt.

Soweit Sie eine abweichende Zustellung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Teilen Sie uns bitte auch mit, wenn Sie bis Ende nächster Woche keinen Ablesebrief erhalten haben.

Für die Ablesung steht Ihnen auch in diesem Jahr das Bürgerservice-Portal auf der Internetseite der VGem Lichtenberg zur Verfügung. Auf Grund vermehrter Nachfragen weisen

wir darauf hin, dass die im Bürgerservice-Portal abgefragte Kundennummer die Kombination aus Finanzadresse und Objektnummer ist. Ein Hinweistext wird oberhalb des Eingabefeldes angezeigt.

Soweit im Abrechnungszeitraum ein Zählertausch bei Ihnen durchgeführt wurde und die neue Zählernummer noch nicht auf der Ablesekarte abgedruckt ist, streichen Sie die alte Zählernummer bitte durch und schreiben in das Feld für den Zählerstand den aktuellen Zählerstand des neuen Wasserzählers.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns während der Geschäftszeiten unter der bekannten Telefonnummer 09288 9737-0.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Kassenverwaltung



Haushaltssatzung der Stadt Lichtenberg, Landkreis Hof für das Haushaltsjahr 2024

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 11. Oktober bis 03. November 2024

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Lichtenberg folgende Haushaltssatzung:

**I.
§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

2.925.859 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.

1.857.180 Euro

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)

370 v. H.

b) für die sonstigen Grundstücke (B)

350 v. H.

2. Gewerbesteuer

330 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

487.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **01. Januar 2024** in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung samt Ihren Anlagen liegt vom Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Lichtenberg „WIR im Frankenwald“ während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg, Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Zimmer 7 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich auf (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO).

Lichtenberg, den 07.10.2024

Stadt Lichtenberg

v. Waldenfels

Erster Bürgermeister

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Bayern- führt auch in diesem Jahr eine Haus- und Straßensammlung zur Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber durch. Für die Sammlung stellen sich erfreulicherweise auch wieder einige **Jugendliche aus Lichtenberg** zur Verfügung.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 836 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. 2023 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräbern an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Diese Sammlung ist für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die wichtigste Finanzierungsgrundlage.

Deshalb, helfen Sie bitte auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Stadt Lichtenberg

Kristan von Waldenfels

Erster Bürgermeister



Veranstaltungen in Lichtenberg

11.10.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
11.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Gesang (Edda Moser)	Konzertsaal Haus Marteau
12.10.	09.00 - 11.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Arbeitseinsatz	im und am Schützenhaus
12.10.	14.00-17.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Vereinsmeisterschaft	Schützenhaus
13.10.	07.00 Uhr	Fischereiverein Lichtenberg	Raubfischangeln	Frankenwaldsee
13.10.	07.30 Uhr	MSC Lichtenberg	Herbstausflug	Treffpunkt: Feuerwehrhaus
15.10.	18.00-21.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Vereinsmeisterschaft	Schützenhaus
17.10.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
18.10.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
18.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Viola (Prof. Gunter Teuffel)	Eintrittskartenunter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
Jeden Mi.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Technischer Dienst	Feuerwehrhaus
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Neuer Spielplatz von Höllental Camping eröffnet:

Spiel und Spaß am Frankenwaldsee

Viel hat sich getan am Campingplatz am Frankenwaldsee. Der Geschäftsführer der Höllental Camping GmbH, Andreas Löffler, hat die Burgkrümel der Lichtenberger Natur-Kita „Krümelburg“ zur Einweihung des neuen Spielplatzes eingeladen. Im Jahr 2021 hat Löffler den Campingplatz übernommen, seitdem viel investiert worden vom Containerbüro über Biergarten mit Imbisswagen bis hin zu Maschinenhalle mit PV-Anlage und Umgestaltung des Sanitärgebäudes. Unterm Strich stehen rund 300.000 Euro Investitionskosten. Die neueste Errungenschaft und zugleich Bereicherung für das gesamte Campingplatzareal ist der Spielplatz direkt am Biergarten mit Rutsche, Zweifachschaukel und Spielhaus. Letzteres hat Dr. Tobias Konopik spendiert. „Rutsche und Schaukelgerüst sind auf dem früheren Spielplatz bekannt als Drachenwiese abgebaut worden und Andreas



Im Bild die Mädchen und Jungen der Natur-Kita Krümelburg und (von links) Kita-Leiterin Sabine Eckardt, vom Campingplatzteam Melanie Beyer, Geschäftsführer Andreas Löffler, Bürgermeister Kristan von Waldenfels und pädagogische Ergänzungskraft Mirjam Holzmüller.

Löffler hat diese wieder hergerichtet und neu gestrichen“, erläutert Bürgermeister Kristan von Waldenfels. Löffler betont, dass die Spielgeräte qualitativ hochwertig seien, zum Wegwerfen viel zu schade. „Deshalb Abbau, Restauration und Wiederaufbau.“ Kristan von Wal-

denfels bilanziert erfreut, dass durch den Zaun die Kinder einen gesicherten Bereich haben. Die Burgkrümel derweil testen mit Begeisterung die Spielgeräte, andere lassen sich in dem Fallschutzkies nieder und spielen mit den kleinen Lastern – aufladen, abkippen.

„Wir freuen uns riesig als erste den Spielplatz stürmen zu können, sogar die offizielle Einweihung mit dem symbolischen Band durchschneiden miterleben zu dürfen“, erzählt Kita-Leiterin Sabine Eckardt und auch, dass jedes Kind ein kleines Spielzeug wie Rechen, Schaufel

oder Auto mitgebracht hat, dass auf dem Spielplatz bleibt. Bürgermeister von Waldenfels erinnert, dass er bereits als Kind die Spielgeräte genutzt habe, die nun ein neues Leben erhalten. Fallschutzmatten und Fallschutzkies sorgen für Sicherheit. Mit Begeisterung toben die Mädchen und Jungen und zur Stärkung vor der Wanderung zurück zur Kita lädt Andreas Löffler zu Nuggets und Pommes ein. Die Freude ist groß. Bürgermeister Kristan von Waldenfels lobt das Engagement von Andreas Löffler und seinem Team, auch die freundliche Ausstrahlung des Areals. „Es tut sich beständig was, das trägt zur Steigerung der Lebensqualität für unsere Gäste wie auch uns Lichtenberger bei.“ Auch weiß er um die steigenden Besucherzahlen. „Ihr seid ein großes Glück für uns danke für die viele Arbeit und den Einsatz“, unterstrich der Bürgermeister.

Abnahme der Leistungsprüfung THL

Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz

Für Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenberg stand die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (THL) an, diese in verschiedenen Stufen. Schon geraume Zeit zuvor gab es Übungstermine auf dem Firmengelände der Firma Liros, wo dann auch die Prüfung stattfand. Bei der THL-Prüfung muss bei einem angenommenen verunfallten PKW technische Hilfe geleistet werden. Die drei Schiedsrichter, die beiden Kreisbrandmeister Christopher Lenz und Thomas Popp sowie Prüfer Jochen Lenz hatten verschiedene Aufgabe, so agierte Jochen Lenz als Zeitnehmer. Es folgte die Überprüfung von Name und Geburtsdatum bevor die Auslösung von Wasser-, Angriffs- und Schlauchtrupp nebst Melder anstand. Zur Gruppe kamen noch Maschinist und Gruppenführer hinzu. Jeweils im Zweiertrupp mussten die Teilnehmer zunächst einzelne Gerätschaften erklären und vorführen, ob nun den Umgang mit einer Motorket-



Das Bild zeigt die erfolgreichen Brandschützer der Lichtenberger Wehr mit links den Schiedsrichtern Christopher Lenz, Jochen Linz und Thomas Popp sowie rechts Vorsitzenden Danny Weinrich, Ehrenkommandant Günter Wehrmann, Feuerwehrreferent Thomas Seelbinder und Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

tensäge oder die Verwendung einer Krankentrage. Je nachdem welche Funktion jeder Teilnehmer vor Beginn der Abnahme mittels Los gezogen hat. Die Gruppe nahm dann Platz im Einsatzfahrzeug und mit dem Kommando „Absitzen“ begann die Zeitmessung. Gruppenführer, Maschinist, Melder sowie Schlauch-, Angriffs- und Wassertrupp hatten in der vorgegebenen

Höchstzeit von 240 Sekunden und unter den strengen Augen der drei Schiedsrichter ihre Aufgaben möglichst fehlerfrei abzuarbeiten. Dazu gehörte der Aufbau einer Verkehrsabsicherung, die Sicherstellung des Brandschutzes und Ausleuchtung der Einsatzstelle ebenso der sichere Unterbau des Unfallfahrzeuges wie auch Betreuung der verunfallten Person im Pkw. Es galt für den

Hilfeleistungseinsatz benötigtes Gerät zügig an Ort und Stelle zu bringen und auch auf eine korrekte Befehlsgebung untereinander und ein fehlerfreies Arbeiten zu achten. Am Ende bescheinigten die Schiedsrichter ein sauberes und fehlerfreies Arbeiten wie auch Erfüllung in der vorgegebenen Zeit. Bürgermeister Kristan von Waldenfels bilanzierte, dass eine Prüfung zwar nicht unbedingt

angenehm sei, aber zugleich Möglichkeit biete über sich hinaus zu wachsen und als Team zusammenzuwachsen. Er dankte den Brandschützern und betonte, dass die erfolgreiche Prüfung die Leistungsfähigkeit unter Beweis stelle, die mitunter über Leben und Tod entscheiden könne. Nicht nur die Schiedsrichter beobachteten die Erfüllung der verschiedenen Aufgaben, sondern auch interessierte Lichtenberger von klein bis groß wie auch weitere Brandschützer, darunter zweiter Kommandant Torsten Klases und Vorsitzender Danny Weinrich. Es legten erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ab: Johannes Schwarz, Endstufe 6, Karl Wehrmann, Paul Wehrmann und Daniel Wirth, jeweils Stufe 4, Lukas Stelzer Stufe 3, Max Köhler und Friedrich Porst die Stufe 2 sowie Lea Möbus, Patrick Braun und Mateo Seidel, jeweils Stufe 1.



JuKu-Mobil erhält Unterstützung

Die Angebote vom Jugend-Kunst-Mobil, dass jeden Montag in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Lichtenberg Station macht, erhält Unterstützung von Elisabeth Arnstadt, selbst Mama und im Feriendorf in Lichtenberg zu Hause. „Das Engagement wird oft im Ehrenamt geleistet - und dieses können wir ab sofort durch die Zahlung einer Aufwandsentschädigung würdigen“, teilt Stefan Frank, Geschäftsführer JuKu-Mobil mit. Die Jugendbeauftragte der Stadt, Bettina Albig konnte Elisabeth Arnstadt gewinnen, so dass die Künstlerin gleich doppelt Unterstützung erhält: Bettina Albig und Elisabeth Arnstadt. Beim jüngsten Treffen arbeiteten die Kinder mit Modelliermasse, erhielten Tipps und Anregungen wie auch Unterstützung.



Gemeindeversammlung

Die Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberg teilt mit, dass bei der Gemeindeversammlung, die am **Freitag den 11.10** um 18.00 Uhr Gemeindehaus stattfindet, alle offenen Fragen, die mit der Vakanz und der Pfarrebildung zu tun haben, beantwortet werden. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Erweiterter Verkauf von Zudelsocken

Die Bürgeraktion Lichtenberg informiert, dass der Laden in der Poststraße 11 zum Kauf von Zudelsocken, handgestrickten Strümpfen und Babyschuhen in den Monaten Oktober, November, Dezember und Januar zusätzlich am Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet hat. Der Verkauf am Freitag in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr bleibt weiterhin bestehen. Die warmen Zudelsocken, hergestellt in echter Handarbeit von den Mitgliedern der Bürgeraktion, sind für die anstehende kalte Jahreszeit sehr zu empfehlen. Bestellungen werden jederzeit telefonisch unter 09288-5288 oder 09288-8499 oder 09288-92192 oder per E-Mail: buergeraktion-lichtenberg@web.de entgegengenommen.



Gruseliger Ausritt auf der Chips Little Dream Ranch

Halloween hoch zu Ross

Wer möchte „Halloween mal hoch zu Ross“ erleben? Dann nichts wie hin zur gruseligen Halloweenparty auf der Chips Little Dream Ranch, die selbstverständlich an Halloween, Donnerstag, den 31. Oktober in der Zeit von 15 bis 18 Uhr stattfindet. Kinder ab vier Jahre können dabei sein. Gemeinsam werden die Pferde geputzt und sich dann verkleidet, um zusammen einen gruseligen Ausritt durchs Dorf zu unternehmen. Natürlich wird darauf gehofft, die eine oder andere Nascherei zu ergattern. Danach geht's zurück auf die Chips Little Dream Ranch zur „gruseligen“ Stärkung. Mitzubringen sind gute Laune, festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung und ein Kostüm für Kind und Pferd darf natürlich auch nicht fehlen. Die Kosten betragen 35 Euro pro



Kind/Erwachsenen. Es wird um verbindliche schriftliche Anmeldung mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Kindes/Erwachsenen bei Heidi Herpich unter WhatsApp-Telefonnummer 0160/97532072 oder Facebook per PN gebeten, da es nur

eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt. Außerdem gibt es den Hinweis, dass bei Krankheit und Nichtteilnahme für bereits angemeldete Kinder der Betrag nicht zurückerstattet wird beziehungsweise selbst für Ersatz zu sorgen ist.

Spiele- und Klönnachmittag für Senioren



Der VDK Issigau lädt zum einem Spiele- und Klönnachmittag für Senioren ein. Die Teilnehmer sind eingeladen, einen schönen Nachmittag, bei Brett-, Kartenspiele und Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Wann: **Montag, den 14. Oktober 2024** um 15 Uhr
Wo: Räume der Kegelbahn in der Mehrzweckhalle (Issigau Schulstr. 8)

Der Ortsverband VDK Issigau freut sich auf viele Gäste



Mitmach-Adventskalender: Akteure für Premiere gesucht



Die Frage „Wie lange ist es noch bis Weihnachten?“ hören wahrscheinlich schon vor Beginn der Adventszeit viele Mamas und Papas. Zuhause öffnen dann viele Kinder ab dem 1.12. jeden Tag ein Türchen ihres eigenen Adventskalenders. Auch die Vorfreude der Kita-Kinder auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ist in der Adventszeit besonders groß – und mit einem Mitmach-Adventskalender kann und soll die Vorfreude der Kinder gemeinsam zelebriert werden. Die Kita „Christophorus“ in Issigau möchte erstmals einen Mitmach-Kalender kreieren und den Mädchen und Jungen ein unvergessliches Erlebnis mit vielerlei Aktionen bieten. Doch dafür braucht es Akteure, Großeltern, Menschen aus dem Dorf und Freunde der Kita, die an den Wochentagen im Advent vormittags für gut 30 Minuten den Adventskalender „befüllen“ wollen. Sprich sie kommen vorbei und die Kinder „öffnen“ symbolisch das Türchen, erleben das Vorlesen einer Geschichte oder das Hören eines musikalischen Beitrages oder das Kennenlernen eines Instrumentes oder eines Haustieres oder meistern eine adventliche Bewegungsgeschichte oder backen oder verzieren gemeinsames Plätzchen oder basteln ein kleines Adventsgeäck oder -geschenk, oder, oder, oder. Da gibt es bestimmt viele Ideen. An den 15 Wochentagen in der Adventszeit soll der Adventskalender den Kindern eine spannende Vorweihnachtszeit bieten. Nun braucht es Menschen, die sich einbringen möchten. In diesem Jahr stehen 15 Wochentage bis zur Weihnachtsschließzeit der Kita zur Verfügung. Und für 15 Kalendertürchen werden 15 Akteure gesucht, die im Zeitraum von 9 bis 11 Uhr den Mitmach-Adventskalender füllen, die Kinder mit auf die Reise hin zu Weihnachten nehmen. Natürlich braucht es kein Angebot über die zwei Stunden, sondern diese Zeitspanne dient als Orientierung. Zur Abstimmung des Tages, der Uhrzeit und des Angebotes möchten sich die Akteure **bitte bis zum 8. November in der Kita melden, telefonisch 09293-658 oder per Mail: Kita.issigau@elkb.de**. Die Spannung steigt und es sei angemerkt, dass etwaiges benötigtes Material zur Verfügung gestellt werden kann, bitte bei der Abstimmung mit kundtun.

Neue Küche in der Kita

Die Küche in der Issigauer Kita „Christophorus“ war in die Jahre gekommen, so dass eine Ersatzbeschaffung von Nöten war. Die neue Küchenzeile und weitere Schränke sind aufgebaut, eingeräumt und die Küche lädt zum Frühstück und Mittagessen ein.



„Durch die höheren Hängeschränke konnte mehr Stauraum gewonnen werden“, freut sich Kita-Leiterin Katrin Diebel. Die Gemeinde finanzierte den neuen Fußboden, die Kirchengemeinde die Küchenmöbel und -geräte. „Die Waschmaschine und auch die Teil-Industriespülmaschine ist wieder eingebaut worden, aber neu ist neben dem Kühlschrank ein kleiner Gefrierschrank, Mikrowelle sowie der Herd mit Induktionskochfeld“, erläutert die Kita-Leiterin.

Unterstützung für den Turnverein 1897 Issigau

475 Euro vom Kinderkleiderbasar



Im Bild (von links) Barbara Zeeh, Jugendleiterin Lisa Thüroff, Übungsleiter Lorenz Hüttner und stellvertretende Jugendleiterin Juliane Thüroff.

Die Kinderabteilungen des Turnvereines 1897 Issigau konnten sich über 475 Euro vom Erlös des Kinderkleiderbasars Herbst-Winter 2024 freuen. Die Initiatorin und Organisatorin Barbara Zeeh übergab die Summe an die Jugendleitung Lisa Thüroff und Juliane Thüroff zu Beginn der „Bambini-Turnstunde“. Barbara Zeeh erläuterte, dass die Erlöse der zwei Mal im Jahr stattfindenden Basare ab sofort immer geteilt werden zwischen der Issigauer Kita „Christophorus“ und einem Verein mit Kinder- und Jugendarbeit, von dem sich Mitglieder in die Helferschar einreihen und so das erfolgreiche Projekt „Kinderkleiderbasar“ unterstützen. „Es braucht immer Hel-

ferinnen und Helfer, ob nun zum Aufbau, der Entgegennahme und Einsortieren der Waren, beim Verkauf und dann auch dem Rücksortieren und Abbau“, unterstreicht Barbara Zeeh und auch, dass die unterstützenden Vereine dann auch am Erlös beteiligt werden. Auch zog Barbara Zeeh Bilanz und erläuterte, dass zwar beim Herbst-Winter-Basar 600 Teile weniger verkauft worden seien, aber durch die höheren Verkaufspreise trotzdem der Erlös von 950 Euro erreicht werden konnte. „Wir hatten 207 Listen mit 5.919 Teilen“, teilt Barbara Zeeh mit und nennt als Vergleichszahlen den Frühjahr-Sommer-Basar mit 6.322 Teile. Strahlende Gesich-

ter bei Jugendleitung und Kindern über die Finanzspritze. „Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung unserer Kinder- und Jugendarbeit, die nicht nur mit verschiedenen Übungsstunden in der Halle stattfindet, sondern auch mit Angeboten wie Kinderfasching, Osterhasenturnen, Saisonabschluss mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings wie auch Halloweenturnen.“

Das Halloweenturnen kann aufgrund der Belegung der Halle durch die Kreis- und Lokalschau des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins Issigau in diesem Jahr nicht stattfinden.

Das neue Fahrzeug ist da!

Nach langer Planungs- und Produktionsphase konnten Aktive und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Issigau, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und einige Gemeinderäten das neue Einsatzfahrzeug der Issigauer Wehr mit dem Funkrufnamen 43/1 willkommen heißen. Es ist die Ersatzbeschaffung für das alte LF 8 aus dem Jahr 1986. Das Fahrzeug hat einen Sechszylinder Dieselmotor mit 320 PS, Allrad, ein IVECO-Fahrgestell und einen Magirus Aufbau. Der Gesamtpreis liegt bei circa 390.000 Euro, dem eine Förderung der Regierung von Oberfranken von 100.000 Euro gegenübersteht. Es handelt sich um ein wasserführendes Fahrzeug mit 1.600



Liter. Allzeit gute Fahrt, möglichst wenig gefährliche Einsätze und wenn es zum Einsatz kommt, dann der Wunsch, dass Mannschaft und Gerät möglichst alle Aufgaben unfallfrei

und erfolgreich lösen können und sie in jedem Fall gesund ins Feuerwehrgerätehaus zurückkehren möge. Die offizielle Indienststellung ist für den 18. Oktober terminiert.

Veranstaltungen in der Region

11.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün, Naila
11.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Gesang (Prof. Edda Moser)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 16 Uhr (09288 6495)
11.10.	19.00 Uhr	Förderverein HvO Berg e.V.	Jahreshauptversammlung	„Berg Doc“, Berg
15.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund? – Ein Abend für Ihr Wohlbefinden mit Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
17.10.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
17.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Heinz Erhardt-Abend – Lesung mit Michael Asad	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
17.10.	19.00 Uhr	f.i.t.-Projekt Naila	UNO Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung	Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9
18.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Viola (Prof. Gunter Teuffel)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 16 Uhr (09288 6495)
22.10.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert Klavierduo Tal – Groethuysen (Yaara Tal, Andreas Groethuysen) – ausverkauft	Rückläufer am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn, freie Platzwahl
25.10.	19.00 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	Treffen der ehemaligen Bezirksligaspieler und Freunde des SSV Schwarzenbach – Für eine kleine Brotzeit ist gesorgt.	Sportheim Schwarzenbach/Wald
26.10.	16.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Monatsversammlung	Gaststätte Waldlust in Gemeinreuth
31.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Island – Symphonie aus Feuer und Eis“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
05.11.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert Trio Amédée, Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott), Jan Philip Schulze (Klavier) – ausverkauft	Rückläufer am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn, freie Platzwahl
09.11.	13.00 -17.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	Gebäuden von Matthias Schlee, Bernstein a.Wald
10.11.	09.00 – 16.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	Gebäuden von Matthias Schlee, Bernstein a.Wald
13.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
15.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
27.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
28.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 16 Uhr (09288 6495)
Mo.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff, Wanderparkplatz an der Thierbacher Mühle	Treffpunkt: Eingang Froschbachtal
Mi.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Sportplatz Rodesgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Imbiss Hönl Marxgrün

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

Sa., 12.10., 19 Uhr: Kirchweihgottesdienst, Lutherkirche
So., 13.10., 15 Uhr: 42. Bad Stebener Marktmusik
„Es tönen die Pfeifen“ Orgel: KMD Stefan Romankiewicz
Eintritt frei!
Di., 15.10., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft
Betreutes Wohnen, Wenzstr. 7
Mi., 16.10., 19.30 Uhr: Frauentreffpunkt „Themendankstelle“
CVJM Haus Bobengrün

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr. 11.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So. 13.10., 16 Uhr: Heilige Messe
Do. 17.10., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr. 18.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 13.10., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst zum Erntedank; 10
Uhr: Kindergottesdienst
Fr., 18.10., 19 Uhr: Konzert zum Auftakt der Kirchweih
mit dem Posaunenchor Bobengrün, Pauluskirche

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So., 13.10. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Mo., 14.10., 14 Uhr: Bibelkreis im Gemeindehaus / Luthersaal
Di., 15.10., 14 Uhr: Pfarrhofcafé im Gemeindehaus / Luthersaal
19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus/Lut-
hersaal
Mi., 16.10., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 20 Uhr: Blaues Kreuz
Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 18.10., 16 Uhr: Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

--

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

So., 13.10. 10 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche
10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Di., 15.10. 19.30 Uhr: Gemeindebibelabend im oberen Gemein-
desaal
Mi., 16.10. 19.30 Uhr: Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
Do., 17.10. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

*Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im
Kirchweg 2 in Geroldsgrün:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 13.10., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst
Fr., 18.10.18 Uhr: Kirchweihkonzert, Lukaskirche

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 12.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch,
10.30 Uhr: Predigt: Wolfgang Lohse

Sa., 19.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Edegar Link

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Fr., 11.10. 18 Uhr: Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Hier
werden Ihre offenen Fragen die mit der Vakanz und der Pfarreibil-
dung zu tun haben beantwortet. Herzliche Einladung!
So., 13.10. 10.30 Uhr: neue Uhrzeit - Gottesdienst der Jugend-
missionskonferenz
Mo., 14.10. 15.30 Uhr: JUKU Kunstmobil Basteln für Kids im
Gemeindehaus; **Di., 15.10. 17 Uhr:** LKG in Bad Steben mit
Susanne Tautenhahn; **Do., 17.10. 19.30 Uhr:** Posaunenchorpro-
be im Gemeindehaus; **Fr., 18.10. 15 Uhr:** Seniorennachmittag
im Gemeindehaus mit Katja Stölzel-Sell „Klangschalen-Wohl-
fühlnachmittag“

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 13. 10., 9 Uhr: Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst zum
Erntedankfest, Pfarrer Andreas Hesse.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 12.10., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst
Stadtkirche Naila, 10 Uhr: Kindergottesdienst, Kirchencafé
Mo., 14.10., 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 15.10., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
19 Uhr: Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 16.10., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
19.30 Uhr: Gemeindeabend: „Du sollst den Fremdling liebe wie dich
selbst“ - ein Abend mit Berti Zakher von der christlichen Organisa-
tion „Orientierung M“, Bonhoefferhaus
Do., 17.10., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
18 Uhr: Uno Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung
- Feierstunde, Bonhoefferhaus, 19.30 Uhr: Posaunenchor
Bonhoefferhaus
Fr., 18.10., 19 Uhr: Tanzen für Frauen, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

Fr., 11.10., 18.30 Uhr: Gebetsandacht: Zeit für Gebet, Christuskirche
So., 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl mit Pfarrer Hesse, Gemeindehaus
10.15 Uhr: Kindergottesdienst parallel zum Hautgottesdienst, Kigo
im Jugendraum, Gemeindehaus
Di., 15.10., 15 Uhr: Gottesdienst im Haus König David mit Pfarrer
Hesse, Haus König David
Do., 17.10., 20 Uhr: Mitarbeiterkreis, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

So., 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis, 9 Uhr: Kirchweihgottesdienst
in Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr., 11.10., 19.00 Jugendkreis

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

Do., 10.10., 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn im Kinder- und Jugend-
dorf Martinsberg, Am Steinbühl 11, Naila.
Sa., 12.10., 10 Uhr: Jugendmissionskonferenz in der Frankenhalle in
Naila.
So., 13.10., 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche mit einem Team des
Weltweiten Einsatzes für Christus (WEC), gleichzeitig Kindergottes-
dienst im Emmaus-Zimmer, 19 Uhr: Hauskreis (Infos über das
Pfarramt Tel. 09289/244).

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Sa. 12.10., 10 Uhr: Workshop „Lebensretter 112“ Notfalltraining,
Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrilatorschulung.
Referent des BRK Andreas Walter
So. 13.10., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Di. 15.10., 16.30 Uhr: Führung/Vortrag „Kirchen- u. Pfarreigeschichte“
„Geschichte der hl. Hedwig“. Anschließend hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr., 11.10., 18.00 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
Sa., 12.10., ganztägig: Jumiko in der Frankenhalle
So., 13.10., 18 Uhr: Gottesdienst Movidä / Jumiko
Mo., 14.10., 19 Uhr: Jugendbibelkreise
Di., 15.10., 8.30 Uhr: Gebetskreis
Do., 17.10., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe
Fr., 18.10., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 20.10., 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sonntag, 13. 10. 10 Uhr: Erntedankgottesdienst in Naila, Franken-
waldstr. 7, mit Pastor Benedikt Hanak

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken
auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie
sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel.
09282/7294

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Sonntagskreis - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaca-Training in der Sporthal-
le am Schulzentrum
Dienstag, Tischtennis-Training im CVJM-Haus:
18.00 Uhr: Jugend, **20.00 Uhr:** Herren
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungschar - Jungen und Mädchen 8 bis 12
Jahre, **19.45 Uhr:** Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.15 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwach-
sene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre
18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvj-m-naila.de

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 11.10., 18.30 Uhr: Präparandenabend im Rahmen des
Jugendgottesdienst für alle Jugendlichen mit
Josua Fiedler von der DIPM im Zusammenhang mit der JUMI-
KO im Frankenwald, 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 13.10. 9 Uhr: Gottesdienst Joshua Fiedler von der DIPM im
Rahmen der Jumiko
Mo., 14.10., 16 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Di., 15.10., 19 Uhr: Frauentreff „Mittendrin“: „Thema: Entspan-
nung für Körper, Seele und Geist. Klangscha-
lenthherapie als Entspannungstherapie“ mit Frau Katja Stölzel-
Sell
Do., 17.10., 14.00 Uhr: Gemeindegottesdienst: „Rund um den
Apfel“, 19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Do., 10.10., 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus
mit Diakon Hans-Jürgen Dommler: „Auf Luthers Spuren auf
die Wartburg“, 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn im Kinder-
und Jugenddorf Martinsberg, Am Steinbühl 11, Naila.
Sa., 12.10., 10 Uhr: Jugendmissionskonferenz in der Franken-
halle in Naila.
So., 13.10., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Lipperts-
grün in der Martin-Luther-Kirche Lippertsgrün mit einem
Team des Weltweiten Einsatzes für Christus (WEC), 19 Uhr:
Hauskreis (Infos über das Pfarramt Tel. 09289/244).
Mo., 14.10., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Fr., 11.10., 18.30 Uhr: Präparandenabend im Rahmen des
Jugendgottesdienst für alle Jugendlichen mit Josua Fiedler
von der DIPM im Zusammenhang mit der Jumiko im Franken-
wald.
So. 13.9., 10 Uhr: Gottesdienst Joshua Fiedler von der DIPM im
Rahmen der Jumiko
Mo., 14.10. 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 15.10., 19 Uhr: Posaunenchor
Do., 17.10., 19.30 Uhr: Kantorei

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 13.10. 9 Uhr: Heilige Messe
Di., 15.10., 18 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

--

CVJM Schwarzenbach a.Wald &

Jesus Gemeinde Frankenwald
Fr., 11.10., 17 Uhr: Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So., 13.10., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mo., 14.10., 17 Uhr: Kinderstunde
Fr., 18.10., 17 Uhr: Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
Sa., 19.10., 18.30 Uhr: Man(n) trifft sich (Bitte Anmeldung bis
13.10. bei Günther Krapp 09289/96237)

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Gottesdienst **Samstag, 12.10.** um 18 Uhr.
Thema: „Geist Gottes“, Anschließend gemeinsames Essen mit
„Bring & Share. Jeder darf gerne fürs Buffet etwas beisteuern.
Limo Lounge ist geöffnet. Herzliche Einladung!

Freie Christengemeinde Sängervalld

Fr 11.10., 19.30 Uhr: Gebetsstreffen mit Abendmahl
So 13.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sonntag, 13. 10. 10 Uhr: Erntedankgottesdienst in Naila, Fran-
kenwaldstr. 7, mit Pastor Benedikt Hanak

Neues Werk für den Skulpturenpfad Bad Steben

Neue Skulptur zum 30. Jubiläum

Bad Steben – Das Grafikmuseum Stiftung Schreiner stellt neues Werk des Polen Wojciech Roch Sęczawa im Bad Stebener Skulpturenpfad vor.

2024 feiert das Bad Stebener Grafikmuseum Stiftung Schreiner einmal mehr auch im öffentlichen Raum der Marktgemeinde sein nunmehr 30-jähriges Jubiläum. Versteht es sich doch als sozialen Ort des respektvoll offenen und diskursiven Austauschs, der in die Lebenswirklichkeit seiner Besucher eingebunden ist. Daher lädt ein Skulpturenpfad mit Werken aus Bulgarien, Deutschland, Japan und Litauen zu vielseitigen Begegnungen mit der Kunst ein. Nach Tragende Säule (datiert 2012) von Rolf Kuhrt (* 1936), Idol (datiert 1992) von Wolfgang Josef Brehm (1948 – 2023) und Große Aufrechte (datiert 2007) von Erik Seidel (* 1966) blicken wir erneut nach Osteuropa: Bei der alten Wehrkirche St. Walburga neu aufgestellt ist Wojciech Roch Sęczawas (* 1961) Tract III aus dem Zyklus der tektonischen Skulpturen (datiert 2019). Dieses Werk lässt sich der Ideen- und Konzeptkunst zuordnen, die auf Prozesse im Denken des Betrachters abzielt. Hierbei werden Fundstücke aus Naturmaterialien wie Granit und Holz zum vermeintlich schlichten, künstlerischen Objekt gefügt. Der kompakte Block assoziiert eine ins Unge- wisse hinaufführende Treppe,



Erster Bürgermeister und Mitinitiator des Skulpturenpfads Bert Horn und Museumsleiter Dr. Tobias Ertel vor Tract III des polnischen Künstlers Wojciech Roch Sęczawa, © Foto: Grafikmuseum Stiftung Schreiner, Bad Steben (2024)

deren Werkstoffe das Prinzip von Tragen und Lasten umzu- kehren scheinen und damit auf den ewigen Wandel des Seins anspielen. Zugleich markiert sie das Gebiet (englisch „tract“) des Dorfes Zosin in der Republik Polen, wo der Großvater des Künstlers ansässig war. Indem die Skulptur nach Osten weist, deutet sie zudem auf die östlichen Gebiete Europas als wichtige Partner hin und erinnert hierdurch an die große Einheitsidee des Kontinents.

Zum Künstler: Studium der Bildhauerei bei Edward Sitek (1940 - 2002) an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste (heute Akademie der Bildenden Künste) in Danzig; Professur für Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Danzig; Verleihung zahlreicher Preise; rege Ausstellungstätigkeit in Polen und im Ausland. **Hinweis:** Die Schau „Magie der Symbole. Eine internationale Ausstellung zum 30. Jubiläum des Grafikmuseums Stiftung Schreiner“ ist bis zum 27. Oktober 2024 verlängert.

20-jähriges Jubiläum der Evangelischen Schule Naila am 19. Oktober

Die Evangelische Schule Naila feiert am **Samstag, 19. Oktober**, ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt die gesamte Schulgemeinschaft, Familien, Freunde und Interessierte herzlich zu einem besonderen Festtag ein. Die Feierlichkeiten beginnen um 10:30 Uhr in der Stadtkirche Naila mit einem festlichen Gottesdienst, der durch die Aufführung des Musicals „Mit Jesus an Bord“ einen besonderen Höhepunkt erhält. Schüler und Schülerinnen der Evangelischen Schule bringen in diesem Stück die Botschaft von Vertrauen, Gemeinschaft und Zusammenhalt auf lebendige und kreative Weise näher. Im Anschluss daran geht es auf dem Schulgelände der Evangelischen Schule Naila mit einem bunten Rahmenprogramm weiter.



Besucher dürfen sich auf vielfältige Angebote, spannende Aktivitäten und eine große Tombola mit attraktiven Preisen freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Evangelische Schule Naila freut sich darauf, diesen Meilenstein gemeinsam mit der Gemeinschaft zu feiern und auf 20 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit zurückzublicken.



Gemütlich

CAFE · BAR · KÖSTLICHES

LICHTENBERGER STR. 9 · 95138 BAD STEBEN · TEL. 0174 2064307

Stemmer Herbstkärwa

am Sonntag, den 13. Oktober 2024

Bei uns gibt es ab 10 Uhr:

- ab 10:30 Uhr Livemusik mit Two Parts
- verschiedene alkoholische und antialkoholische Getränke
- frische Bratwürste und Steaks vom Holzkohlengrill
- Wein- / Aperol- und Cocktailbar
- ab 14 Uhr Livemusik mit Blues Nid XS

Die offizielle Eröffnung verschiebt sich leider auf Anfang November!
Aber nutzt die Chance und werft an diesem Tag einen Blick ins neue „Gemütlich“!






AUF EUER KOMMEN FREUT SICH PATRICK UND SEIN TEAM 🍷🍷



Der Markt Bad Steben, Bayerisches Staatsbad im Landkreis Hof, ca. 3.400 Einwohner, bietet **im September 2025** einen

Ausbildungsplatz für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung [VFA-K] an.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie besteht aus der betriebspraktischen Ausbildung beim Markt Bad Steben sowie der schulischen Ausbildung (mehrfacher Blockunterricht) an der Berufsschule in Bayreuth und der überbetrieblichen Ausbildung (mehrmalige Lehrgänge) an der Bayerischen Verwaltungsschule. Im Rahmen Ihrer praktischen Ausbildung werden Sie ein Teil unseres bestehenden Mitarbeiterteams und lernen die unterschiedlichen Aufgabenbereiche sowie die interessanten und vielseitigen Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung kennen. Die theoretische Ausbildung erstreckt sich insbesondere auf die Rechtsgebiete Verwaltungs-, Staats-, Kommunal-, Personal-, Sozial- und Sicherheitsrecht. Daneben lernen Sie wirtschaftliche Grundlagen wie Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre oder Haushaltswesen sowie das Bürgerliche Gesetzbuch kennen.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben einem tiefergehenden Interesse an der kommunalen Verwaltung mindestens eine gute Mittlere Reife bzw. ein entsprechender Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. Zudem sollten ein freundliches und höfliches Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein zu Ihrem Profil gehören.

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen, dienstleistungs- sowie zukunftsorientierten Ausbildungsplatz mit einem interessanten und breit gefächerten Aufgabenspektrum an. Die Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag (TVÄöD) beträgt im ersten Ausbildungsjahr 1.218,26 € brutto und steigt im weiteren Verlauf der Ausbildung an. Daneben gewähren wir Ihnen gerne die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes sowie die Inanspruchnahme von gleitender Arbeitszeit während der praktischen Ausbildungsphasen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **25. Oktober 2024** entweder online an geschaeftsleitung@badsteben.de oder per Post an den Markt Bad Steben, Geschäftsleitung, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben. Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Ausbildungsleiterin Frau Grüner unter o.g. E-Mailadresse oder unter Telefonnummer (0 92 88) 74 21.

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Daten ist für uns selbstverständlich. Entsprechende Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.markt-badsteben.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bad Steben, 20.09.2024

Bert Horn
Erster Bürgermeister

Zwei Steuerkanzleien vereint



Im Bild (von links) stellvertretender Bürgermeister Matthias Quehl, Steuerberaterin Tina Bretschneider und Steuerberater Patrick Häußinger mit dem Mitarbeiterteam am neuen Standort Susanne Völkel, Karin Schrepfer, Heidi Morich, Gerd Fehn, Thomas Neubauer, Personalleiterin Bettina Nawroth, Sabine Sell und Julia Doberauer.

Lichtenberg – Es wächst zusammen, was zusammengehört – vMH Heun & Partner mbB. Die ehemaligen Steuerkanzleien Gerd Fehn, Bad Steben und Irene Ruckdeschel, Lichtenberg, befinden sich nun unter einem Dach in der Bad Stebener Straße 2a – und sind barrierefrei zu erreichen. Bereits zum 1. Oktober 2020 hat vMH Heun & Partner mbB Steuerberatung die Lichtenberger Kanzlei von Steuerberaterin Irene Ruckdeschel nach deren Tod als Niederlassung übernommen und folgend in Bad Steben die Steuerkanzlei von Gerd Fehn ebenfalls als Niederlassung. Zudem wurden die Mitarbeiter beider Steuerkanzleien übernommen. Nun sind die beiden Niederlassungen in Lichtenberg zusammengeführt worden. In dem Gebäude befinden

sich im Untergeschoss die Arztpraxis von Dr. Franziska Häußinger wie auch die PhysioBracksis. Auf gleicher Ebene mit der Niederlassung der Steuerberatung vMH Heun & Partner mbB aus Hof befindet sich die AWO-Tagespflege. „Für die Zusammenlegung der beiden Niederlassungen zu einer Steuerberatung sind hier im Haus zwei Wohnungen zusammengefasst worden“, erläutert Steuerberater Patrick Häußinger, der in den „neuen heiligen Hallen“ stellvertretenden Bürgermeister Matthias Quehl begrüßte wie auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Steuerberater Gerd Fehn, Julia Doberauer, Heidi Morich, Ute Spengler-Jansen, Susanne Völkel, Karin Schrepfer und Thomas Neubauer, Personalleiterin Bettina Nawroth und Steuerberaterin (Partnerin)

Tina Bretschneider sowie Sekretärin Sabine Sell. Auch erläuterte Steuerberater Häußinger, dass aufgrund der Digitalisierung von allen Standorten mit Hof, Lichtenberg, Plauen und Adorf im Steuerberatungsbe- reich agiert werden könne. „Wir betreuen von Lichtenberg Mandanten deutschlandweit“, so Häußinger. Auch gibt es zwei freie Arbeitsstellen gebe – Steuerfachangestellter/in und Bilanzbuchhalter/in. „Wir sind eine größere Kanzlei und bilden aktuell acht Azubis aus.“ „Wir freuen uns, dass Sie hier an zentraler Stelle die Kräfte bündeln“, betonte Quehl und überreichte einen kleinen Willkommensgruß in Form der Stadtsilhouette.“ Patrick Häußinger dankte Personalleiterin Bettina Nawroth und ihrem Team für die Organisation und Umsetzung.



vMH Heun & Partner mbB
Steuerberatung



Gerne teilen wir mit, dass unsere Steuerkanzleien in Bad Steben, Bachwiesenstr. 45 und in Lichtenberg, Ulmenstr. 15 nun unter einer gemeinsamen Adresse zu finden sind:

Bad Stebener Str. 2a in 95192 Lichtenberg, Tel 09288 9703450

Um die Belange der Mandanten kümmern sich auch weiterhin die bereits bekannten Mitarbeiter/innen sowie (v.l.n.r.):

StB Patrick Häußinger, StBin Tina Bretschneider und StB Torsten Wagner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen Kanzlei!

SV 05 Froschbachtal



FUSSBALL

Freitag, 11.10., 18.00 Uhr,

Herren-1.Mannschaft-Bezirksliga:

SpVgg Oberkotzau - SV 05 Froschbachtal

Freitag, 11.10., 18.30 Uhr, A-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - (SG)FC Eintracht Münchberg (in Bad Steben)

Samstag, 12.10., 14.00 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:

(SG)JSG Dreiländereck - (SG)SV Froschbachtal (in Rehau)

Sonntag, 13.10., 10.30 Uhr, D-Jugend-Kreisgruppe Hof:

(SG)SV Froschbachtal - (SG)JSG Hofer Land II (in Bad Steben)

Sonntag, 13.10., 10.30 Uhr, B-Jugend-Kreisliga:

FSV Naila - (SG)SV Froschbachtal

Sonntag, 13.10., 15.00 Uhr, Herren-2. Mannschaft-Kreisklasse 1:

SV 05 Froschbachtal II - SpVgg Döbra (in Thierbach)

Sonntag, 13.10., 13.00 Uhr, Herren-3. Mannschaft-A-Klasse 1:

TSV Presseck/Enchenreuth II - SV 05 Froschbachtal III (in Presseck)

TSV Bad Steben



TISCHTENNIS

Freitag, 11.10., 19.30 Uhr, Herren IV-Bezirksklasse C:

TuS Töpen III - TSV Bad Steben IV

Freitag, 11.10., 20.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:

TTC Köditz - TSV Bad Steben II

Freitag, 11.10., 20.15 Uhr, Herren-Bezirksliga:

TTC 1990 Hof IV - TSV Bad Steben

Samstag, 12.10., 14.00 Uhr, Jugend-Bezirksklasse:

TSV Bad Steben - TTC Stammbach II

Samstag, 12.10., 17.00 Uhr, Herren V-Bezirksklasse C:

TSV Bad Steben V - SV Marlesreuth III

Samstag, 12.10., 19.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:

TSV Bad Steben III - SG Regnitzlosau II

Termine SG Döbraberg/Geroldgrün

A-Klasse 1

Sa., 12.10. um 14 Uhr:

FSV Naila II - SG Geroldgrün/Döbraberg II

Kreisklasse 1

So., 13.10. um 15 Uhr:

TV Kleinschwarzenbach - SG Döbraberg/Geroldgrün

D-Junioren Kreisliga

Sa., 12.10. um 11 Uhr:

SG Döbraberg/Geroldgrün - JSG Hofer Land

D-Junioren Gruppe

Fr., 11.10. um 16.45:

SG Döbraberg/Geroldgrün 2 - 1. FFC Hof

(D-Jgd.-Spiele in Straßdorf)

E-Junioren Gruppe

Sa., 12.10. um 11 Uhr:

SG Döbraberg/Geroldgrün - ZV Feilitzsch

F-Junioren

So., 13.10. um 10.30 Uhr:

SG Döbraberg/Geroldgrün - SpVgg Bayern Hof 2

(E+F in Geroldreuth)

VfR Steinbach



A-Klasse 1

Sonntag, 13.10.2024 um 15.00 Uhr

(9er)SV Meierhof-Sorg - VfR Steinbach II

Sportanlage Meierhof

Kreisklasse 1

Sonntag 13.10.2024 um 15.00 Uhr

FC Wüstenselbitz - VfR Steinbach

Sportanlage Wüstenselbitz